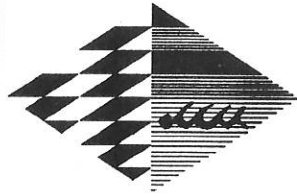


Rochade – Württemberg



Verköndigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, 07463/1563; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, 07031/82724; **Vizepräsidenten:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, 07123-33305; **Verbands-spielleiter:** Hajo Gnirk, Gärtnerweg 21, 7073 Lorch, 07172/6441; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 7275 Simmersfeld, 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 7947 Mengen 3, 07572-6497; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587; **Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 7142 Marbach, 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Manfred Bauer, Aug.-Bebel-Str. 16, 7140 Ludwigsburg, 07141/34401; **Ref.f.Freizelt- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräsi.); **DWZ-Bearbeiter:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 7032 Sindelfingen, 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 7955 Steinhausen; 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 7000 Stuttgart 1; **REDAKTION:** Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 7277 Wildberg 1, 07054/7904

REDAKTIONSSCHLUSS: 17. 11. 92

Bitte die neue Anschrift des Verbandsspielleiters beachten



Die Verladehalle des Stuttgarter Coca-Cola Konzessionärs, die während des Baden-Württembergischen Schulschach-Pokals am 10. Oktober 1992 für acht Stunden zu einer riesigen „Denkfabrik“ umfunktioniert wurde.

Größtes Schulschachturnier der Welt in Fellbacher Verladehalle

Fellbach. Die Verladehalle der Baden-Württembergischen Erfrischungsgetränke GmbH in Fellbach wurde am Samstag, dem 10. Oktober 1992 für acht Stunden zur Denkfabrik: 211 Vierer-Schulmannschaften aus dem ganzen Land trugen dort den diesjährigen Baden-Württembergischen Schulschach-Pokal aus. Mit mehr als 1.000 Schülerinnen und Schülern, die insgesamt rund 3.000 Schnelldpartien spielten, war dies das größte Schulschach-Turnier der Welt. Für die Teilnahme am Bundesfinale des Deutschen Schulschach-Pokals am 28. November im Berliner Reichstag qualifizierte sich die Mannschaft des Georg-Büchner-Gymnasiums aus Winnenden. Das Schulschach-Turnier fand nunmehr bereits zum vierten Mal in der Fabrik des Stuttgarter Coca-Cola Konzessionärs statt. Es begann 1989 zunächst als Württembergischer Schulschach-Pokal und wurde dann im vergangenen Jahr als Baden-Württembergischer Schulschach-Pokal Keimzelle und Bestandteil des Deutschen Schulschach-Pokals, an dem alle 16 Bundesländer teilnehmen. Von der Teilnehmerzahl her untermauerte Baden-Württemberg seinen Ruf als Hochburg des Schachspiels in Deutschland.

Im Stammteil:

Dokumentation zur Medien-Resonanz (Titel-Auswahl) des Wettkampfes Fischer – Spasski 1992

Information der Paßstelle

Liebe Schachfreunde

bitte beachten Sie den nächsten Paßschreibungstermin, welcher vor allem für die Beitragsrechnungen des Verbandes für das kommende Jahr wichtig ist. Er findet am

15. Dezember 1992

statt. Neuanträge, Datenänderungen sowie Paßrückgaben müssen bis spätestens 1.12.92 beim Spielerpaßbeauftragten Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 7955 Steinhausen vorliegen.

Die neuen Pässe werden dann etwa am 15.01.93 vorliegen.

Herbert Waltner

SCHACHPRÄSENTATION

bei der "Hafa" in Stuttgart/Killesberg am
18. Nov. 1992.

Die Messeleitung der Hafa hat in Zusammenarbeit mit dem WLSB und der Würtemb. Sportjugend, den Sportverbänden eine Präsentationsmöglichkeit bei der Ausstellung "Hafa 92" angeboten. Dieses einmalige Angebot wollen der Schachverband Würtemberg und die Würtemb. Schachjugend ergreifen und "SCHACH" als besonders sinnvolle, interessante und durchaus gesellige Freizeitbeschäftigung einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Der von uns erreichte optimale und ganztägige Veranstaltungstermin am 18. Nov. 1992 (Buß- u. Betttag) – es werden an diesem Tag ca. 40 000 bis 45 000 Besucher erwartet – gibt uns eine besonders gute Präsentationsmöglichkeit "SCHACH" in seiner ganzen Bandbreite – von Simultanschach bis zum Computerschach – darzustellen.

Programm – Übersicht:

Ort: Hafa Halle 5.

Datum: Mittwoch (Buß- u. Betttag) 18. Nov. 1992.

– ab 9.30 Uhr bis ca 12.00 Uhr

Simultanschach – Veranstaltung mit dem Bundesligaspieler und IM, Rainer Kraut. Die Teilnahme ist kostenlos!!
Neueinstieg bis ca. 11.00 Uhr jederzeit möglich.

– ganztägig

Schachlösungswettbewerb mit Gewinnchancen. Auslosung unter den richtigen Lösungen gegen 17.30 Uhr.

Vergleichskampf Mensch – Maschine.

Sie können Ihr Können oder Glück gegen Mephisto – Geräte testen.

Die Fa. Hegener u. Glaser aus München wird uns dafür einige Schachcomputer zur Verfügung stellen.

Schach am laufenden Band, mit Blitz- / Aktiv- oder Tandemschach.

– ab 15 Uhr

Abwechslungsreiches Simultanschach mit einigen Würtembergischen Jugendschachspielern.

Als Br. und Fr. – Referent des SVW und im Namen der WSJ, rufe ich alle Schachvereine und Schachfreunde in Stuttgart und Umgebung, einschließlich der Bezirke Ludwigsburg/Unterland und Neckar-Fils auf, diesen "Schachtreff" zu besuchen. Unterstützen Sie damit unseren Einsatz, denn nur wenn am Schachstand "was los ist", Action gezeigt wird "können wir der breiten Öffentlichkeit "SCHACH" als lebendige und attraktive Freizeitgestaltung für Jung und Alt und als Sport vorführen. Eine Anmeldung für das Simultanspiel mit IM Rainer Kraut ist zu empfehlen, da die Teilnehmerzahl auf 25 bis 30 begrenzt ist. Anmeldung bei Walter Pungartnik. Lärchenweg 22 7143 Vaihingen/Enz.

Ihr Br. u. Fr. – Referent, sowie die Stuttg. SJ.

"REMIS" – oder – "Weiterspielen"

So hieß die Kardinalfrage beim 11. Führungs-Seminar des SVW vom 2. – 4.10.92 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit. Hier stellen wir die Ergebnisse der Diskussionen vor:

Die aktuelle Lage im Schachverband Würtemberg

Die Anwendung der 'Regeln zur Beendigung von Partien durch Schnellschach' (s. Württ. Rochade 9/1991 Text + Kommentar) hat im SVW bisher zu keinen Protestfällen bei den Schiedsgerichten geführt. Unbekannt ist, wie oft die Schiedsrichter/Turnierleiter (SR/TL) vor Ort zu einer Entscheidung von den Spielern aufgerufen wurden, oder aus eigenem Ermessen über den Ausgang einer Partie z.B. bei den Mannschaftskämpfen entschieden haben. Es darf vermutet werden, daß man allseits der Auseinandersetzung am Brett Vorrang einräumte; das entspricht einerseits einer sportiven, wettkampforientierten Einstellung, andererseits mag eine gewisse Unsicherheit im Umgang mit den Beendigungsregeln mitspielen. Dieser Problematik war das Führungs-Seminar gewidmet.

Warum Regeln zur Beendigung von Partien...

Die Erleichterung der Organisation und der Abwicklung von Schachwettkämpfen dadurch, daß ein absolutes Ende feststeht, ist gewollt, die Vorteile sind kaum zu überschätzen. Demgegenüber werden gewisse Belastungen für Spieler und SR/TL in Kauf genommen, die durch den Zeitdruck/Zeitnot und seine/ihre Folgen eventuell entstehen können.

(B) Die Endphase einer Partie soll, so nahe wie möglich, den "normalen" Umständen entsprechen, die vor Anwendung der Beendigungsregeln gelten. So schränkt z.B. die in den letzten fünf Minuten ganz entfallende Notationspflicht einige Remismöglichkeiten ein (Beweis für 3-malige Stellungswiederholung, 50-Züge-Regel, etc.). Eine Remisstellung sollte unter verständigen Spielern auch REMIS gegeben werden, auch wenn die jedem verbliebene Bedenkzeit ungleich verteilt ist. Das heißt zeitnotbedingte Fehler sollten nicht das Partieergebnis beeinflussen.

Ganz bewußt wollte man für diese Partiephase nicht die Blitzschachregeln anwenden, die gelegentlich zu recht bizarrem Verhalten der Spieler führen – z.B. auf "Blättchenfall" spielen, ohne einen anderen sinnvollen Spielplan zu verfolgen bzw. verfolgen zu können, weil man u.U. zu wenig eigenes Material hat, das ein Matt ermöglicht; oder gar unabsichtlich absichtlich regelwidrige Züge zu machen, um vielleicht den König schlagen zu können.

(C) Für den Fall, daß sich die Spieler am Brett nicht einigen können oder wollen/dürfen (letzteres droht zuweilen bei Mannschaftskämpfen) hat der SR/TL durch Ziffer 10 der Beendigungsregeln die Kompetenz erhalten, eine Partie REMIS zu erklären, die "mit normalen Mitteln", und gemeint ist auch "unter normalen Turnierbedingungen" (z.B. 20 Züge/Stunde bei FIDE-Regeln), nicht gewonnen würde. Dieses Recht kann er auch noch nach Zeitüberschreitung eines (oder beider Spieler) ausüben.

Qualifizierte Schiedsrichter + faire Spieler

Starke Rechte lösen jedoch auch starke Pflichten/Verantwortung aus. Die Regeln zur Beendigung ... wurden in der Vorstellung verabschiedet, daß es genügend verständige SR/TL für alle Spielklassen und überwiegend vernünftige und faire Schachspieler gibt, die den neuen Anforderungen gewachsen sind. Tatsächlich kann man sich aber auch Situationen vorstellen, wo SR/TL ihren Ermessungsspielraum unbewußt, oder auch mal bewußt, mißbräuchlich nutzen. Folglich gewinnen die Schiedsinstanzen und ihre Urteile ebenso größere Bedeutung. Vergleichen Sie dazu das Interview mit Dr. Häcker, Vorsitzender des Schiedsgerichts des Schachbezirks Stuttgart in dieser Rochade Württ. 11/1992 auf S. 16.

Empfehlungen an

Schiedsrichter/Turnierleiter + Mannschaftsführer

(1) Greifen Sie als SR/TL möglichst nicht (eigenmächtig) in eine Partie ein, solange Sie von einem Spieler nicht dazu aufgefordert werden. Tritt der Fall ein, dürfen die Uhren angehalten werden, um den Sachverhalt auf dem Brett genau festzuhalten (Notizen). Dies ist auch den Spielern gestattet, um den SR/TL ans Brett zu holen. Tut ein Spieler dies willkürlich und unbegründet, kann ihn der SR/TL verwarnen und (besonders im Wiederholungsfall) bestrafen (z.B. Zeitgutschrift für den Gegner).

(2) Wenn Sie als SR/TL überzeugt sind, daß Ziffer 10 der Regeln zur Beendigung ... angewendet werden kann, und es drängt Sie zum Eingreifen, mag häufig genügen, dem/den Spieler/n direkt oder über ihren Mannschaftsführer ein Remisangebot nahezu legen. Hat Ihr "Güteversuch" keinen Erfolg, können Sie als SR/TL immer noch nach Ihrer Einschätzung verfahren. Solange beide Spieler mehr als 5 Minuten Restspielzeit zur Verfügung haben, sollte der SR/TL nicht von sich aus die Partie REMIS erklären! Nach gefallenem Blättchen sollte der SR/TL nur dann noch auf REMIS erkennen, wenn er schon vorher von einem der Spieler dazu aufgefordert war und "Weiterspielen" entschieden hatte, obwohl der Stellung nach auch Remis gerechtfertigt war (und ist).

(3) Der Begriff "mit normalen Mitteln" bedeutet vor allem, daß die Restspielzeiten keine Rolle bei der Beurteilung spielen sollen. Das heißt jetzt sollen zeitnotbedingte Fehler nicht mehr die ausgeglichene Partie (insbes. Endspiel) kippen. Ebenso wenig soll die Möglichkeit von Belang sein, daß einer der Spieler wegen grober Fehler seines Gegners noch gewinnen könnte.

Vielmehr sollen vom SR/TL die objektiven Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Stellung auf dem Brett beurteilt werden. Dazu gehören auch die technischen Schwierigkeiten, ein prinzipiell unentschiedenes Endspiel tatsächlich Remis zu halten (z.B. T: T+L oder D: D+B), bzw. ein gewinnbares Endspiel tatsächlich innerhalb von z.B. 50 Zügen zu gewinnen (z.B. D: T).

Hier spielen das unterschiedlich entwickelte Schachverständnis bzw. direkt die Endspielkenntnisse eine wesentliche Rolle. Tritt jedoch eine bekannte Stellung auf, die einschlägige Endspielbücher (oder auch Endspielprogramme) als (theoretisch) REMIS bezeichnen, dann darf sich ein SR/TL darauf berufen!

(4) In jedem Fall einer SR/TL-Entscheidung, sei sie 'Remis' oder 'Weiterspielen', soll der SR/TL die gegebene Stellung, Zugpflicht und Restspielzeit beider Spieler aufschreiben.

(5) Zusätzlich soll er auf dem Spielbericht vermerken, wenn ein Partieergebnis auf seiner REMIS-Entscheidung beruht, oder wenn seine Entscheidung 'Weiterspielen' nur unter Vorbehalt (Protest) akzeptiert wurde. Alle Spieler (+Mannschaftsführer) müssen sich vor Ort der Entscheidung des SR/TL fügen. Nur der SR/TL selbst könnte sie korrigieren, wenn er zur Überzeugung kommt, daß er zuvor fehlerhaft entschieden hat.

(6) Grundsätzlich kann jede SR/TL-Entscheidung von den nächsten Instanzen überprüft werden. Die WTO räumt dazu bisher 10 Tage Frist ein. Chancen auf Korrektur werden nur bei groben Fehleinschätzungen durch den SR/TL (oder Klassenleiter) gegeben sein. Jedenfalls wollen wir einen Krieg der Endspielexperten nach der Schlacht (post mortem) vermeiden. So scheint es vernünftig zu verlangen, daß Widerspruch gegen Entscheidungen des SR/TL nach Ziffer 10 der Beendigungsregeln bereits auf dem Spielbericht vermerkt wird. Dazu ist einseitig auch der Mannschaftsführer der Gastmannschaft berechtigt. Dabei genügt zunächst ein Hinweis, die Begründung kann (unverzüglich) z.B. an den Spiel-/Klassenleiter nachgereicht werden.

Hanno Dürr

Teilnehmer am 11. Führungsseminar waren:

Barth (Leinzell), Dietrich (Wolfbusch), Guth (Grafenberg), Jablonski (Jedesheim), Kleiner (Böckingen), Korn (Zell u.A.), Kronbach (Backnang), Pröll (Heilbronn), O.Schmitt (Mengen), Scholl (Berkheim), E.Schulz (Tübingen), Schumacher (Leinzell), Stenzel (Neckartenzlingen), Wiczorek (Berkheim), Wiedmann (Eisingen), Wilms (Wolfbusch), Wohlt (SSF 1879).

!! ACHTUNG VEREINE !!**Abrechnung der Schachtreff – Aktionen 1992
aus Fördermitteln des SVW**

Viele Vereine im SVW haben sich 1992 wieder an einer Schachtreff – Aktion, zum Wohl eines aktiven Schachsports, beteiligt. Dafür herzlichen Dank im Namen des SVW.

Laut ausgeschriebenen Modellmaßnahmen können diese Aktionen bei entsprechender Anmeldung beim DSB (als Schachtreff) und bei nachweislichem finanziellen Verlust vom SVW bezuschusst werden. Stellen Sie bis 15. Dezem. 1992 einen entsprechenden Antrag auf Zuschuß mit Einnahmen- und Ausgabe – Belegen (Kopien) an den Bru. Fr. – Referenten des SVW, Walter Pungartnik. Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und den vorhandenen Finanzmitteln.

Aufruf zur Bewerbung für einen Sonderpreis!

- a) für hervorragende Aktivitäten im Freizeitschach
- b) für einen Journalistenpreis.

zu a) Diejenigen Vereine, die im Jahr 1992 besondere und herausragende Aktivitäten im Freizeitschachbereich durchgeführt haben, sollten sich um den ausgeschriebenen Sonderpreis bewerben.

Besondere Leistungen könnten z.B. sein:

- eine größere Anzahl von Schachtreffs 1992.
- eine besonders gelungene, publikumswirksame oder originelle Schachtreff – Aktion.
- eine nachweislich hohe Mitgliedersteigerung im Jahr 1992.

zu b) Z.B. für besonders aktive und schachbegeisterte Journalisten der örtlichen Presse. (für gute, interessante und stetige Berichte).

Sämtliche Anträge und Bewerbungen, mit Angaben der Aktionen und Begründungen (z.B. Presseauschnitte) sind an den Bru. Fr. – Referenten des SVW zu richten.

Anhand dieser und weiteren, bereits mehrfach veröffentlichten Fördermöglichkeiten ersuchen Sie, daß der SVW nicht nur über ideale Unterstützung redet, sondern daß er auch durch finanzielle Hilfe und Unterstützung handelt!

Ihr Bru. Fr. Referent W. Pungartnik.

Mannschaftsergebnisse

Oberliga:		1. Runde		27.09.92	
Kirchheim – Fasanenhof				5,5 : 2,5	
1. Umlauf	– Trachtmann	0:1	5. Ganter	– Lutz	1/2
2. Melcher	– M. Böhm	1:0	6. Krämer	– Schütz	1/2
3. Schneider	– Schuh	1:0	7. Fischer	– von Berg	1/2
4. Flögau	– Heinze	1:0	8. Hartmann	– Rehm	1:0

Tübingen – Marbach		4,5 : 3,5			
1. Meduna	– Gazik	0:1	5. Trettin	– Mokosch	1/2
2. Horvath	– Escher	1:0	6. Frick	– Eisele	1:0
3. Palkövi	– Unrath	1/2	7. Hohlfield	– Lach	0:1
4. Roth	– Pomm	1:0	8. Joksich	– Hüttig	1/2

Markdorf – Schw. Gmünd			2 : 6		
1. Knödler	– Jurek	1/2	5. M.Schröder	– Albrecht	0:1
2. Dr.Schröder	– Zeller	1:0	6. Längl	– Reichert	– : +
3. Namyslo	– Held	0:1	7. Dr.Scheck	– Roth	0:1
4. Seifried	– Fochtler	0:1	8. Jurisic	– Müller	1/2

SSF 1879 2 – Wolfbusch			3,5 : 4,5		
1. Stobik	– Ott	1/2	5. Wolf	– Dr. Erben	1/2
2. R. Gabriel	– Schlenker	0:1	6. Dr. Birke	– Dr. Häcker	1/2
3. Stobik	– Dr. Fauth	1:0	7. Schwarzb'	– Skarke	1/2
4. J. Gabriel	– Sölch	0:1	8. Koch	– Montigel	1/2

Post Ulm 1 – Post Ulm 2			5 : 3		
1. Oesterle	– Ellerbrake	1:0	5. Bendel	– Capris	1:0
2. Oberst	– Hörmann	1:0	6. Schulze	– Over	0:1
3. Dörflinger	– Mack	1:0	7. Habel	– Dettler	0:1
4. Preuß	– Lindenm'	1:0	8. Schallenm'	– Bleher	0:1

Oberliga:		2. Runde		18.10.92	
Fasanenhof – Schw. Gmünd				2 : 6	
1. Trachtmann	– Jurek	1/2	5. Heinze	– Albrecht	0:1
2. M. Böhm	– Zeller	0:1	6. Lutz	– Reichert	1/2
3. Kralj	– Held	0:1	7. Schütz	– Roth	1/2
4. Schuh	– Fochtler	0:1	8. G. Böhm	– Müller	1/2

Marbach – Post Ulm 1			2,5 : 5,5		
1. Gazik	– Oesterle	0:1	5. Mokosch	– Bendel	1:0
2. Escher	– Dörflinger	0:1	6. Lach	– Schulze	1/2
3. Unrath	– Preuß	0:1	7. Hüttig	– Habel	1/2
4. Pomm	– Pieper	1/2	8. Rabl	– Link	0:1

Kirchheim – SSF 1879 2			3,5 : 4,5		
1. Umlauf	– Stobik	0:1	5. Krämer	– Wolf	1:0
2. Melcher	– R. Gabriel	0:1	6. Fischer	– H. Schmid	0:1
3. Schneider	– Strobel	1:0	7. Fronmüller	– Pangritz	0:1
4. Ganter	– J. Gabriel	1:0	8. Hartmann	– Schwarzb.	1/2

Post Ulm 2 – Markdorf			3,5 : 4,5		
1. Ellerbrake	– Knödler	0:1	5. Capris	– M. Schröder	1/2
2. Hörmann	– Dr. Schröder	– : +	6. Schallenm'	– Jurisic	1:0
3. Mack	– Namyslo	0:1	7. Dettl	– Dr. Konle	1/2
4. Lindenmaier	– Seifried	1/2	8. Hoffart	– Kohler	1:0

Wolfbusch – Tübingen			4 : 4		
1. Kindl	– Meduna	0:1	5. Sölch	– Trettin	1/2
2. Ott	– Horvath	0:1	6. Dr.Erben	– Frick	1:0
3. Schlenker	– Palkövi	0:1	7. Dr.Häcker	– Hohlfield	1:0
4. Holler	– Roth	1:0	8. Montigel	– Joksich	1/2

Oberliga nach 2 Runden:

1. Schw. Gmünd	4: 0	12,0	6. Stuttg. SF 2	2: 2	8,0
2. Post Ulm 1	4: 0	10,5	7. Markdorf	2: 2	6,5
3. Tübingen	3: 1	8,5	Post Ulm 2	0: 4	6,5
Wolfbusch	3: 1	8,5	9. Marbach	0: 4	6,0
5. Kirchheim	2: 2	9,0	10. Fasanenhof	0: 4	4,5

Wie in den letzten Jahren erscheint ein Bulletin mit sämtlichen Partien der Oberliga. Es ist zu beziehen durch Einzelnachnahme von DM 20.– auf das Konto 298777–803 (Reinhard Nuber) beim PGIRA München BLZ 700 100 80. Bitte vollständige Adressenangabe. Die Lieferung erfolgt laufend etwa 2 Wochen nach dem jeweiligen Spieltag.

H. Nuber

Verbandsliga Gruppe Nord:

Bietigheim – Biss. – Sindelfingen 2		1. Runde		5 : 3	
1. Hillermann	– Werner	1:0	5. Stadt	– Botta	– : –
2. Kubacsny	– Bauer	1:0	6. Nistler	– Degenhardt	0:1
3. Reionhardt	– Schroth	– : –	7. Schenzer	– Schmidt	0:1
4. Dr. Grimmer	– Knobloch	1/2	8. Förster	– Braun	1/2

Heidenheim – Schorndorf			5,5 : 2,5		
1. Fritz	– Müller	1/2	5. Woischyzyk	– Heisele	1/2
2. Duschek	– Engbrecht	1/2	6. Baier	– Vaßholz	1:0
3. Weiß	– Mayer	1/2	7. Schmidt	– Gutmann	1/2
4. Knezevic	– Pfrommer	1:0	8. Scheu	– Meier	1:0

Schmidlen/Ca. 2 – Kornwestheim			5,5 : 2,5		
1. E. Bauer	– Faißt	1/2	5. M. Bauer	– Fillips	1:0
2. Pflichthofer	– Teller	1:0	6. Schuster	– A. Winkler	1:0
3. Birk	– Bantel	1/2	7. Kunz	– Gaus	1:0
4. Keller	– Zessin	0:1	8. Welker	– Ortman	1/2

Schw. Hall – Ditzingen			3 : 5		
1. Eberlein	– Keilhack	1/2	5. Riedel	– Diringen	0:1
2. Prinz	– Schmitt	0:1	6. Dr.Xander	– Zimmer	1:0
3. von Naso	– Gheng	1:0	7. Krenedics	– Beyer	0:1
4. Fetzer	– Lang	1/2	8. Neumann	– Gritsch	0:1

Sonthelm – Ludwigsburg			4 : 4		
1. Kowohl	– Tutsch	+ : –	5. Walliser	– Butsch	1:0
2. Hartmann	– Ohst	0:1	6. Ullmann	– Bresch	0:1
3. Häußler	– Gerhard	0:1	7. Mayer	– Braun	1:0
4. Monteforte	– Fröhling	1:0	8. Bauder	– Jacobi	0:1

Verbandsliga Gruppe Nord:				2. Runde	
Sindelfingen 2 – Ludwigsburg				3,5 : 4,5	
1. Bialas	– Ohst	– / +	5. Knobloch	– Bresch	0:1
2. Werner	– Gerhard	1/2	6. Degenhardt	– Jacobi	1:0
3. Bauer	– Fröhling	1:0	7. Schmidt	– Marhold	1/2
4. Schroth	– Butsch	0:1	8. Braun	– Michel	1/2

Ditzingen – Sonthelm			6 : 2		
1. Keilhack	– Kowohl	1/2	5. Diringen	– Monteforte	1/2
2. Schmitt	– Hartmann	1:0	6. Zimmer	– Walliser	1:0
3. Gheng	– Häußler	1:0	7. Beyer	– Ullmann	1/2
4. Lang	– Juraschitz	1:0	8. Gritsch	– Mayer	1/2

Kornwestheim – Schw. Hall			4,5 : 3,5		
1. Faißt	– Eberlein	1/2	5. Fillips	– Dr.Xander	1:0
2. Teller	– Prinz	1/2	6. A.Winkler	– Neumann	1/2
3. Bantel	– Fetzer	0:1	7. Gaus	– Decker	1:0
4. Zessin	– Riedel	0:1	8. G.Winkler	– B.Meinel	1:0

Schorndorf – Schmidlen/Cannstatt 2			3,5 : 4,5		
1. Müller	– E. Bauer	1/2	5. Pfrommer	– M. Bauer	0:1
2. Grawe	– Pflichthofer	1:0	6. Erhart	– Schuster	1/2
3. Engbrecht	– Birk	1:0	7. Heisele	– Kunz	0:1
4. Mayer	– Keller	1/2	8. Heigl	– Welker	0:1

Bietigheim/Bissingen – Heidenheim				5 : 3	
1. Hillermann	– Fritz	1/2	5. Stadt	– Laible	0:1
2. Kubacsny	– Duschek	1:0	6. Nistler	– Baier	1:0
3. Reinhardt	– Knezevic	1:0	7. Schenzer	– Homolja	1/2
4. Dr. Grimmer	– Woiczysk	1:0	8. Förster	– Weiler	0:1

Verbandsliga Nord nach 2 Runden:

1. Ditzingen	4: 0	11,0	6. Kornwesthm	2: 2	7,0
2. Bietigheim/Bi'	4: 0	10,0	7. Sonthelm	1: 3	6,0
Schmidlen/Ca' 2	4: 0	10,0	8. Schw. Hall	0: 4	6,5
4. Ludwigsburg	3: 1	8,5	Sindelfingen 2	0: 4	6,5
5. Heidenheim	2: 2	8,5	10. Schorndorf	0: 4	6,0

Verbandsliga Gruppe Süd:**Pfullingen – Lindenberg**

1. Banaszek	– Gärtner	1/2
2. D. Einwiller	– Baldauf	1:0
3. Nägele	– F. Feistenauer	0:1
4. Tarasjuk	– H. Feistenauer	1:0

Balingen – Langenau

1. Munzert	– Rentschler	1:0
2. Muschkowski	– R. Wutzke	1:0
3. Volz	– Mira	0:1
4. Plankenhorn	– Hörsch	1:0

Donzdorf – Blaustein

1. Sikora – Lerch	– Gruber	1/2
2. Jankovec	– Tauber	1:0
3. Majer	– Teubner	1/2
4. H. P. Holl	– Seitz	1/2

Altensteig – Weiße Dame Ulm

1. Kobese	– Cieza	1/2
2. Fröhlich	– Straub	0:1
3. Huber	– Grgic	1:0
4. Beutelhoff	– Heinrich	0:1

Tübingen 2 – Ebersbach

1. Votruba	– Wolf	1:0
2. Loseries	– W. Junger	1:0
3. Jojart	– Rothermel	1:0
4. Khadempour	– Rupp	0:1

Verbandsliga Gruppe Süd:**Lindenberg – Ebersbach**

1. Gärtner	– Wolf	1:0
2. H. Feistenauer	– W. Junger	0:1
3. Mahner	– Rothermel	1/2
4. Tausch	– Rupp	1:0

Weiße Dame Ulm – Tübingen 2

1. Heidenfeld	– Votruba	1/2
2. Cieza	– Loseries	1:0
3. Straub	– Jojart	0:1
4. Grgic	– Khadempour	1/2

Blaustein – Altensteig

1. Gruber	– Kobese	0:1
2. Tauber	– Fröhlich	1:0
3. Teubner	– Huber	1/2
4. Seitz	– Beutelhoff	1/2

Langenau – Donzdorf

1. Rentschler	– Sikora – Lerch	1/2
2. R. Wutzke	– Jankovec	0:1
3. Mira	– Majer	1:0
4. Hörsch	– H. P. Holl	1:0

Pfullingen – Balingen

1. Banaszek	– Munzert	1/2
2. D. Einwiller	– Muschkowski	0:1
3. Nägele	– Volz	0:1
4. Tarasjuk	– Plankenhorn	1:0

Verbandsliga Süd nach 2 Runden:

1. WD Ulm	4: 0 10,5	6. Ebersbach	2: 2 8,0
2. Donzdorf	4: 0 9,0	7. Balingen	2: 2 7,5
3. Altensteig	2: 2 9,5	8. Tübingen 2	2: 2 7,0
4. Pfullingen	2: 0 9,0	9. Blaustein	0: 4 5,5
5. Langenau	2: 2 8,5	Lindenberg	0: 4 5,5

B. Jerratsch

Dähne – Pokal 1992**3. Runde (Halbfinale):**

Andreas Kowohl – Thomas Jenke 1:0; Bernd Sorg – Lothar Roth 1:0

Finale:

Andreas Kowohl – Bernd Sorg 1:0.

(Diese Partie finden Sie im Abschnitt Partien S.17.)

Beiden Finalteilnehmern herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Abschneiden. Andreas Kowohl und Bernd Sorg werden den Schachverband Württemberg bei der Pokal-Einzelmeisterschaft auf Bundesebene vertreten. Andreas Kowohl ist für das nächste Kandidatenturnier vorberechtigt.

Thomas Wiedmann

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 7275 Simmersfeld – Etmw., 07484/355

4. Württembergischer Kinderschachtag

am 21. November 1992 in Pfalzgrafenweiler

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die seit mindestens einem Jahr Schach spielen.

Beginn: 10.00 Uhr, Ende gegen 16 Uhr.

Spielort: Im Bürgerhaus, Herzogstraße, 7293 Pfalzgrafenweiler

Programm:

bis 9.45 Uhr:	Eintreffen der Teilnehmer
10.00 Uhr:	Schachpartien
12.00 Uhr:	Mittagessen
13.30 Uhr:	Schachunterricht mit Schachlehrer Klaus Lindörfer
14.30 Uhr:	Kaffeepause
15.00 Uhr:	Großmeister Lothar Vogt, Trainer und Leiter des Altensteiger Schachleistungszentrums

Anmeldung durch den Vereinsjugendleiter oder den Schach-AG – Leiter schriftlich oder telefonisch an

Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 7057 Winnenden, Tel.: 07195 / 67480 von 19–21 Uhr in der Zeit vom 5. Oktober bis 13. November 1992

Maximal 40 Teilnehmer

Unkostenbeitrag: DM 9. –; enthalten sind Verpflegung und Getränke!

Ausrichter gesucht

Die Württembergische Schachjugend sucht Ausrichter für die Einzelmeisterschaften, die vom 13.–17.04.93 (die Woche nach Ostern) stattfinden sollen.

Gesucht werden Ausrichter für die Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend U15 und U20 sowie der männlichen Jugend U11, U13, U15, U17 und U20.

Zugelassen werden für die Altersklassen U15 – U20 max. 18 Teilnehmer/innen, für die Altersklassen U11 und U13 max. 32 Teilnehmer/innen.

Gespielt werden 7 Runden CH-System bei einer Bedenkzeit von 40 Zügen in 2 Stunden plus 1 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Der Ausrichter erhält einen Freiplatz.

Der Ausrichter erhält einen Zuschuß, der die Kosten bei einer Durchführung in einer Jugendherberge deckt.

Geboten werden muß die Unterbringung und Verpflegung der Jugendlichen, ein Preisfonds (Sachpreise) sowie ein Rahmenprogramm.

Ausführliche Informationen über die Leistungen der Württembergischen Schachjugend sind hierbei für die männliche Jugend bei **Manfred Lube, Holzmadenerstr. 12, 7311 Ohmden, Tel.: 07023 / 4091** sowie für die weibliche Jugend bei **Jürgen Winterle, Kochendorferstr. 12, 7107 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 / 22964** zu erfahren.

Bericht von den**Württ. Jugend – Blitz – Einzelmeisterschaften 1992**

Die Württ. Jugend – Blitz – Einzelmeisterschaften fanden dieses Jahr am 26. September 1992 in der Jahnhalle in Ulm/Donau in den Altersklassen U20, U17, U15, U13, U11, U20 Mädchen und U15 Mädchen statt. In jeder Altersklasse waren max. 20 Jugendliche startberechtigt. Diese Zahl wurde in keiner Altersklasse erreicht. Besonders traurig die Tatsache, daß bei den Mädchen U20 nur vier Teilnehmerinnen im Turniersaal erschienen.

In der Altersklasse U20 Mädchen siegte Annett Truhn vom TSF Welzheim mit 16 Pkt. aus 16 Partien vor Stefanie Grupp (TSG Salach) mit 10 Pkt. und Ute Galm (Spvgg Feuerbach) mit 9 Pkt.

In der Altersklasse U15 Mädchen (13 Teilnehmerinnen) siegte überraschend Sonja Diekmann (SR Spaichingen) mit 14 Pkt. vor Rebecca Ehret (Affalterbach) mit 13 und Melanie Neumeister (HN – Biberach) mit 11,5 Pkt.

In der Altersklasse U20 (17 Teilnehmer) siegte der amtierende Württ. Meister Bernhard Sitz (SG Ebingen) mit 13 Pkt. aus 16 Partien vor seinem Klubkameraden Harry Gohil mit ebenfalls 13 Pkt. nach Stichkampf. Der 3. Rang wurde von Frank Harig (Reutlingen) mit 12 Pkt. belegt.

In der Altersklasse U17 (15 Teilnehmer) schaffte Peter Ottmann (SV Herrenberg) mit 11,5 Pkt. aus 14 Partien ebenfalls das Double. Auf Rang 2 folgte Marius Capris vom ausrichtenden Verein Post SV Ulm mit 11 Pkt. Rang 3 ging an Andreas Bauer (SK Heidenheim) mit 9,5 Pkt.

In der Altersklasse U15 (15 Teilnehmer) war Ulrich Weiler vom SK Heidenheim mit 11 Pkt. aus 14 Partien am erfolgreichsten. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Michael Berth (SV Reutlingen) mit 10,5 Pkt. und Ufuk Tuncer (SF Kornwestheim) mit ebenfalls 10,5 Pkt.

In der Altersklasse U13 (17 Teilnehmer) war Christian Dönitz vom SK Markdorf mit 14 Pkt. aus 16 Partien am erfolgreichsten. Rang 2 belegte Philip Eisenhardt von der Spvgg Feuerbach mit 13,5 Pkt. Auf den 3. Rang kam Ralf Wibiral vom SR Spaichingen mit 12,5 Pkt. Der amtierende Württ. Meister Fabian Dötting vom TSV Willsbach mußte sich diesmal mit 12 Pkt. mit Thomas Botond (TSF Ditzingen) und Sören Pürckhauer (SC Sontheim) Rang 4 bis Rang 6 teilen.

In der Altersklasse U11 (13 Teilnehmer) siegte Simon Friedl vom SV Marbach mit 11 Pkt. aus 12 Partien. Ihm gelang damit ebenfalls beide Titel zu erringen. Auf Platz 2 folgte Berthold Linder (SF Weingarten) mit 10 Pkt. vor Philipp Huber (Bad Wimpfen) mit 9 Pkt.

Die Veranstaltung war beim Post SV Ulm in den besten Händen. Für alle Turniere wurden Turnierleiter gestellt, die die Situation jederzeit im Griff hatten und umsichtig zu Werke gingen.

Der besondere Dank der Württ. Schachjugend gilt hierbei stellvertretend dem 1. Vorsitzenden Walter Frey, der zur Siegerehrung für einen reichhaltigen Preisfond gesorgt hatte.

Lube, Spielleiter WSJ

Terminvorschau

14.11. Winnenden

1. Winnender Open

Termin: Samstag 14.11.92 Beginn 9.30 Uhr

Ort: Winnenden (Rems-Murr-Kreis), von Stuttgart ca. 20 km auf der B 14 Richtung Nürnberg; "Alte Oberschule", Schloßstr. 14, von der B 14 kommend Richtung PLK fahren und an der Kreuzung nicht rechts zum PLK sondern links hoch ca. 50 m (gegenüber dem Rathaus).

Modus: 7 Runden nach CH-System mit Computerauslosung. 30 Min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendlische (Jg. 73 und jünger) 10 DM.

Preise: 200. – / 150. – / 100. – / 60. – / 40. – DM, der erste Preis ist garantiert, die anderen ab 30 Teilnehmern.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Wichtig: Je zwei Spieler eines Vereins sollten einen kompletten Figurensatz und Uhr mitbringen, sonst müssen 5 DM extra verlangt werden.

Außerdem ist das Turnier aus Platzgründen auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Voranmeldung daher empfehlenswert, um Teilnahme zu garantieren.

Anmeldung + Infos: Bitte schriftlich oder telefonisch bis 12. 11. 92 an Aleksandar Vuckovic, Eichendorffweg 1, 7057 Winnenden, Tel.: 07195 / 61154

14. Karl – Belzner – Gedächtnis – Turnier

17. November 92, in der Stauferhalle Bad Wimpfen

Spielbeginn: 20.00 Uhr, Meldeschluß 19.45 Uhr

Modus: 5 Min. – Blitzpartien mit Qualifikations- und Finalrunden.

Ab Verbandsliga wird gesetzt.

Preise: 1) DM 250, – – + Wanderpokal, 2) DM 150, – – ; 3) DM 75, – – ; außerdem: Mannschaftspreis (4 Spieler des selben Vereins werden gewertet), Jugendpreis, Preis für den Besten bis einschl. Kreisklasse

Preisfonds: insges. mind. DM 800, – –

Startgeld: DM 10, – –

Info und Anmeldung: K.H.Weyhing, Steinweg 67, 7107 Bad Wimpfen, Tel.: 07063 / 8916

Timo Frey

Der Schachclub Erdmannhausen lädt ein zum dritten

18.11. Jürgen Haag Gedächtnisturnier am Buß – und Bettag in Erdmannhausen

Ort: Halle auf der Schray – Erdmannhausen / Krs. Ludwigsburg

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung

Bedenkzeit: 30 Min. je Spieler für die gesamte Partie

Turnierbeginn: 9:00 Uhr

Preise: 1. Preis DM 400 + Pokal, 2. Preis DM 250,

3. Preis DM 150, 4. Preis 100 DM, 5. Preis 50 DM

Startgeld: 15 DM je Teilnehmer

Meldeschluß: 15. Nov. 91

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen, Voranmeldungen werden bevorzugt

Meldungen: Telefonisch: 07144 – 5604

Turnierleiter: Michael Kamps

Bewirtschaffung: Werner Wachsmuth

Info: Herbert Volkmer, Tel: 07144 – 5604

Kocher, Tel. 07150/31116 (ab 20 Uhr) abrufbar.

18.11. Gosheim

2. Offenes Gosheimer Schnellturnier 1992

Der Schachring Heuberg – Gosheim veranstaltet sein 2. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 18.11.1992 (Buß – und Bettag). Beginn 9.00 Uhr. Ende ca. 17.30 Uhr.

Ort: Gasthaus Sonne, Hauptstr. 41, 7209 Gosheim

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE – Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene 15. – DM; Jugendlische (15 – 18 Jahre) 10. – DM, Jugendlische bis 14 Jahre 8. – DM.

Preise: 250 / 180 / 100 DM + Sachpreise. Geldpreise garantiert ab 40 Teilnehmer. Volle Startgeldausschüttung.

Anmeldung: Bei Johann Steiner, Hauptstr. 31 7209 Gosheim, Tel.: 07426 / 1413 oder bis 15 Min. vor Turnierbeginn.

Johannes Steiner

18.11. Stuttgart

3. Schnellturnier der SSF 1879 "Silberner Springer"

Veranstalter: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e. V.

Spielort: In der AWO, 1.OG. li, 7000 Stuttgart – Ost, Ostendstr. 77 / 1

Termin: Mi. (Buß – und Bettag) 18. Nov. 92, Beginn 10.00 Uhr, Ende ca. 17 Uhr

Modus: 9 Runden, CH – System für 4er Mannschaften, 15 Min. Partien nach Schnellschachregeln der FIDE (ohne Mitschreibpflicht), ab ca. Landesliga für Mannschaften aus Baden – Würtbg. und Bayern.

Rangfolge der gemeldeten Spieler muß eingehalten werden; 2 Reservespieler sind möglich.

Startgeld: DM 60. – pro Mannsch., bei Nachmeldung DM 70. – (Bezahlung im Spielort).

Meldeschluß: 16. Nov. 92, spätestens am 18.11.92 bis 9.30 Uhr im Spielort.

Preis: 1) 500 DM + Wanderpokal (bei dreimaligem Gewinn) + Ehrenpreis der Stadt Stuttgart für beste auswärtige Mannschaft.

2) – 5) 300 / 200 / 100 / 80 DM.

Sonderpreis: Bestes 1. Brett = DM 100. –

Der 1. Preis wird garantiert, restliche Preise erst ab Teilnahme von mind. 15 Mannschaften.

Turnierleitung: Werner Hoffmann

Organisation: Helmut Mauch, Computerauswertung durch SSF 1879. Getränke und Vesper können im Spielsaal bestellt werden.

Infos u. Tel. Anmeldung: Bei H. Mauch, 7000 Stuttgart – 80, Siriusweg 18D, Tel.: 0711 – 743563 (nur abends zw. 18 und 20 Uhr)

H. Mauch

18.11. Murrhardt

14. Dr. Kasper – Gedächtnis – Blitzturnier

Wir laden Sie, liebe Schachfreunde, zu diesem traditionellen Blitzturnier recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 18.11.92 (Buß – und Bettag), Beginn 9.30 Uhr

Spielort: Katholisches Gemeindezentrum Murrhardt, Blumstr. 30

Modus: 5 – Minuten – Blitzschach nach FIDE – Regeln. Einzel – und Mannschaftswertung. Es wird in 2 Gruppen gespielt.

Gruppe I: Kreisklasse/Bezirksliga/Landesliga

Gruppe II: A/B/C – Klasse

Bitte 2 Spielgarnituren pro Mannschaft mitbringen!

Startgeld: DM 30. – pro Mannschaft

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bei Helmut Guggenmoos, Wolkenhof 8, 7157 Murrhardt, Tel.: 07192 / 7359

Preise: Geldpreise für die ersten drei Mannschaften beider Gruppen sowie in beiden Gruppen für den Besten am 1. Brett. Volle Startgeldausschüttung.

Sonderpreis: Dr. Kasper – Wanderpokal.

Auch in diesem Jahr wird unsere Küche wieder für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Murrhardt.

Helmut Guggenmoos

5.12. Stuttgart – Freiberg

Weihnachtsblitzturnier 1992

für Damen und weibliche Jugend

sowie für Jungs bis 12 Jahre

Der Mönchfelder Schachverein veranstaltet am Samstag, den 5. Dezember 1992 wieder das beliebte landesoffene Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend.

Jungs bis 12 Jahre sind auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.

Spielort: Gymnasium in 7000 Stuttgart – Freiberg, Adalbert – Stifter – Straße 40. Das Gymnasium ist vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der Straßenbahnlinie 5 Richtung Freiberg zu erreichen (Haltestelle Suttnerstraße).

Meldeschluß: 10.00 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.

Beginn: 10.30 Uhr.

Spielmaterial: bitte mitbringen.

Es wird in zwei Gruppen gespielt:

Gruppe A: Teilnehmerinnen ab 13 Jahren

Gruppe B: Jugendlische bis 12 Jahre

Die Gruppe B wird eventuell, je nach Anzahl der Teilnehmer, in zwei oder mehr Gruppen aufgeteilt.

Achtung: es wird kein Startgeld erhoben!

Preise: Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise.

Telefonische Anmeldungen sind erwünscht und zu richten an:

Frau Anni Laakmann, Tel.: 0711 / 840 1017.

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme.

Anni Laakmann

20.12 Ellwangen

Weihnachtsblitzturnier

Die Schachabteilung der DJK-Ellwangen lädt zum Weihnachtsblitzturnier ein. Es findet statt am **Sonntag, den 20. Dezember im Gasthaus Ellwangen** (Besitzer Martin Hefler) Hoher Weg 9 – Tel.: 07961 / 4203 in 7090 ELLWANGEN – Rutenbach.

Meldeschluss für das Einzelblitzturnier mit 4er- Mannschaftswertung ist um 9.00 Uhr. Es wäre gut, nicht nur Spielmaterial mitzubringen, sondern auch ein Startgeld von **8,- DM** für Erwachsene und **4,- DM** für die, die es noch werden wollen. Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise!

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch eine gute Anreise.

René Wörlein

26. – 30.12. Böblingen

Der SC Hewlett-Packard Böblingen 1975 lädt ein zum

9. INTERNATIONALEN BÖBLINGER OPEN

Spielort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen – Hulb, Tel.: 07031-229071

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt, und es wird bis zur Entscheidung gespielt. Gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden. Beendigung der Partien nach FIDE – Schnellschachregeln.

Termine:

- 1. Runde 26.12.92 16.00 Uhr;
- 2. Runde 27.12.92 9.00 Uhr;
- 3. Runde 27.12.92 16.00 Uhr usw.
- 9. Runde 30.12.92 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung.

Preise (in DM): 2.500/2.000/1.500/1.000 / 800/400/ 200/190/ 180/ 170/ 160/ 150/ 140/ 130/ 120/ 110/ 100/ 90/ 80/ 70.

Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 200 Teilnehmern garantiert. Bei weniger als 200 Teilnehmern werden die Preise 2 – 20 entsprechend angepaßt.

Sonderpreise: Bei mehr als 10 Teilnehmerinnen erhält die bestplatzierte Dame (oder weibliche Jugendliche) 300 DM, die zweitbeste 200 DM und die drittbeste 100 DM. Bei weniger als 10 Teilnehmerinnen werden die Preise entsprechend angepaßt.

Bei mehr als 5 Teilnehmern erhält der beste Senior (ab 60 Jahre – Stichtag 31.12.92) **Sonstige Sonderpreise:** Bei mehr als jeweils 5 Teilnehmern einer jeden Gruppe erhält der beste Senior (ab 60 Jahre – Stichtag 31.12.91) DM 150.–

Bei mehr als 10 Teilnehmern erhält der beste Jugendliche DM 300.–/ 200.–/ 100.–/ 90.–/ 80.–/ 70.–

Startgeld: DM 80.–

Meldungen: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.-Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30. Konto-Inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Hans Matzig, Kennwort: "Böblinger Open 1992".

Meldeschluss: Samstag, den 26.12.92, 15.00 Uhr im Spielort bei der Turnierleitung.

Turnierleitung: Alfred Knecht, Glenrothesstr. 4, 7030 Böblingen, Tel.: 07031-274581

Schiedsrichter: Jürgen Dammann Nationaler Schiedsrichter

Unterbringung: Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 99.–

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 59.–

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

NOVOTEL – Bankverbindung: Kto.-Nr.: 6 225 925, Dresdner Bank in 7030 Böblingen BLZ 603 800 02.

Weitere Information betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt Böblingen, Tel.: 07031-666225 oder beim Verkehrsamt der Stadt Sindelfingen, Tel.: 07031-94321.

Sonstiges: Im Turnierort besteht absolutes RAUCHVERBOT. Das Turnier wird DWZ ausgewertet. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze werden durch persönliche Einladungen vergeben!

2. – 6.1.93 Schw. Gmünd

5. Staufer Open

der Schachgemeinschaft Schw Gmünd 1872 e.V.

Das Turnier wird unterstützt und gesponsort von EUROCHES (Schachvertrieb Stamer).

Spielort: "Stadgarten" Schwäbisch Gmünd – großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler – vollklimatisiert!

Modus:

9 Runden Schweizer System – Auslosung mit Programm PROTOS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende.

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach DWZ und nach ELO ausgewertet.

Termine:

- 02.01.93: 1. Runde um 10.00 Uhr
- 2. Runde um 17.00 Uhr
- 03.01.93: 3. Runde um 9.00 Uhr
- 4. Runde um 16.00 Uhr
- 04.01.93: 5. Runde um 9.00 Uhr
- 6. Runde um 16.00 Uhr
- 05.01.93: 7. Runde um 9.00 Uhr
- 8. Runde um 16.00 Uhr
- 06.01.93: 9. Runde um 9.00 Uhr
- Siegerehrung 15 Uhr

Preise: (in DM)

2.500, 1.500, 700, 500, 400, 350, 300, 250, 200; 175, 150, 100, 100, 100 (in DM).

Der erste Preis ist garantiert – die übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Liganer System.

Sonderpreise:

Für Damen, Senioren (Damen 1938/ Herren 1933), Jugendliche (1973) und Schüler (1977) je nach Teilnehmerzahl.

Mannschaftspreise für deutsche Teams (4 Spieler eines Vereins; Spielerpaß): **300 DM/200 DM.**

Weitere Sonderpreise für Spieler der Region.

Turnierleitung: Nat. Schiedsrichter Dieter Beuchler

Oberer Stefansberg 5, 8600 Bamberg, Tel.: 0951/55069

Startgeld: 80 DM, Jugendliche 50 DM bei Überweisung – 90 DM/60 DM bei Bezahlung am 2. Januar 1993 bis 9 Uhr.

GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.Nr. 16 000 013 bei der Lorch Bank eG. (BLZ 613 612 89), Kontoinhaber SG 1872 e.V. bis spätestens 15. Dezember 1992.

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2.1.93 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Info: Paul Held, Lettenklinge 4, 7080 Aalen, Tel.:

07361/43709 (ab 18 Uhr)

Sonstiges: Anmeldung für preisgünstige Unterkunft in Jugendherberge bei Paul Held.

Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein (0717/66244) oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd (Tel. 0717/603415).

TERMINKALENDER

4. Quartal 1992

- 3.11. Monatsblitzturnier in Tübingen
- 6.11. Feuerbacher Blitzschach Open
- 7.–8.11. 1. Bundesliga, 2. Doppelrunde
- 8.11. 2. Bundesliga 2. Runde
- 8.11. Oberliga und Verbandsliga, 3. Runde
- 9.–13.11. Übungsleiter – Prüfungslehrgang in Ruit
- 17.11. Offenes Blitzturnier in Bad Wimpfen (19.45 Uhr)
- 18.11. Schnellturnier "Silberner Springer" in Stuttgart (4er- Mannsch.)
- 18.11. Schnellturnier in 7141 Erdmannhausen (7.R., 30-Min.)
- 18.11. Schnellturnier in 7209 Gosheim (7.R., 30-Min.)
- 18.11. Blitzturnier in Murrhardt
- 24.11. Monatsblitzturnier in Sindelfingen
- 25.11. Monatsblitzturnier in Ludwigsburg
- 27.11. Monatsblitzturnier in Heidenheim
- 29.11. Oberliga und Verbandsliga, 4. Runde
- 1.12. Monatsblitzturnier in Tübingen
- 4.12. Feuerbacher Blitzschach Open
- 5.12. Weihnachtsblitzturnier für Damen u. Jugendl. in Stgt-Freiburg
- 13.12. 2. Bundesliga, 3. Runde
- 13.12. Oberliga und Verbandsliga, 5. Runde
- 18.12. Monatsblitzturnier in Heidenheim
- 19.–20.12. 1. Bundesliga, 3. Doppelrunde
- 19./20.12. Verbandsspielfreies Wochenende
- 19./20.12. Internationales Tübinger Jugendpokalturnier
- 20.12. Weihnachtsblitzturnier in 7090 Ellwangen
- 26.–31.12. 9. Intern. Böblinger OPEN
- 26.12. Traditionelles Mengener Weihnachtsblitzturnier

1. Quartal 1993

- 2.–6.1. Staufer Open in Schw. Gmünd (9 Runden)
- 2./3.1. Verbandsspielfreies Wochenende
- 5.1. Monatsblitzturnier in Tübingen
- 8.1. Feuerbacher Blitzschach Open (Aufakt-Turnier 93)
- 10.1. Bundesliga – Einzelrunde
- 10.1. 2. Bundesliga, 4. Runde
- 17.1. Oberliga und Verbandsliga, 6. Runde
- 30.–31.1. 4. Bundesliga – Doppelrunde
- 31.1. 2. Bundesliga, 5. Runde
- 2.2. Monatsblitzturnier in Tübingen
- 5.2. Feuerbacher Blitzschach Open

- 7.2. Oberliga und Verbandsliga, 7. Runde
 20./21.2. Verbandsspielfreies Wochenende
 27. – 28.2. 1. Bundesliga, 5. Doppelrunde
 28.2. 2. Bundesliga, 6. Runde
 28.2. Oberliga und Verbandsliga, 8. Runde
 2.3. Monatsblitzturnier in Tübingen
 5.3. Feuerbacher Blitzschach Open
 13.3. Mannschafts-Blitz-Meisterschaft des Verbandes
 21.3. Oberliga und Verbandsliga, 9. (letzte) Runde
 27. – 28.3. 1. Bundesliga, 6. Doppelrunde
 27./28.3. Verbandsspielfreies Wochenende
 28.3. 2. Bundesliga, 7. Runde

2. Quartal 1993

- 2.4. Feuerbacher Blitzschach Open
 3./4.4. Schnellschach – Meisterschaft des Verbandes 1993
 3. – 10.4. 5. Württ. Seniorenmeisterschaft
 6.4. Monatsblitzturnier in Tübingen
 17./18.4. Verbandsspielfreies Wochenende
 24. – 25.4. 7. Bundesliga – Doppelrunde
 25.4. 2. Bundesliga, 8. Runde
 4.5. Monatsblitzturnier in Tübingen
 7.5. Feuerbacher Blitzschach Open
 9.5. Vierer – Pokal – MM des Verbandes (Achtelfinale)
 16.5. Evtl. Stichtkämpfe 1. Bundesliga
 23.5. Vierer – Pokal – MM des Verbandes (Viertelfinale)
 29. – 30.5. Verbandsspielfreies Wochenende
 1.6. Monatsblitzturnier in Tübingen
 4.6. Feuerbacher Blitzschach Open
 4. – 6.6. Evtl. Stichtkämpfe 2. Bundesliga
 6.6. Vierer – Pokal – MM des Verbandes (Halbfinale)
 19.6. Verbands – Blitz – Einzelmeisterschaft 1993
 27.6. Vierer – Pokal – MM (Finale)

3. Quartal 1993

- 2.7. Feuerbacher Blitzschach Open
 7. – 15.8. **Meisterturnier 1993 des Verbandes in Schramberg**
 3.9. Feuerbacher Blitzschach Open

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Fr. – Ebert – Str.15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587
 Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, 0711/659412
 Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 7000 Stuttgart 80, 0711/714288
 Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto – Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Landesliga: 1. Runde 29.09.92**Winnenden – Königsspringer Stgt. 6:2**

1. Vuckovic	– N. Martinc	1:0	5. Nordhausen	– Kumer	0:1
2. Klöpfer	– Mödinger	1/2	6. Schill	– Winkler	1:0
3. Jansen	– Hida	1:0	7. R. Sielaff	– Kiner	1:0
4. Mikoleizig	– Lux	1:0	8. M. Sielaff	– Bothmann	1/2

SSF 1879 3 – SSF 1879 4 4:3

1. Pöthig	– Hartlieb	1/2	5. Seibel	– Dürr	0:1
2. Prof. Herter	– Grossmann	0:1	6. Griesinger	– Zschorsch	1:0
3. Marinkovic	– Dr. Bock	n. bes.	7. Wohlt	– P. Werner	1/2
4. Mock	– Bareiß	1:0	8. Dr. Förster	– Siegle	1:0

SV Böblingen – HP Böblingen 2,5:5,5

1. Turna	– Frolik	1:0	5. Behrendt	– Hoffmann	1/2
2. Lindenberger	– Born	1/2	6. Schweizer	– Skribanek	0:1
3. Till	– U. Bräuner	1/2	7. Pauls	– Storm	0:1
4. Schwarz	– B.M. Werner	1/2	8. Sprandel	– Schoblocher	1/2

Wolfbusch 2 – Feuerbach 3:5

1. A. Rieder	– Zwickler	0:1	5. J. Müller	– Klehr	1:0
2. Glaser	– Lüdtkke	0:1	6. Gottfried	– Hautschek	0:1
3. Rudolph	– Dr. Feith	1/2	7. S. Gerhardt	– Wöhr	1/2
4. Dr. Schaaf	– Schuster	1/2	8. Bingel	– Giraud	1/2

Landesliga: 2. Runde 18.10.92**Königsspringer Stgt – Feuerbach 3:5**

1. N. Martincev	– Heint	1/2	5. Lux	– Schuster	1:0
2. Mödinger	– Zwickler	1/2	6. Kumer	– Klehr	1/2
3. Stuwe	– Lüdtkke	0:1	7. Winkler	– Cavic	1/2
4. Hida	– Dr. Feith	0:1	8. Kiner	– Schweizer	0:1

HP Böblingen – Wolfbusch 2 5,5:2,5

1. M. Braun	– Skarke	0:1	5. B.M. Werner	– Dr. Schaaf	1:0
2. Frolik	– A. Rieder	1/2	6. Hoffmann	– J. Müller	1:0
3. Born	– Glaser	1:0	7. Skribanek	– Bingel	0:1
4. Bräuner	– Rudolph	1:0	8. Storm	– R. Sölch	1:0

SSF 1879 4 – SV Böblingen 1,5:6,5

1. Hartlieb	– Dietrich	0:1	5. Dürr	– Damson	1/2
2. Grossmann	– Till	0:1	6. Zschorsch	– Wenzel	0:1
3. Dr. Bock	– Schwarz	0:1	7. P. Werner	– Pauls	0:1
4. Bareiß	– Behrendt	1/2	8. Siegle	– Ehrlich	1/2

Winnenden – SSF 1879 3 4,5:3,5

1. Vuckovic	– Pöthig	0:1	5. Nordhausen	– Seibel	1/2
2. Klöpfer	– Prof. Herter	1:0	6. Schill	– Griesinger	1:0
3. Jansen	– Koch	1/2	7. R. Sielaff	– Wohlt	1/2
4. Mikoleizig	– Mock	0:1	8. M. Sielaff	– Dr. Förster	1:0

Landesliga nach 2 Runden:

1. HP Böblingen	4: 0 11,0	5. SSF 1879 3	2: 2 7,5
2. Winnenden	4: 0 10,5	6. Wolfbusch 2	0: 4 5,5
3. Feuerbach	4: 0 10,0	7. Königsspr. Stgt	0: 4 5,0
4. SV Böblingen	2: 2 9,0	8. SSF 1879 4	0: 4 4,5

Gerhard Lauppe

Stuttgart – Ost

Kreisklasse	1. Runde	20.09.92
Winnenden 2	– Korb 1	7 : 1
Waiblingen 2	– Mönchfeld 1	2 : 6
Schwaikheim 1	– Steinhaldenfeld 1	4,5:3,5
Backnang 2	– Backnang 1	1 : 7
Affalterbach 1	– spielfrei	
Kreisklasse	2. Runde	04.10.92
Mönchfeld 1	– Backnang 2	4,5 : 3,5
Korb 1	– Schwabhausen 1	4 : 4
Steinhaldenfeld 1	– Waiblingen 2	1,5 : 6,5
Affalterbach 1	– Winnenden 2	1 : 7
Backnang 1	– spielfrei	

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Winnenden 2	4: 0 14,0	6. Korb 1	1: 3 5,0
2. Mönchfeld 1	4: 0 10,5	7. Affalterbach 1	0: 2 1,0
3. Schwaikheim 1	3: 1 8,5	8. Steinhaldenfeld 1	0: 4 5,0
4. Backnang 1	2: 0 7,0	9. Backnang 2	0: 4 4,5
5. Waiblingen 2	2: 2 8,5		

H. Haeffner

B – Klasse	1. Runde	
Murrhardt 2	– Oeffingen 3	5 : 3
Steinhaldenfeld 2	– Fellbach 2	5,5 : 2,5
Winnenden 3	– Mönchfeld 2	4,5 : 3,5
Backnang 4	– Waiblingen 3	4 : 4

C – Klasse	1. Runde	04.10.92
Affalterbach 2	– Hohenacker 1	1,5 : 6,5
Winnenden 4	– Korb 3	7,5 : 0,5
Backnang 5	– Murrhardt 3	4 : 4
Schwaikheim 3	– spielfrei	

H. Haeffner

D – Klasse	1. Runde	
Murrhardt 4	– Hohenacker 3	4 : 0
Rommelshausen 3	– Affalterbach 5	2 : 2
Schwaikheim 4	– Korb 4	4 : 0 kl.
Waiblingen 6	– Waiblingen 5	1 : 3

Wolfgang Tölg

Stuttgart – Mitte

Kreis – Blitz – Einzelmeisterschaft

Der Schachkreis Stuttgart – Mitte lädt hiermit herzlich ein zur Kreis – Blitz – Einzelmeisterschaft 1992 am Samstag, den 12. Dezember 1992 um 14 Uhr (Anmeldeschluß) in der Hedwig – Dohm – Schule, Ludwigstr. 111 in Stuttgart West (1 Minute Fußweg von der S – Bahn – Haltestelle Schwabstraße).
 Das Startgeld beträgt 5, – DM; teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen mit Startberechtigung für einen Verein des Schachkreises Stuttgart – Mitte.
 Voraussichtlich die ersten 8 Plätze qualifizieren sich für die Bezirks – Blitz – Einzelmeisterschaft 1993.

Bruno Jerratsch, Kreisturnierleiter

Kreisklasse	1. Runde	
Botnang 1	– Pirc 1	5,5 : 2,5
Fasanenhof 2	– Korntal 1	4 : 4
SSF 1879 6	– Zuffenhausen 1	1 : 7
Feuerbach 2	– Gerlingen 1	0,5 : 7,5

Kreisklasse nach 1. Runde:

1. Gerlingen 1	2: 0 7,5	Fasanenhof 2	1: 1 4,0
2. Zuffenhausen 1	2: 0 7,0	6. Vasja Pirc 1	0: 2 2,5
3. Botnang 1	2: 0 5,5	7. SSF 1879 6	0: 2 1,0
4. Korntal 1	1: 1 4,0	8. Feuerbach 2	0: 2 0,5

A – Klasse	1. Runde	
Feuerbach 3	– Königsspr' 2	2,5 : 5,5
Degerloch 1	– DJK Stgt 2	6 : 2
SSF 1879 7	– Botnang 2	2 : 6
Wolfbusch 3	– Wolfbusch 4	4,5 : 3,5

A – Klasse nach 1. Runde:

1. Degerloch 1	2: 0 6,0	5. Wolfbusch 4	0: 2 3,5
2. Botnang 2	2: 0 6,0	6. Feuerbach 3	0: 2 2,5
3. Königsspr' 2	2: 0 5,5	7. SSF 1879 7	0: 2 2,0
4. Wolfbusch 3	2: 0 4,5	DJK Stgt 2	0: 2 2,0

B – Klasse**1. Runde****20.09.92**

Ditzingen 3	— Ditzingen 4	4 : 4
Gerlingen 2	— Fasanenhof 3	4 : 4
Rot-Weiß 1	— Stgt-Ost 1	2 : 6
Wolfbusch 5	— Memmingen 1	2,5 : 5,5

B – Klasse nach 1. Runde:

1. Stgt-Ost 1	2: 0 6,0	Fasanenhof 3	1: 1 4,0
2. Hemmingen 1	2: 0 5,5	Gerlingen 2	1: 1 4,0
3. Ditzingen 3	1: 1 4,0	7. Wolfbusch 5	0: 2 2,5
Ditzingen 4	1: 1 4,0	8. Rot-Weiß 1	0: 2 2,0

C – Klasse**1. Runde****11.10.92**

Gerlingen 4	— Gerlingen 3	3,5 : 4,5
Feuerbach 4	— Korntal 2	1,5 : 6,5
Botnang 3	— DJK 3	4 : 4
Zuffenhausen 2	— spielfrei	

C – Klasse nach 1. Runde:

1. Korntal 2	2: 0 6,5	5. Zuffenhsn 2	0: 0 0,0
2. Gerlingen 3	2: 0 4,5	6. Gerlingen 4	0: 2 3,5
3. Botnang 3	1: 1 4,0	7. Feuerbach 4	0: 2 1,5
DJK Stgt 3	1: 1 4,0		

D – Klasse**1. Runde**

Hemmingen 2	— Zuffenhausen 3	5 : 1
SSF 1879 8	— Rotweiß 2	1,5 : 4,5
Ditzingen 5	— Stgt Ost 2	4 : 2
Wolfbusch 5	— spielfrei	

D – Klasse nach 1. Runde:

1. Hemmingen 2	2: 0 5,0	4. Stgt Ost 2	0: 2 2,0
2. Rotweiß 2	2: 0 4,5	5. SSF 1879 8	0: 2 1,5
3. Ditzingen 5	2: 0 4,0	6. Zuffenhsn 3	0: 2 1,0

Stuttgart – West**Kreisklasse****1. Runde**

Leinfelden	— Leonberg 2	5,5 : 2,5
Wildberg	— Sindelfingen 5	4 : 4
Vaihingen/Rohr 2	— SV Böblingen 2	3,5 : 4,5
Herrenberg 2	— Herrenberg 3	5,5 : 2,5
Weil der Stadt	— SC Stetten	3,5 : 4,5

Kreisklasse**2. Runde****11.10.92**

Leonberg 2	— Stetten	4 : 4
Herrenberg 3	— Weil der Stadt	5,5 : 2,5
SV Böblingen 2	— Herrenberg 2	2 : 6
Sindelfingen 5	— Vaih/Rohr 2	3 : 5
Leinfelden	— Wildberg	7 : 1

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Leinfelden	4: 0 12,5	6. SV Böblingen 2	2: 2 6,5
2. Herrenberg 2	4: 0 11,5	7. Sindelfingen 5	1: 3 7,0
3. Stetten	3: 1 8,5	8. Leonberg 2	1: 3 6,5
4. Vaih/Rohr 2	2: 2 8,5	9. Wildberg	1: 3 5,0
5. Herrenberg 3	2: 2 8,0	10. Weil d. Stadt	0: 4 6,0

B – Klasse Staffel 1**1. Runde**

HP Böblingen 5	— Weil im Schönbuch	1 : 7
Schönaich 3	— Sindelfingen 7	3 : 5
Rutesheim 2	— Stetten 2	5,5 : 2,5
Vaihingen/Rohr 4	— Magstadt 2	5,5 : 2,5

B – Klasse Staffel 1**2. Runde****11.10.92**

Weil im Schönbuch	— Magstadt 2	3,5 : 4,5
Stetten 2	— Vaihingen/Rohr 4	2,5 : 5,5
Sindelfingen 7	— Rutesheim 2	3,5 : 3,5 1P
HP Böblingen 5	— Schönaich 3	3 : 5

B – Klasse Staffel 1 nach 2 Runden:

1. Vaih/Rohr 4	4: 0 11,0	5. Schönaich 3	2: 2 8,0
2. Rutesheim 2	2: 0 5,5	6. Magstadt 2	2: 2 7,0
3. Sindelfingen 7	2: 0 5,0	7. Stetten 2	0: 4 5,0
4. Weil i. Schönb'	2: 2 10,5	8. HP Böblingen 5	0: 4 4,0

Das Spiel Sindelfingen 7 – Rutesheim 2 ist in der Tabelle noch nicht berücksichtigt.

B – Klasse Staffel 2**1. Runde**

Schönaich 2	— Wildberg 2	8 : 0 kl.
HP Böblingen 4	— Heimsheim	5 : 3
Leinfelden 3	— SV Böblingen 3	2,5 : 5,5
VHS Aidingen	— Vaihingen/Rohr 5	4,5 : 3,5

B – Klasse Staffel 2**2. Runde****11.10.92**

Wildberg 2	— Vaihingen/Rohr 5	2 : 6
SV Böblingen 3	— VHS Aidingen	5,5 : 2,5
Heimsheim	— Leinfelden 3	6,5 : 1,5
Schönaich 2	— HP Böblingen 4	3,5 : 4,5

B – Klasse Staffel 2 nach 2 Runden:

1. SV Böblgn 3	4: 0 11,0	Heimsheim	2: 2 9,5
2. HP Böblgn 4	4: 0 9,5	6. Aidingen	2: 2 7,0
3. Schönaich 2	2: 2 11,5	7. Leinfelden 2	0: 4 4,0
4. Vaih/Rohr 5	2: 2 9,5	8. Wildberg 2	0: 4 2,0

G. Lauppe

Blitzturniere in Sindelfingen

Monatsblitzcup für 7 Min. Partien, gespielt in 8 Serien jeweils am letzten Spielabend der Monate Februar bis Juni und September bis November.

Jahrespunktwertung. Beginn jeweils 19.00 Uhr

Verbleibender Termin: 24.11.

Ort: Stadiongaststätte, Rosenstr. 12 in Sindelfingen. Tel.: 07031 – 805180.

Neckar – Fils

Bezirksleiter: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 7440 Nürtingen, 07022/8517
 Spielleiter: Klaus-Dieter Templin, Abraham-Wolf-Str. 42a, 7 Stuttgart 70, 0711 – 766479
 Presseref: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 7406 Mössingen, 07473 – 1247
 Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, 07021 / 9853

Bitte die neue Adresse des Bezirksspielleiters beachten:

Klaus-Dieter Templin, Abraham-Wolf-Str. 42a, 7000 Stuttgart 70, Tel.: 0711 / 76 64 79.

Landesliga:**1. Runde****27.09.92****Steinlach 1 – Esslingen 1****3:5**

1. Rothfuß	— Keil	1:0	5. Pasch	— Samak	0:1
2. Haap	— Hatschbach	0:1	6. Uovacic	— Saile	1/2
3. Reihle	— Reiz	1/2	7. Sonnberger	— Englmeier	1/2
4. H.Werner	— Brettschn'	0:1	8. A.Werner	— Ramin	1/2

Tübingen 4 – Tübingen 3**1:7**

1. Funke	— Schwierskott	0:1	5. Voigt	— Jenke	0:1
2. Rückheim	— Schmidt	0:1	6. Hauspach	— Janata	1/2
3. Bühler	— Reppinger	1/2	7. Widmer	— Ohlmann	0:1
4. Wöll	— Schulz	0:1	8. Stehberger	— v. Auer	0:1

BW Kirchentellinsfurt – SV Urach**3,5:4,5**

1. Stritzel'	— Frey	—: +	5. Staiger	— Klett	1/2
2. Schönwälder	— Altenhof	1:0	6. Arndt	— Luz	0:1
3. Bäuerle	— Wendler	0:1	7. Langer	— D. Dolgenmerl	1:0
4. Berner	— Acksteiner	1/2	8. Eisele	— Jablonski	1/2

Süßen 1 – Berkheim 1**3:5**

1. Zabystszan	— Kessler	1:0	5. Wohlfahrt	— Rupp	0:1
2. Leyrer	— Wiecezorek	1/2	6. Bantleon	— Scholl	1:0
3. Svec	— Sonnleitner	0:1	7. Lork	— Eberle	1/2
4. Erker	— Jäschke	0:1	8. Keller	— Hummel	0:1

J. Berner

Bezirksliga Gruppe B:**1. Runde****Göppingen – Altbach****4:4**

1. Reuter	— Zimmer	1/2	5. Rapp	— Kramer	1:0
2. Klink	— Frey	0:1	6. Birzele	— Tholen	1:0
3. Genctürk	— Marek	0:1	7. Injac	— Ischebeck	0:1
4. Ed. Kepp	— Wepfer	1/2	8. Koethe	— Hofer	1:0

Ostfildern – Zell/N.**6,5:1,5**

1. Höschle	— Knorpp	1:0	5. Paserat	— Wepfer	1/2
2. Sauermann	— Jentgens	1:0	6. Rau	— Hehn	1:0
3. Ruisinger	— Scharrer	1/2	7. Illisberger	— Dr. Hempel	1:0
4. Krämer	— Kunert	1/2:1	8. Zappe	— Schulz	1:0

Kirchheim 2 – Ebersbach 2**3,5:4,5**

1. Reichert	— Höflinger	0:1	5. Wirth	— Dobrowolsky	0:1
2. van Os	— M. Mehrer	1:0	6. Heckmann	— Baukert	1/2
3. Keuper	— Dr. Müller	1:0	7. Frenzl	— Grill	0:1
4. Traier	— B. Mehrer	1/2	8. Dumitrescu	— Bucher	1/2

Nabern – Donzdorf 2**3:5**

1. Trommsdorff	— Lankes	1/2	5. Moll	— Wild	0:1
2. Vogel	— Cabir	1/2	6. Fink	— Steinbach	1:0
3. Schilpp	— Hönick	0:1	7. A. Keller	— Nagel	0:1
4. G. Keller	— Schultheiß	1/2	8. J. Jäger	— Loidold	1/2

Bezirksliga (Gruppe B) nach 1. Runde:

1. Ostfildern	2: 0 6,5	Altbach	1: 1 4,0
2. Donzdorf 2	2: 0 5,0	6. Kirchheim 2	0: 2 3,5
3. Ebersbach 2	2: 0 4,5	7. Nabern	0: 2 3,0
4. Göppingen	1: 1 4,0	8. Zell/N.	0: 2 1,5

Vierer – Mannschaftspokal 92/93

47 Mannschaften haben sich für den Viererpokal in dieser Saison angemeldet (in Klammern Anzahl der Mannschaften):

Altbach (2 Mannschaften); Ammerbuch (3); Bebenhausen (3); Berkheim (3); Dettingen/Erms (2); Donzdorf (1); Ebersbach (2); Eisingen (1); SV Esslingen (1); Kirchheim (1); Neckartenzlingen (1); Nürtingen (3); Pfullingen (4); Rottenburg (2); Salach (2); Süßen (2); TSV-RSK Sulzgries (3); Tübingen (3); Uhingen (1); Urach (2); Wendlingen (2); SC Zell (2); TSG Zell u.A. (1).

Der Viererpokal 92/93 wird mit einer Vorrunde und 5 Hauptrunden gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 2 Std. für 40 Züge danach 1/2 Std. pro Spieler für den Rest der Partie.

Hier die 15 Paarungen der Vorrunde:

Nürtingen 1 – Eisingen; Süßen 1 – TSVRSK 3; Ebersbach 1 – Tübingen 2; Urach 1 – Zell u.A.; Ammerbuch 3 – Tübingen 3; TSVRSK 2 – Kirchheim; Nürtingen 2 – Berkheim 2; Bebenhausen 2 – SC Zell 2; Altbach 1 – Donzdorf 1; SV Esslingen – Dettingen/Erms 2; Wendlingen 2 – Ammerbuch 2; Rottenburg 2 – Berkheim 1; SC Zell 1 – Pfullingen 1; Pfullingen 2 – Salach 2; Ebersbach 2 – Bebenhausen 3.

Klaus – D. Templin

Esslingen / Nürtingen**Protokoll****der Herbstversammlung am 25.9.92 im Konferenzraum der Rübholz – Gaststätte des TSV Ötlingen 1895 e.V.**

Kreisbeauftragter Karl Maschke eröffnete pünktlich die Versammlung. Sämtliche Vereine hatten ihre Delegierten entsandt. Ein besonderer Gruß galt Senior Quist aus Reichenbach, der es sich nicht nehmen ließ, der Versammlung beizuwohnen.

Kurz zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung:

Grafenberg erklärte sich bereit, die Ausrichtung der **Kreiseinzel – Blitzmeisterschaft** zu übernehmen. Endtermin: Ende III/ Anf. IV/93!

Die Vierer – Mannschafts – Blitzmeisterschaft wurde Reichenbach zugewiesen. Endtermin: Ende 12 / allerspätestens Mitte 1/93!

Der neue Kreisbeauftragte gab eine kurze Vorschau auf die kommende Saison 92/93. Genau wie im Vorjahr, haben diesmal wieder 47 Mannschaften sich in den verschiedenen Klassen gemeldet.

Gemäß der Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises Esslingen – Nürtingen, abgedruckt in der ROCHADE – Ausgabe April 89, wurde das neue Modell vorgestellt. Für die einzelnen Klassen wurden nachstehende Staffelleiter ernannt:

Kreisklasse: Alexander Tschargrotschkin, Grafenberg
A – Klasse: Karl Maschke, Ötlingen
B – Klasse: Andreas Schott, Wendlingen
C – + E – Klasse: Bernd Stephan, Nürtingen
D – Klasse: Franz Schnider, Zell a.N.

Den Anwesenden wurde das neue Modell ausführlich erläutert. Es läuft versuchsweise für die Dauer eines Spieljahres. Nach Ablauf der Saison soll dann entschieden werden, ob das neue Modell beibehalten werden soll oder nicht.

Im Anschluß daran erfolgte die Ausgabe der Sieger – Urkunden an die einzelnen Klassensieger der vergangenen Saison.

Umstande halber konnte Verbandsspielleiter Hajo Gnirk das vorgesehene Referat nicht halten. Kreisbeauftragter Karl Maschke sprang deshalb kurzfristig ein und referierte über "Aufgaben, Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer und Turnierleiter im Sinne der WTO".

Kreispielleiter Helmut Morgen/Esslingen verteilte anschließend die Paarungstabellen und Terminpläne an die Delegierten.

Anmerkung zu Pkt. 3 Spielverlegungen: Diese sind, nach kurzer Beratung, nur in der ersten Runde möglich.

Anmerkung zu Pkt. 7 Spielbeginn: Richtig muß es heißen: der **Turnierleiter wird vom Gastgeber** gestellt.

Schriftliche Anträge waren nicht eingereicht worden.

Jürgen Gatter erklärte der Versammlung, daß er aus verschiedenen Gründen sein Amt als INGO – Bearbeiter niederlegt. Leider konnte bis jetzt kein neuer Nachfolger gefunden werden. Der Kreisbeauftragte dankte ihm im Namen aller Anwesenden für die hervorragend geleistete Arbeit.

Der anwesende Jugendleiter Armin Jäschke/Berkheim stellte kurz sein Programm vor. Kreiskassier Franz Kindermann machte die Versammlung darauf aufmerksam, daß wahrscheinlich mit einer Beitragserhöhung seitens des Württembergischen Schachverbandes für das nächste Jahr zu rechnen ist. Angeblich nur 2 DM.

Kreispielleiter Helmut Morgen teilte am Ende der Versammlung noch das Einladungsschreiben der Naberner Schachfreunde zur Kreis – Einzel – Meisterschaft aus.

Die Versammlung ging gegen 21.35 Uhr zu Ende; Kreisbeauftragter Karl Maschke wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Gleich im Anschluß traf sich die Vorstandschaft noch zu einer kurzen, internen Sitzung! Beginn der Herbstversammlung: 19.30 Uhr,

Ende der Herbstversammlung: 21.35 Uhr.

Protokollführer und Kreisbeauftragter: Karl Maschke

Vorstand des Schachkreises

Die neue Vorstandschaft des Schachkreises ES/NT ist nunmehr komplett. Mit sofortiger Wirkung übernimmt Bernd Stephan, SV Nürtingen, zusätzlich zum Amt des Staffelleiters noch die vakante Stelle des Ingo, neuerdings DWZ – Sachbearbeiters.

Karl Maschke, 19.10.92

Einladung zur Kreiseinzelmeisterschaft

Die Schachfreunde Nabern richten dieses Jahr wieder die Kreiseinzelmeisterschaft aus.

Spielemodus: 7 Runden Schweizer System (40 Züge/2 Std.) | 30 Min. pro Spieler

Spielort: Kirchheim – Nabern; Alter Kindergarten

Spieltermine: 07.11.92: 9.00 und 14.30 Uhr
14.11.92: 14.30 Uhr; 18.11.92: 9.00 und 14.30 Uhr
21.11.92: 9.00 und 14.30 Uhr

Anmeldung: am 07.11. bis 8.40 Uhr im Spielort. Sie erleichtern die Organisation durch vorzeitige Anmeldung bei: R. Schweizer, Tel.: 07021/4 44 44.

Reuegeld: DM 20, –, verfällt bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen.

Freuen Sie sich auf die Kreiseinzelmeisterschaft!

Haben Sie Spaß und Freude am Schach!

Also, auf nach Nabern im November!

Ihre Schachfreunde Nabern, Dr. Rainer Schweizer

Vierermannschafts – Blitzturnier auf Kreisebene

Die Schachabteilung des VfB Reichenbach lädt recht herzlich zur Teilnahme an oben ausgeschriebenem Turnier ein.

Tag: Freitag, 20. November 92, ab 19.00 Uhr, Auslosung ab 18.30 Uhr.

Spielort: Lokal "Schlatstuben" in Reichenbach.

Meldetermin: Spätestens bis 18.11.92

Kontaktadresse: SF Rolf Hamann, Amselweg 4, 7311 Hochdorf, Tel.: 07153 – 54916.

Es werden 5 – Minuten – Blitzpartien gespielt, unter Berücksichtigung der bei solchen Turnieren üblichen FIDE – Blitzregeln.

Pro Mannschaft sollten zwei komplette Spielsätze einschl. Uhren mitgebracht werden. Die sieben Erstplatzierten spielen auf Bezirksebene weiter. Auch bei geringer Teilnehmerzahl wird das Turnier durchgeführt. Auf zum "Blitzen" in die Reichenbacher Schlatstuben!

Karl Maschke

Kreisklasse	1. Runde	04.10.92
TSG Esslingen 1	— SV Esslingen 2	3 : 5
TSVRSK Esslingen 1	— Reichenbach 1	3,5 : 4,5
Grafenberg 1	— Ostfildern 2	5,5 : 2,5
Plochingen 1	— Filder 1	4,5 : 3,5
Zell a.N. 2	— Nürtingen 2	4 : 4

A – Klasse	1. Runde	18.10.92
Deizisau 1	— SV Esslingen 2	5,5 : 2,5
Altbach 2	— Raidwangen 1	2 : 6
Reichenbach 2	— Zell a.N. 3	6 : 2
Ostfildern 3	— Neuffen 1	2,5 : 5,5

B – Klasse	1. Runde	11.10.92
Reichenbach 3	— Filder 2	3,5 : 4,5
Ötlingen 1	— Ötlingen 2	7 : 1
Plochingen 2	— Wendlingen 2	2 : 6
TSVRSK Esslingen 2	— Grafenberg 2	3,5 : 4,5

C – Klasse	1. Runde	18.10.92
Nabern 2	— Esslingen 4	6 : 2
Wendlingen 3	— Wendlingen 4	3,5 : 4,5
Neckartenzlingen 2	— Filder 3	7 : 1
Nürtingen 3	— Neuffen 1	5 : 3

D – Klasse	1. Runde	11.10.92
Deizisau 2	— Esslingen 5	5,5 : 2,5
Zell a.N. 4	— Berkheim 2	3,5 : 4,5
Nabern 3	— Reichenbach 4	3 : 5
Wernau 2	— Ostfildern 4	4 : 4

E – Klasse	1. Runde	04.10.92
Neuffen 2	— Nürtingen 4	1 : 7
Grafenberg 3	— Grafenberg 4	7,5 : 0,5
Filder 4	spielfrei	

Filstal

Kreisklasse	1. Runde	10.10.92
Göppingen 2	— Göppingen 3	5 : 3
Salach	— Süßen 2	7 : 1
Zell u.A.	— Uhingen	3 : 5
Eisingen	— Geislingen	1 : 7

A – Klasse	1. Runde	27.09.92
Geislingen 2	— Göppingen 4	0 : 8 kl.
Uhingen 2	— Kirchheim 3	1,5 : 6,5
Eisingen 2	— Donzdorf 3	1,5 : 6,5

B – Klasse	1. Runde	04.10.92
Donzdorf 4	— Süßen 3	0 : 6
Eisingen 3	— Göppingen 5	2,5 : 3,5
Salach 2	— Faurndau	0 : 6

Reutlingen / Tübingen

Kreisklasse	1. Runde	11.10.92
Tübingen 5	— Tübingen 6	4,5 : 3,5
Pfullingen 3	— Pfullingen 4	3 : 5
Reutlingen 2	— Pliezhausen	3,5 : 4,5
SV Metzingen	— Schönbuch	5,5 : 2,5

Kreisklasse nach 1. Runde:

1. SV Metzingen	2: 0 5,5	5. Reutlingen 2	0: 2 3,5
2. Pfullingen 3	2: 0 5,0	6. Tübingen 6	0: 2 3,5
3. Pliezhausen	2: 0 4,5	7. Pfullingen 3	0: 2 3,0
Tübingen 5	2: 0 4,5	8. Schönbuch	0: 2 2,5

W. Frommann

A-Klasse Staffel 2	1. Runde	11.10.92
Ammerbuch 2	— Reutlingen 4	4 : 4
Steinlach 2	— Rochade Metzingen	6,5 : 1,5
Bad Urach 2	— Rottenburg 2	2 : 6
Dettingen 2	— Lichtenstein	2,5 : 5,5

A-Klasse staffel 2 nach 1. Runde:

1. Steinlach 2	2: 0 6,5	Reutlingen 4	1: 1 4,0
2. Rottenburg 2	2: 0 6,0	6. Dettingen 2	0: 2 2,5
3. Lichtenstein 1	2: 0 5,5	7. Bad Urach 2	0: 2 2,0
4. Ammerbuch 2	1: 1 4,0	8. R. Metzingen	0: 2 1,5

B-Klasse, Staffel 1	1. Runde	11.10.92
BW Kirchentfurt 3	— Schönbuch 3	5,5 : 2,5
Steinlach 4	— Ammerbuch 4	3,5 : 4,5
Münsingen 1	— Bebenhausen 1	0 : 8

B-Klasse, Staffel 2 nach 1. Runde:

1. Bebenhausen 1	2: 0 8,0	4. Steinlach 4	0: 2 3,5
2. Kirchentfurt 3	2: 0 5,5	5. Schönbuch 3	0: 2 2,5
3. Ammerbuch 4	2: 0 4,5	6. Münsingen 1	0: 2 0,0

Josef Wöll

5. Internationales Tübinger Jugendpokalturnier

19/20. 12. 92

Ort: Scheuer im Salzstadel, Spielort des Schachvereins

Startgeld: 10, — DM bei Voranmeldung, sonst 20, — DM

Reuegeld: 20, — DM, es verfällt bei unentschuldigtem Fehlen zur jeweiligen Runde. Bei zweimaligem Fehlen wird ein(e) Teilnehmer(in) gestrichen.

Modus: 11 Runden Schweizer System; 30 Min. Bedenkzeit pro Spieler(in); FIDE Schnellschachregeln; die Auslosung erfolgt per Computer — Programm stabil.

Teilnehmer: alle nach dem 01.01.72 geborenen Schachspieler(innen). (Nachweis sollte im Zweifelsfall möglich sein).

Termine: Samstag, 19.12.92: 1. Rde: 11–12 Uhr, 2. R. 12–13 Uhr, 3. R. 13–14 Uhr, Mittagspause: 14–15 Uhr, 4. R.: 15–16 Uhr, 5. R.: 16–17 Uhr, 6. R. 17–18 Uhr

Sonntag, 20.12.92: 7. Rde: 11–12 Uhr, 8. R. 12–13 Uhr, 9. R. 13–14 Uhr, Mittagspause 14–15 Uhr, 10. R. 15–16 Uhr, 11. R. 16–17 Uhr

Siegerehrung im Anschluß an den Wettkampf.

Meldungen: Anmeldungen sind bis zum 19.12.1992, 10.30 Uhr unter Zahlung des Start- und Reuegeldes im Spielort möglich. Bei Voranmeldung bitten wir um Überweisung des Start- und Reuegeldes auf das Konto des Schachvereins bei der Volksbank Tübingen: Nr. 56468008; BLZ 641 901 10.

Turnierleitung: Eckart Schulz (NS), August-Lämmle-Weg 8; 7452 Haigerloch, Tel.: 07474/2324 (priv.) oder 07071/296880 (dienstl.)

Teilnehmerzahl: max. 60 Teilnehmer(innen) — kein Computer

Preise: Es werden garantiert ab mind. 40 Teilnehmern: (bei geringerer Teilnehmerzahl wird jeder Preis um 50 DM reduziert)

1. Preis 250 DM, 2) 200 DM, 3) 150 DM, 4) 100 DM, 5) 50 DM; weiter Sachpreise der erste Sieger erhält den Titel "Tübinger Jugendpokal-Meister 1992" und einen Wanderpokal.

Die Geldpreise werden nur nach Brettpunkten vergeben. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Bei der Erstellung der Rangfolge gilt (Buchholz N–1).

E. Schulz

Ostalb

Bez.-leiter: Dr. Norbert Pfitzer, Leinäckerstr. 4, 7056 Weinstadt, 07151/609298
 Spielleiter: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 7908 Niederstotzingen, Tel.: 07325/4542
 Presseref.: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, Tel.: 07171/30495
 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 7070 Schw. Gmünd, 07171/77375
 Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft beginnt am 23.01.93 um 15.00 Uhr in Schorndorf. Schachmatt Schorndorf unter Führung von SF Peter Bähringer führt dieses Turnier durch. Mannschaftsmeldungen bis spätestens 10.01.93 zu mir (4 Stamm- und 6 Ersatzspieler, Meldung wie bei Verbandsspielen. Startgeld 10, — DM pro Mannschaft an Bezirkskasse bis 10.01.93 überweisen!).

Roland Mayer, Gartenstr. 12 (neull), 7908 Niederstotzingen, Tel.: 07325/4542 oder Di. u. Fr. jeweils ab 18.00 Uhr Tel.: 3682

Ausrichter gesucht

Für die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft am 8. 5. 93 und den Dähne-Pokal im Mai 1993 werden noch Ausrichter gesucht. Interessenten melden sich bitte beim Bezirksturnierleiter:

Wolfgang Türzer, Klarenbergstr. 202, 7070 Schw. Gmünd, Tel.: 07171 / 67530.

Landesliga: 1. Runde 20.09.92

Husshofen 1 – Oberkochen 1 4:4

1. Toprak	— Seeling	0:1	5. Seiz	— J. Söll	0:1
2. Zikeli	— Elze	1:0	6. Schmidt	— Knebel	1/2
3. Macho	— Strauch	1/2	7. Kramer	— Graser	1:0
4. Beicht	— Föhl	1:0	8. Heger	— Waldmann	0:1

Heubach 1 – Heidenheim 2 3,5:4,5

1. Gnirj	— Homolja	0:1	5. Hoffmann	— Jenewein	0:1
2. St. Baur	— Schmidt	1:0	6. M. Baur	— Ravidia	1:0
3. Rabus	— Weiler	1/2	7. Schulig	— Lisdorf	0:1
4. Karnbach	— Scheu	0:1	8. Marwan	— Bauer	1:0

DJK Ellwangen 1 – Schw. Gmünd 2 4:4

1. Klamp	— Pohl	1:0	5. Berg	— Pfister	1:0
2. Merz	— Friedrich	1:0	6. Lemmerm'	— Schlappa	0:1
3. M. Pfitzer	— Bader	1/2	7. Breitländer	— Wieser	1/2
4. Dr. N. Pfitzer	— Geilfuß	0:1	8. Wörlein	— W. Tscherven	0:1

Grunbach 1 – Königsbrunn 1 3:5

1. Schnabel	— Lorenz	1:0	5. Röseler	— Bofinger	0:1
2. Hahn	— Deffner	1/2	6. Fischer	— K. Rißmann	1/2
3. Kindsvater	— R. Schreiber	0:1	7. Behm	— J. Schreiber	0:1
4. Sigle	— Gomolla	0:1	8. König	— Neugebauer	1:0

SV Aalen 2 – SV Aalen 1 3,5:4,5

1. Pierro	— Häfele	1/2	5. Kioschies	— Stark	1:0
2. Hermann	— Schuran	1/2	6. Häußler	— Leis	0:1
3. Henninger	— Dr. Sand	1/2	7. Dorn	— Frasch	1/2
4. Enns	— Debitsch	0:1	8. W. Starz	— Fink	1/2

Landesliga: 2. Runde 11.10.92

Oberkochen 1 – Aalen 1 4:4

1. Seeling	— Häfele	1/2	5. König	— Stark	0:1
2. Strauch	— Schuran	1/2	6. Söll	— Leis	1:0
3. H. Waldmann	— Dr. Sand	1/2	7. Knebel	— Fink	1/2
4. Föhl	— Debitsch	1/2	8. Lübeck	— Dr. Funke	1/2

Königsbrunn 1 – Heubach 1 4:4

1. Lorenz	— Pierro	1/2	5. K. Rißmann	— Kioschies	0:1
2. Deffner	— Hermann	1:0	6. J. Schreiber	— Häussler	0:1
3. R. Schreiber	— Henninger	1:0	7. Köhler	— Dorn	0:1
4. Gomolla	— Enns	1:0	8. Kübler	— W. Starz	1/2

SG Schw. Gmünd 2 – Grunbach 1 4:4

1. Pohl	— Schnabel	0:1	5. Schlappa	— Sigle	1/2
2. Friedrich	— Hahn	1/2	6. Tannhäuser	— Fischer	1/2
3. Bader	— Kindsvater	1/2	7. Wieser	— Behm	1:0
4. Geilfuß	— Bublit	0:1	8. Schmieder	— Schwarz	1:0

Heidenheim 2 – DJK Ellwangen 1 4,5:3,5

1. Homolja	— H. Merz	1/2	5. Jenewein	— Lemmermeyer	1:0
2. Schmidt	— M. Pfitzer	1/2	6. Ravidia	— Breitländer	0:1
3. Weiler	— Dr. N. Pfitzer	1:0	7. Lisdorf	— K. Merz	0:1
4. Scheu	— Kunert	1:0	8. Bretschn'	— Palm	1/2

Husshofen 1 – Heubach 1 4:4

1. Toprak	— Gnirk	1/2	5. Seiz	— Rabus	0:1
2. Zikeli	— Schils	1:0	6. Schmidt	— M. Baur	0:1
3. Macho	— Scheurle	1:0	7. Kramer	— Schulig	1:0
4. Beicht	— St. Baur	0:1	8. Heger	— Swatosch	1/2

Landesliga nach 2 Runden:

1. Heidenheim 2	4: 0 9,0	Gmünd 2	2: 2 8,0
2. Königsbrunn 1	3: 1 9,0	7. Aalen 2	1: 3 7,5
3. Aalen 1	3: 1 8,5	DJK Ellwangen 1	1: 3 7,5
4. Husshofen 1	2: 2 8,0	Heubach 1	1: 3 7,5
Oberkochen 1	2: 2 8,0	10. Grunbach 1	1: 3 7,0

Bezirksliga: 1. Runde 27.09.92

Welzheim 1 – Heidenheim 3 6:2

1. Truhn	— Bauer	1:0	5. Truhn	— A. Röscheisen	1:0
2. Bubeck	— Dreher	1/2	6. Stiefelreiter	— Ebert	1:0
3. Schäfer	— M. Röscheisen	1:0	7. Göhringer	— Bogucki	1/2
4. Barent	— Siegert	1/2	8. Hagenthurn	— Mencl	1/2

Schw. Gmünd 4 – Schw. Gmünd 3 3:5

1. Knödler	– Karnbach	0:1	5. Brumm	– Hübner	1:0
2. Tschervon	– Rieger	0:1	6. Moschidis	– Dr. Kugler	1/2
3. Frank	– Müller	0:1	7. Wartlick	– Tünn	1:0
4. Galinec	– Schäfer	0:1	8. Greil	– Kurz	1/2

Grunbach 2 – Leinzell 1 5,5:2,5 (unter Protest)

1. Döbert	– Schumacher	0:1	5. Munz	– Brückner	1:0
2. Lenz	– Barth	1/2	6. Baiker	– Denk	1:0
3. König	– R. Bürger	1/2	7. Krüger	– H. Bürger	1:0
4. Schwarz	– Haas	1/2	8. Wiesner	– Junk	1:0

Unterkochen 1 – Waldstetten 1 2:6

1. Geibinger	– Dr. W. Krause	0:1	5. Kränzle	– Nuding	0:1
2. Eisenbarth	– W. Scheuerle	0:1	6. Thalheimer	– J. Scheuerle	1/2
3. Joas	– Rauscher	1/2	7. Baile	– Reckziegel	1/2
4. Baier	– Abele	1/2	8. Hahn	– M. Betz	0:1

Giengen 1 – Aalen 3 3,5:4,5

1. Braun	– Bernardt	0:1	5. Eckhardt	– Müller	1/2
2. Dr. Wenning	– Seuffert	0:1	6. Reiß	– Starz	1:0
3. Schütz	– Schlehe	1/2	7. M. Günstler	– Fischer	1:0
4. Peraus	– Höcherl	1/2	8. G. Günstler	– Schmidt	0:1

Bezirksliga nach 1. Runde:

1. Waldstetten 1	2: 0 6,0	6. Giengen 1	0: 2 3,5
2. Welzheim 1	2: 0 6,0	7. Schw. Gmünd 4	0: 2 3,0
3. Grunbach 2	2: 0 5,5	8. Leinzell 1	0: 2 2,5
4. Schw. Gmünd 3	2: 0 5,0	9. Heidenheim 3	0: 2 2,0
5. Aalen 3	2: 0 4,5	Unterkochen 1	0: 2 2,0

R. Mayer

Bezirksjugend**Bezirksjugend – Einzelmeisterschaften 1993**

Termin: Montag, 28.12.92 (Anreise bis 8.00 Uhr) bis Mittwoch 30.12.92
Spieleort: Jugendherberge Ellwangen, Schloß, 7090 Ellwangen, Tel.: 07961/53880.

Modus: 5 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: Für alle Altersgruppen beträgt die Bedenkzeit pro Spieler 1 Stunde für 40 Züge und 1/2 Stunde für den Rest der Partie.

Altersgrenzen: A – Jugend: 01.01.73, B – Jugend: 01.01.76,

C – Jugend: 01.01.78, D – Jugend: 01.01.80, Mädchen: 01.01.73

Spielberechtigung: Aus den Jugendturnieren der 3 Kreise des Schachbezirks Ostalb qualifizieren sich in den Altersklassen der A-, B-, C- und D-Jugend jeweils 3 Spieler. Vorberechtigte und Freiplätze gibt es nicht. Ergänzungen fehlender Spieler nimmt der Bezirksjugendleiter vor.

Kosten: An den Kosten für Startgeld, Übernachtung, Verpflegung und Bettwäsche müssen sich die Teilnehmer mit 35.- DM beteiligen.

Anmeldung: Die Teilnehmer sind durch die Kreisjugendleiter bis spätestens 15.12.92 beim Bezirksjugendleiter schriftlich mit vollständiger Anschrift, Telefon, Geburtstag und Verein zu melden.

Für die E-Jugendlichen (Stichtag 01.01.82) gilt:

Anreise am Dienstag bis 8.00 Uhr; 5 Runden Schweizer System; Bedenkzeit wird vor Ort entschieden; Unkostenbeitrag 15,- DM.

Bezirksjugend – Blitz – Einzelmeisterschaft 1993

Offenes Turnier zur Qualifikation für die württembergische Blitz-Jugend-Einzelmeisterschaft 1993. Gespielt wird in den gleichen Altersgruppen wie bei der Bezirksjugend – Einzelmeisterschaft.

Termin: Dienstag, 29.12.92 um 20 Uhr.

Wo: Jugendherberge Ellwangen

Einladung zur Jugendversammlung des Schachbezirks Ostalb!

Wann? Dienstag, 29.12.92 um 20 Uhr

Wo? Jugendherberge Ellwangen

Tagesordnung:

- 1) Berichte des Bezirksjugendleiters und der Kreisjugendleiter
 - 2) Wahl des Bezirksjugendleiters, Spielleiters, Schriftführer usw.
 - 3) Anmeldungen für Bezirksjugend – Mannschaftsmeisterschaft
 - 4) Anträge und Verschiedenes
- Teilnehmer sollten die an der Jugendarbeit interessierten Personen sowie vor allem die Jugendlichen des Schachbezirks Ostalb.

René Würlein, Bezirksjugendleiter

Aalen**Kreis – Blitz – Einzelmeisterschaft**

Die diesjährige Kreisblitz-einzelmeisterschaft findet am Samstag, 5.12.92 um 14.00 Uhr in Aalen statt. Gespielt wird im MTV-Heim (am Stadion) in Aalen. Ausrichter ist der SV Aalen.

W. Lechler

Weihnachtsblitzturnier der DJK Ellwangen.

Am Sonntag, den 20.12.92. Näheres s. unter 'Terminvorschau' auf S. 6..

Schwäbisch Gmünd**Kreisklasse 1. Runde 27.09.92**

Heubach 3	– Heubach 2	2,5 : 5,5
Bettingen 1	– Plüderhausen 1	5 : 3
Welzheim 2	– Königstern 1	1,5 : 6,5
Schorndorf 2	– SGEM Gmünd 5	5 : 3
SGEM Gmünd 7	– SGEM Gmünd 6	4,5 : 3,5

Kreisklasse 2. Runde 11.10.92

Heubach 2	– SGEM Gmünd 6	5 : 3
SGEM Gmünd 5	– SGEM Gmünd 7	2 : 6
Königstern 1	– Schorndorf 2	5 : 3
Plüderhausen 1	– Welzheim 2	3,5 : 4,5
Heubach 3	– Bettingen 1	1,5 : 6,5

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Königstern 1	4: 0 11,5	6. Welzheim 2	2: 2 6,0
Bettingen 1	4: 0 11,5	7. Gmünd 6	0: 4 6,5
3. Gmünd 7	4: 0 10,5	Plüderhausen 1	0: 4 6,5
4. Heubach 2	4: 0 10,5	9. Gmünd 5	0: 4 5,0
5. Schorndorf 2	2: 2 8,0	10. Heubach 3	0: 4 4,0

A – Klasse 1. Runde 20.09.92

Spraitbach 1	– Post Gmünd 1	5,5 : 2,5
Altdorf 1	– Leinzell 2	3 : 5
Königstern 2	– Welzheim 3	7 : 1
Grunbach 3	– Waldstetten 2	2,5 : 5,5
Hussenhofen 2	– spielfrei	

A – Klasse nach 1. Runde:

1. Königstern 2	2: 0 7,0	6. Altdorf 1	0: 2 3,0
2. Spraitbach 1	2: 0 5,5	7. Grunbach 3	0: 2 2,5
3. Waldstetten 2	2: 0 5,5	Post Gmünd 1	0: 2 2,5
4. Leinzell 2	2: 0 5,0	9. Welzheim 3	0: 2 1,0
5. Hussenhofen 2	0: 0 0,0		

B – Klasse 1. Runde 20.09.92

SM Schorndorf	– Post Gmünd 2	6 : 2
Bettingen 2	– Schorndorf 3	4,5 : 3,5
Spraitbach 2	– spielfrei	

B – Klasse 2. Runde 18.10.92

Post Gmünd 2	– Bettingen 2	4,5 : 3,5
Spraitbach 2	– SM Schorndorf	5 : 3
Schorndorf 3	– spielfrei	

B – Klasse nach 2 Runden:

1. Spraitbach 2	2: 0 5,0	4. Post Gmünd 2	2: 2 6,5
2. SM Schorndorf	2: 2 9,0	5. Schorndorf 3	0: 2 3,5
3. Bettingen 2	2: 2 8,0		

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Silberstr. 34/36, 7126 Sersheim, 07042/32060
 Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 7144 Asperg, 07141 – 63209
 Presserefer.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 7140 Ludwigsburg, 07141 – 928167
 Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 7101 Untergriesheim, 07136 – 4914

Landesliga 2. Runde 11.10.92**Asperg – Heilbronn 3,5:4,5**

1. Glaser	– Menschner	1:0	5. Holzapfel	– Östreicher	0:1
2. S. Hamm	– Wollrab	0:1	6. Kiederle	– G. Funk	0:1
3. Ghedel	– Wolbert	1:0	7. T. Wahl	– Söhner	0:1
4. Ohlenschl'	– A. Funk	1:0	8. Weller	– Grund	1/2

Willbach – Marbach 2 4:4

1. Zeh	– R. Lorenz	0:1	5. Walz	– Trefzer	0:1
2. R. Hohl	– Rapp	0:1	6. Pelz	– Taxis	1:0
3. Rebmann	– B. Lorenz	1:0	7. Klotz	– Hermann	0:1
4. Großhans	– Jazeschon	1:0	8. Speh	– Götze	1:0

Lauffen – Besigheim 3,5:4,5

1. Geigle	– Wandel	0:1	5. Sattler	– Blümel	1:0
2. Wolf	– Singer	1/2	6. Kamm	– Bleil	0:1
3. Winkler	– Eisenmann	0:1	7. Gärtner	– Engelbr'	1:0
4. Abendroth	– Haiber	1:0	8. Fabritius	– Schuch	0:1

Kornwestheim 2 – Bad Wimpfen 2,5 : 5,5

1. G.Winkler	– Fischer	1/2	5. Kohner	– Horwath	0:1
2. Ortmann	– Lang	1/2	6. Nieden	– B. Jurkic	1:0
3. Riedel	– Wolf	0:1	7. Schürz	– Probst	1/2
4. Masur	– Huber	0:1	8. Friesch	– Hess	0:1

Böckingen – NSU Amorbach 1 : 7

1. Gerth	– Oette	1/2	5. Herod	– Drofenik	0:1
2. Vielhauer	– Mädler	0:1	6. Zeh	– Spanner	0:1
3. Beil	– Krämer	0:1	7. Kinder	– Vasovic	0:1
4. Kleinert	– Teuber	0:1	8. Neumann	– Schmitt	1/2

Landesliga nach 2 Runden:

1. Bad Wimpfen	4: 0 12,5	6. Asperg	2: 2 8,0
2. Heilbronn	4: 0 10,0	7. Willsbach	2: 2 8,0
3. Marbach 2	3: 1 9,0	8. Lauffen	0: 4 7,0
4. Besigheim	3: 1 8,5	9. Kornwestheim 2	0: 4 5,5
5. Nsu-Amorbach	2: 2 9,5	10. Böckingen	0: 4 2,0

Stefan Hamm

Heilbronn – Hohenlohe**Bezirksliga Nord 2. Runde**

Neuenstadt 1	– Taubertal 1	3,5 : 4,5
Biberach 1	– Schw. Hall 2	5 : 3
Künzelsau 1	– Bad Rappenau 1	3,5 : 4,5
Fichtenbg/Gaildorf 1	– Heilbronn 2	5,5 : 2,5
Öhringen 1	– Willsbach 2	2,5 : 5,5

Bezirksliga Nord nach 2 Runden:

1. Biberach 1	4: 0 10,5	7. Öhringen 1	2: 2 7,0
2. Willsbach 2	3: 1 9,5	8. Bad Rappenau 1	2: 2 7,0
3. Fichtenbg 1	2: 0 5,5	9. Bad Fr'hall 1	1: 1 4,0
4. Künzelsau 1	2: 2 11,0	10. Neuenstadt 1	0: 4 6,0
5. Schw. Hall 2	2: 2 8,5	11. Heilbronn 2	0: 4 3,0
6. Taubertal 1	2: 2 8,0		

Kreisklasse A 2. Runde

Öhringen 2	– Amorbach 2	3 : 5
Meimsheim/Gü' 1	– Böckingen 2	2,5 : 5,5
Schw. Hall 3	– Untereisesheim 1	4 : 4
Forchtenberg 1	– Bad Wimpfen 2	3 : 5
Widdern 1	– Lauffen 2	3,5 : 4,5

Es führt Bad Wimpfen 2 mit 4:0 (10) vor Nsu/Amorbach 2 mit 4:0 (9,5) und dem SK Lauffen 2 mit 4:0 (9,0) Punkten.

Kreisklasse B 1. Runde

Künzelsau 2	– Krautheim 1	4,5 : 3,5
Bad Rappenau 2	– Nsu/Amorbach 3	2 : 6
Willsbach 3	– Böckingen 3	5,5 : 2,5
Schwaigern 1	– Bad Wimpfen 3	4 : 4
Gerabronn 1	– Schw. Hall 4	5,5 : 2,5

A – Klasse, Gruppe 1

Waldenburg 1	– Neuenstadt 2	2 : 6
Schwabbach 1	– Meimsheim/Gügl. 2	4 : 4
Untergruppenbach 1	– Bad Friedrichshall 2	2 : 6

A – Klasse, Gruppe 2

Widdern 2	– Hn/Biberach 2	6 : 2
Sontheim 1	– Leingarten 1	6 : 2
Eberstadt 1	– Öhringen 3	5 : 3
Gaildorf/Fichtbg 2	– Neckargartach 1	2 : 6

B – Klasse, Gruppe 1

Bad Friedrichshall 3	– Eberstadt 2	7 : 1
Leingarten 2	– Hn/Biberach 3	5 : 3

B – Klasse, Gruppe 2

Bad Wimpfen 4	– Bad Friedrichshall 3	5 : 3
Biberach 3	– Untereisesheim 2	2,5 : 5,5
Künzelsau 2	– Leingarten 2	6,5 : 1,5

Es führt Untereisesheim 2 mit 4:0 (12,5) vor Künzelsau 3 mit 2:0 (6,5) Punkten.

B – Klasse, Gruppe 2

Gerabronn 2	– Nsu Amorbach 4	5 : 3
Schwaigern 2	– Bad Friedrichshall 4	5,5 : 2,5
Lauffen 3	– HN Sontheim 2	3 : 5

D – Klasse

Willsbach 4	– Forchtenberg 2	4 : 0 kl.
Hn/Biberach 4	– Hn/Biberach 5	4 : 0
Untereisesheim 3	– Hn/Sontheim 3	0 : 4
Bad Wimpfen 5	– Böckingen 4	3 : 1

Heilbronner Stadtmeisterschaft

An der 46. Heilbronner Stadtmeisterschaft, die zum siebten Mal als offenes Turnier ausgetragen wird, beteiligen sich 25 Spieler aus 10 Vereinen. Nach den ersten drei Runden führen Titelverteidiger Günter Funk (HSchV) und Richard Dudek (Eppingen), der von 1988–1990 dreimal hintereinander den Titel holte. Beide haben 3:0 Punkte und treffen in der vierten Runde (16.10.) aufeinander. Gut im Rennen liegen Menschner (HSchV) mit 2,5 Punkten sowie Nowikow und Östreich (beide HSchV), Baumann, Adam, Holzinger (alle Biberach) und R.Zeh (Böckingen) mit je 2:1 Punkten.

Ludwigsburg**Bezirksliga Süd 2. Runde 11.10.92**

Tamm 1	– Marbach 3	6 : 2
Kornwestheim 3	– Sachsenheim 1	4,5 : 3,5
Freiberg 1	– Erdmannhausen 1	3 : 5
Bietigheim 2	– Ludwigsburg 2	1,5 : 6,5
Vaihingen/Enz 1	– Besigheim 2	5,5 : 2,5

Bezirksliga Süd nach 2 Runden:

1. Ludwigsbg 2	4: 0 12,0	6. Bietigheim 2	2: 2 7,5
2. Tamm 1	4: 0 11,5	7. Marbach 3	2: 2 7,0
3. Erdmannhsn 1	4: 0 9,5	8. Sachsenhm 1	0: 4 6,5
4. Kornwesthm 3	2: 2 8,0	9. Freiberg 1	0: 4 5,5
Vaihingen 1	2: 2 8,0	10. Besigheim 2	0: 4 4,5

Kreisklasse 1. Runde 27.09.92

Kornwestheim 4	– Möglingen 1	2,5 : 5,5
Grünbühl 1	– Tamm 2	2 : 6
Ludwigsburg 3	– Ludwigsburg 4	5 : 3
Oberstenfeld 1	– Besigheim 3	5,5 : 2,5
Marbach 4	– Gemmrigheim 1	4 : 4

Kreisklasse nach 1. Runde:

1. Tamm 2	2: 0 6,0	Gemmrigheim 1	1: 1 4,0
2. Oberstenf' 1	2: 0 5,5	7. Ludwigsbg 4	0: 2 3,0
Möglingen 1	2: 0 5,5	8. Kornwesthm 4	0: 2 2,5
4. Ludwigsbg 3	2: 0 5,0	Besigheim 3	0: 2 2,5
5. Marbach 4	1: 1 4,0	10. Grünbühl 1	0: 2 2,0

B – Klasse 1. Runde 20.09.92

Kornwestheim 5	– Sachsenheim 2	1,5 : 6,5
Freiberg 2	– Möglingen 2	4,5 : 3,5
Ludwigsburg 6	– Ludwigsburg 5	2 : 6
Marbach 5	– Tamm 3	4,5 : 3,5
Erdmannhausen 3	– Bietigheim 3	5,5 : 2,5

B – Klasse nach 1. Runde:

1. Sachsenhm 2	2: 0 6,5	6. Tamm 3	0: 2 3,5
2. Ludwigsbg 5	2: 0 6,0	7. Möglingen 2	0: 2 3,5
3. Erdmannhsn 3	2: 0 5,5	8. Bietigheim 3	0: 2 2,5
4. Freiberg 2	2: 0 4,5	9. Ludwigsbg 6	0: 2 2,0
Marbach 5	2: 0 4,5	10. Kornw'hm 5	0: 2 1,5

C – Klasse 2. Runde 11.10.92

Münchingen 2	– Ingersheim 2	2 : 6
Besigheim 5	– Vaihingen/Enz 3	1,5 : 6,5
Tamm 4	– Besigheim 4	1 : 7
Markgröningen 2	– Oberstenfeld 3	6,5 : 1,5
Freiberg 3	– Mundelsheim 1	3,5 : 3,54
Erdmannhausen 4	– spielfrei	

C – Klasse nach 2 Runden:

1. Besigheim 4	4: 0 15,0	7. Oberstenfd 3	1: 3 5,5
2. Ingersheim 2	4: 0 14,0	8. Tamm 4	1: 3 5,0
3. Freiberg 3	3: 1 9,5	9. Erdmannhsn 4	0: 2 0,0
Mundelsheim 1	3: 1 9,5	10. Münchingen 2	0: 4 4,0
5. Vaihingen 3	2: 0 6,5	11. Besigheim 5	0: 4 1,5
6. Markgröngn 2	2: 2 8,5		

Kreis – Veranstaltungskalender 1992

Die Vereine werden gebeten, ihre Termine zur Veröffentlichung bekanntzugeben.

1992

13. – 15.11.	Offene Tammer Meisterschaft
18.11.	3. Jürgen Haag Gedächtnisturnier
22.11.	Schnellturnier für Tammer Vereine
11.12.	Jahresfeier Tamm
12.12.	Jahresfeier Schachclub Erdmannhausen

1993

20.02.	Skat – Blitzschachturnier in Vaihingen
--------	--

Alb - Schwarzwald

Bezirkslr: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 7234 Aichhalden, 07422-6202
 Pressereferat: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfweise 9, 7460 Balingen, 07433-10228
 Bezirks-Konto: Deutsche Bank Balingen, Kto-Nr. 818 500, BLZ 653 700 75

Landesliga: 1. Runde 27.09.92

Trossingen - DT Tuttlingen 2:6			
1. Petroschka	- Warthmann	0:1	
2. Birk	- Klaus	-: +	
3. Messner	- Xheladini	0:1	
4. Schrade	- Häbeler	0:1	
5. Ragg	- Günter	1:0	
6. Winz	- A. Dufner	1/2	
7. Munz	- Bader	0:1	
8. Lang	- Barthel	1/2	

Schwenningen - SG Ebingen 6:2			
1. Schlenker	- Gohil	1/2	
2. Hirt	- B. Sinz	1/2	
3. Schramm	- C. Sinz	1/2	
4. Hohmann	- T. Günther	1/2	
5. Strobel	- Blickle	1:0	
6. Reutter	- Boschanski	1:0	
7. Stahlfeld	- Masuero	1:0	
8. aludin	- Kemmler	1:0	

Rangendingen - Hechingen 6:2			
1. Gorgs	- Musloff	1/2	
2. Huber	- Buckenmayer	1:0	
3. Baumann	- Kraas	1:0	
4. Schwenk	- Schall	1:0	
5. J. Dieringer	- D. Birk	1:0	
6. Borchert	- Dr. Müller	1/2	
7. Muysers	- Bock	1:0	
8. Birkle	- Lemke	0:1	

Rottweil - Schramberg 3,5:4,5			
1. Keller	- Wo. Haist	0:1	
2. Hummel	- Maier	1/2	
3. G. Haftstein	- Harter	1/2	
4. Nickel	- Kosian	0:1	
5. H. Haftstein	- Eschle	0:1	
6. Völkle	- Seisser	1:0	
7. Eckwert	- Bäumer	1/2	
8. Fuß	- Letang	1:0	

Spaichingen - Oberndorf 6:2			
1. B. Hengstler	- G. Friedrich	1/2	
2. Göller	- Hertkorn	1:0	
3. Schnitzer	- Stebähne	0:1	
4. Elstner	- Lind	1:0	
5. Grimm	- Kirn	1:0	
6. Kapp	- Lippert	1:0	
7. S. Hengstler	- Hölsch	1:0	
8. Brand	- Hölle	1/2	

Landesliga: 2. Runde 27.09.92

DT Tuttlingen - Hechingen 5:3			
1. Klaus	- Grikschas	1: -	
2. Xheladini	- Musloff	1:0	
3. Günter	- Buckenmayer	1:0	
4. A. Dufner	- Schall	0:1	
5. Bader	- Schäfer	1/2	
6. Stierle	- Birk	1:0	
7. Kaufmann	- Dr. Müller	1/2	
8. Topic	- Bock	0:1	

SG Ebingen - Spaichingen 1,5:5,5			
1. Gohil	- B. Hengstler	1:0	
2. B. Sinz	- Göller	NP	
3. Mattes	- Elstner	0:1	
4. C. Sinz	- Grimm	0:1	
5. T. Günther	- Kapp	0:1	
6. Blickle	- S. Hengstler	-: +	
7. Boschanski	- Gg Hengstler	1/2	
8. Masuero	- Fiebig	0:1	

Trossingen - Rottweil 3,5:4,5			
1. Petroschka	- Keller	0:1	
2. Birk	- Hummel	-: -	
3. Messner	- P. Goldinger	1:0	
4. Schrade	- G. Haftstein	1/2	
5. Ragg	- Nickel	1/2	
6. Winz	- H. Haftstein	1/2	
7. Munz	- Eckwert	0:1	
8. Hausch	- Kopelmann	1:0	

Oberndorf - Rangendingen 1,5:6,5			
1. G. Friedrich	- Gorgs	0:1	
2. Huber	- Huber	0:1	
3. Stebähne	- Baumann	0:1	
4. Lind	- Schwenk	-: -	
5. Lippert	- J. Dieringer	0:1	
6. Banzhaf	- Borchert	1:0	
7. Hölsch	- Muysers	0:1	
8. F. Friedrich	- Birkle	1/2	

Schramberg - Schwenningen 6,5:1,5			
1. Wo. Haist	- Schlenker	1:0	
2. Maier	- Hirt	1:0	
3. Harter	- Schramm	1:0	
4. Kosian	- Hohmann	1:0	
5. Eschle	- Strobel	1:0	
6. Seiser	- Reutter	0:1	
7. Brenner	- Stahlfeld	1/2	
8. Würtele	- Ludin	1:0	

Landesliga nach 2 Runden:

1. Rangendingen	4: 0 12,5	6. Schwenningen	2: 2 7,5
2. Spaichingen	4: 0 11,5+NP	7. Trossingen	0: 4 5,5
3. DT Tuttlingen	4: 0 11,0	8. Hechingen	0: 4 5,0
4. Schramberg	4: 0 11,0	9. SG Ebingen	0: 4 3,5NP
5. Rottweil	2: 2 8,0	10. Oberndorf	0: 4 3,5

NP = Nachholpartie

Bezirksliga: 1. Runde 26.09.92

Gosheim - Winterlingen 5:3			
1. Braun	- Kawetzki	-: +	
2. Ma. Hermle	- J. Rutz	1:0	
3. L. Weber	- Klaus	0:1	
4. Stehle	- Maag	1:0	
5. Narr	- U. Rutz	0:1	
6. Steiner	- Petak	1:0	
7. Speck	- Single	1:0	
8. Mi. Hermle	- Menzel	1:0	

Bisingen - Balingen 2 4:4			
1. P. Sauter	- Bender	0:1	
2. Lörch	- Windrich	1/2	
3. Siegel	- Stroh	1/2	
4. Hollstein	- Dr. Karan	1:0	
5. Pfeffer	- Canzek	1:0	
6. E. Ott	- Gargallo	1:0	
7. S. Sauter	- Scheuer	0:1	
8. L. Ott	- Tächl	0:1	

DT Tuttlingen 2 - Möhringen 5:3			
1. O. Wiech	- M. Kramer	1/2	
2. Stierle	- Zubrod	1/2	
3. Riewe	- Margrandner	1:0	
4. Kaufmann	- Meeh	1:0	
5. Topic	- Eppel	1:0	
6. Barthel	- Klaus	1/2	
7. P. Wiech	- Dr. Bengsch	0:1	
8. Kämpf	- Barth	1/2	

Hechingen 2 - Spaichingen 2 4:4			
1. Stamer	- Röttinger	1:0	
2. Birk	- Gg. Hengstler	1/2	
3. Kuricini	- A. Zepf	1/2	
4. Lemcke	- Kemmler	1/2	
5. Euchner	- Brand	0:1	
6. Breitsprecher	- Wallutt	1/2	
7. Kleine	- Zilic	0:1	
8. Lakay	- Fiebig	1:0	

Frommern/St. - Freudenstadt 6,5:1,5			
1. A. Dreyer	- K. Dieterle	1/2	
2. Söllner	- B. Dieterle	1:0	
3. Brun	- Knack	1:0	
4. Müller	- Hettich	1:0	
5. Stelzl	- Felkel	1/2	
6. Feist	- Krutinat	1:0	
7. Eberhard	- Braun	1:0	
8. R. Dreyer	- Heine	1/2	

Bezirksliga: 2. Runde 17.10.92

Winterlingen - Möhringen 4:4			
1. Kawetzki	- M. Kramer	1/2	
2. J. Rutz	- Margrandner	0:1	
3. Klaus	- Meeh	1:0	
4. Maag	- Eppel	1:0	
5. U. Rutz	- Klaus	1/2	
6. Petak	- Dr. Bengsch	0:1	
7. Single	- Müller	0:1	
8. Dech	- Münzer	1:0	

Balingen 2 - Frommern/St. 2,5:5,5			
1. Bender	- A. Dreyer	1/2	
2. Schuler	- Söllner	0:1	
3. Windrich	- Brun	1/2	
4. Stroh	- Wagner	0:1	
5. Canzek	- Müller	1/2	
6. Schäfer	- Stelzl	1/2	
7. Knoop	- Feist	0:1	
8. Fink	- Duvnjak	1/2	

Gosheim - Hechingen 2 5:3			
1. Braun	- Stamer	-: +	
2. Ma. Hermle	- D. Birk	0:1	
3. L. Weber	- Kuricini	1:0	
4. Stehle	- Lemcke	1:0	
5. Narr	- Euchner	1/2	
6. Steiner	- Zimmermann	1/2	
7. Speck	- Kleine	1:0	
8. Mi. Hermle	- Lakay	1:0	

Freudenstadt - DT Tuttlingen 2 5:3			
1. K. Dieterle	- O. Wiech	1:0	
2. B. Dieterle	- Stierle	1:0	
3. Knack	- Riewe	+:-	
4. Hettich	- Kaufmann	1:0	
5. Fischer	- Topic	0:1	
6. H. Bäuerle	- Barthel	0:1	
7. Kleynsteuber	- Ronecker	0:1	
8. Braun	- Nedic	1:0	

Spaichingen 2 - Bisingen 4:4			
1. Röttinger	- Siegel	1/2	
2. Gg. Hengstler	- Hollstein	1/2	
3. A. Zepf	- Pfeffer	1/2	
4. Kemmler	- E. Ott	0:1	
5. Brand	- S. Sauter	1/2	
6. Butz	- L. Ott	1/2	
7. Wallutt	- F. Ott	1/2	
8. Zilic	- Straubinger	1:0	

Bezirksliga nach 2 Runden:

1. Frommern/St.	4: 0 10,5	6. Freudenstadt	2: 2 6,5
2. Gosheim	4: 0 10,0	7. Hechingen 2	1: 3 7,0
3. Bisingen	2: 2 8,0	8. Möhringen	1: 3 7,0
DT Tuttlingen 2	2: 2 8,0	9. Winterlingen	1: 3 7,0
Spaichingen 2	2: 2 8,0	10. Balingen 2	1: 3 6,5

Bezirksklasse: 1. Runde 26.09.92

Rottweil 2 - Heinstetten 5,5:2,5			
1. Rösch	- Eckl	1:0	
2. J. Goldinger	- Senst	1:0	
3. J. Wölbl	- Lehr	1/2	
4. Bantle	- Schill	1/2	
5. Fuß	- Schick	1:0	
6. Schwarzw'	- Müller	1/2	
7. Kopelmann	- H. Stopper	0:1	
8. Derix	- F. Stopper	1:0	

Horb 2 - Horb 1 1:7			
1. Brändle	- Melzner	0:1	
2. Munz	- Buhlmann	0:1	
3. Müller	- Panetta	0:1	
4. Mauch	- Hofmann	0:1	
5. Stürzebecher	- Hartmann	0:1	
6. Brunec	- Isela	0:1	
7. Schlotterbeck	- Steinhart	1/2	
8. Hütt	- Deyringer	1/2	

Schömburg - Rangendingen 2 5,5:2,5			
1. T. Müller	- Braun	1:0	
2. N. Müller	- W. Dieringer	1:0	
3. Riedlinger	- R. Dieringer	1:0	
4. Predikant	- R. Stockburger	1/2	
5. Bühl	- L. Dieringer	1:0	
6. Eha	- Schenk	1:0	
7. Kupczyk	- Oppizzo	0:1	
8. A. Müller	- Eggenweiler	0:1	

Nusplingen - Burladingen 2:6			
1. G. Klaiber	- R. Pfister	0:1	
2. Stier	- Kanz	0:1	
3. R. Nepple	- Ziegler	1:0	
4. A. Ritter	- T. Pfister	1:0	
5. X. Kleiner	- Senftleben	0:1	
6. Mauch	- Emele	0:1	
7. Ilse	- Bücheler	0:1	
8. R. Nepple	- Mayer	0:1	

Taifingen - Altensteig 2 2:6			
1. S. Schöneegg	- Rohel	0:1	
2. Hapke	- K. Lindörfer	1/2	
3. R. Schöneegg	- Schupp	0:1	
4. Plath	- Ullrich	0:1	
5. Schuler	- Schuler	0:1	
6. Bach	- Yousefi	1:0	
7. Merz	- Huber	1/2	
8. Kuschke	- S. Lindörfer	0:1	

Bezirksklasse: 2. Runde 17.10.92

Heinstetten - Rangendingen 2 3,5:4,5			
1. Eckl	- Braun	1/2	
2. Senst	- F. Dieringer	0:1	
3. Lehr	- R. Dieringer	0:1	
4. Schill	- Stockburger	1/2	
5. Schick	- L. Dieringer	1/2	
6. Müller	- K. Dieringer	1/2	
7. Schleß	- Schenk	1:0	
8. H. Stopper	- Stiegler	1/2	

Horb 1 - Taifingen 5,5:2,5			
1. Wolf	- Hapke	1/2	
2. Melzer	- R. Schöneegg	1/2	
3. Buhlmann	- Plath	1:0	
4. Panetta	- Schuler	1:0	
5. Hofmann	- Bach	1:0	
6. Hartmann	- Merz	1/2	
7. Isela	- Kuschke	1/2	
8. Munz	- Schöller	1/2	

Rottweil 2 – Nusplingen 5:3

1. Rösch	– G. Klaiber	1:0	5. Bantle	– A. Ritter	1:0
2. Ge. Eylandt	– Stier	1/2	6. Fuß	– X. Kleiner	1:0
3. Goldinger	– Nepple	1/2	7. Kopelmann	– Mauch	0:1
4. Wölbl	– W. Klaiber	1/2	8. Derix	– Ilse	1/2

Altensteig 2 – Schömburg 4:4

1. K. Lindörfer	– T. Müller	1/2	5. Hornberger	– Bühl	0:1
2. Schupp	– N. Müller	1:0	6. Huber	– Kupczyk	1/2
3. Ullrich	– Riedlinger	1:0	7. S. Lindörfer	– Wenzel	1/2
4. Schuler	– Predikant	1/2	8. Hammer	– Kotuljac	0:1

Burladingen – Horb 2 5:3

1. Kanz	– Brändle	1:0	5. Emele	– Müller	1:0
2. Dietmann	– Steinhart	0:1	6. Glaser	– Mauch	1/2
3. Ziegler	– Deyringer	1:0	7. Scheu	– Stürzebecher	0:1
4. T. Pfgister	– Müller	1/2	8. Türk	– Gaier	1:-

Bezirksklasse nach 2 Runden:

1. Horb 1	4: 0 12,5	6. Rangendingen 2	2: 2 7,0
2. Burladingen	4: 0 11,5	7. Heinstetten	0: 4 6,0
3. Rottweil 2	4: 0 10,5	8. Nusplingen	0: 4 5,0
4. Altensteig 2	3: 1 10,0	9. Tailfingen	0: 4 4,5
5. Schömburg	3: 1 9,5	10. Horb 2	0: 4 4,0

Ergebnisse des Bezirks – Viererpokals**1. Runde**

Baslingen 3	– Tailfingen 1	4 : 0 o.K.
Winterlingen	– Tailfingen 2	4 : 0
DT Tutlingen 2	– Rangendingen	1 : 3
Schömburg 1	– Gosheim 2	2,5 : 1,5
Heinstetten	– Balingen 2	1,5 : 2,5
Oberndorf 2	– Hechingen	1,5 : 2,5
Möhringen	– Oberndorf 3	4 : 0 o.K.

Donau / Neckar**Kreisklasse****2. Runde**

Pfalzgrafenweiler	– Möhringen 2	2,5 : 4,5
Tutlingen 3	– Klosterreichenbach	5 : 3
Trossingen 2	– Oberndorf 2	3,5 : 4,5
Spaichingen 3	– Rottweil 3	5 : 3
Lauterbach	– Spaichingen 4	5,5 : 2,2

Kreisklasse**3. Runde**

Klosterreichenbach	– Spaichingen 3	3,5 : 4,5
Oberndorf 2	– Pfalzgrafenweiler	4,5 : 3,5
Möhringen 2	– Tutlingen 3	5,5 : 2,5
Rottweil 3	– Lauterbach 1	4 : 4
Spaichingen 4	– Trossingen	0,5 : 7,5

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Möhringen 2	6: 0 15,5	6. Lauterbach	3: 1 9,5
2. Spaichingen 3	6: 0 14,5	7. Rottweil 3	2: 4 11,0
3. Trossingen	4: 2 17,5	8. Kl'reichenbach	0: 6 9,0
4. Oberndorf 2	4: 0 9,0	9. Pfalzgr'weiler	0: 6 7,5
5. Tutlingen 3	3: 3 11,5	10. Spaichingen 4	0: 6 6,0

Das Spiel Oberndorf 2 – Lauterbach aus der 1. Runde muß noch nachgeholt werden.

A – Klasse**2. Runde 26.09.92**

Gosheim 3	– Tutlingen 4	0,5 : 7,5
Trossingen 3	– Spaichingen 9	4,5 : 3,5
Spaichingen 6	– Schwenningen 2	2,5 : 5,5
Spaichingen 7	– Spaichingen 5	0 : 8
Möhringen 4	– Spaichingen 8	4 : 4
Gosheim 2	– Möhringen 3	6 : 2

A – Klasse**3. Runde 10.10.92**

Möhringen 3	– Gosheim 3	8 : 0
Spaichingen 8	– Gosheim 2	0 : 8
Spaichingen 5	– Möhringen 4	6,5 : 1,5
Schwenningen 2	– Spaichingen 7	8 : 0
Spaichingen 9	– Spaichingen 6	3 : 5
Tutlingen 4	– Trossingen 3	7 : 1

A – Klasse nach 3 Runden:

1. Spaichingen 5	6: 0 22,5	7. Trossingen 3	2: 4 7,0
2. Gosheim 2	6: 0 22,0	8. Spaichingen 7	2: 4 4,5
3. Tutlingen 4	6: 0 20,5	9. Möhringen 4	1: 5 9,0
4. Schwenningen 2	6: 0 20,0	10. Spaichingen 8	1: 5 7,5
5. Möhringen 3	4: 2 14,5	11. Spaichingen 9	0: 6 8,5
6. Spaichingen 6	2: 4 7,5	12. Gosheim 3	0: 6 0,5

Erich Munz

Schwarzwald**A – Klasse**

Freudenstadt 2

Nachtrag aus der 1. Runde

– Pfalzgrafenweiler 2 4 : 2

A – Klasse

Lauterbach 2
Schramberg 2

2. Runde

– Schramberg 3 1 : 5
– Freudenstadt 2 4 : 2

A – Klasse

Pfalzgrafenweiler 2
Freudenstadt 2

3. Runde

– Schramberg 2 1 : 5
– Lauterbach 2 6 : 0

A – Klasse nach 3 Runden:

1. Schramberg 2	6: 0 15,0	4. Pfalzgr'wlr 2	0: 4 3,0
2. Freudenstadt 2	4: 2 12,0	5. Lauterbach 2	0: 4 1,0
3. Schramberg 3	2: 2 5,0		

Herbert Müller

Zollern Alb**Kreisblitzturnier**

Das diesjährige Kreisblitzturnier beginnt um 9.00 Uhr am 18.11.92 (Buß und Bettag) in Nusplingen.

Kreisklasse (Nachträge)

Geislingen	– SV Ebingen	4 : 4
Frommern 2	– Geislingen	4,5 : 3,5

Kreisklasse

Geislingen
SG Ebingen 2
Schwenningen
Balingen 4
Balingen 3

3. Runde 17.10.92

– Hechingen 3 am 24.10.
– Rangendingen 3 2,5 : 5,5
– Frommern 2 am 24.10.
– SV Ebingen 3 : 5
– Bisingen 2 4,5 : 3,5

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Balingen 3	6: 0 14,0	6. SG Ebingen 2	2: 4 13,5
2. Rangendingen 3	4: 2 13,0	7. Balingen 4	2: 4 12,0
SV Ebingen	4: 2 13,0	8. Bisingen 2	2: 4 11,0
4. Hechingen 3	2: 2 8,5	9. Geislingen	1: 3 7,5
5. Frommern 2	2: 2 4,5	10. Schwenningen	1: 3 7,0

A – Klasse

Dotternhausen
Sickingen
Schömburg 2
Balingen 5
Balingen 6

3. Runde 10.10.92

– Winterlingen 2 4 : 4
– Stetten aKM 3,5 : 4,5
– Frommern 3 5,5 : 2,5
– Nusplingen 2 6,5 : 1,5
– Burladingen 2 3,5 : 4,5

A – Klasse nach 3 Runden:

1. Balingen 5	6: 0 17,5	6. Winterlgn 2	3: 3 12,0
2. Dotternhsn	5: 1 16,5	7. Sickingen	2: 4 11,5
3. Burladgn 2	4: 2 14,0	8. Frommern 3	1: 5 8,0
Schömburg 2	4: 2 14,0	9. Nusplingen 2	1: 5 7,0
5. Stetten aKM	4: 2 11,0	10. Balingen 6	0: 6 8,5

B – Klasse

SG Ebingen 4

1. Runde (Nachtrag)

– Dotternhausen 2 4 : 3

B – Klasse

Burladingen 3
Bisingen 3
Rangendingen 4
Tailfingen 2

2. Runde 10.10.92

– Dotternhausen 2 1,5 : 6,5
– SG Ebingen 3 4 : 4
– Hechingen 4 5 : 3
– Heinstetten 2 6,5 : 1,5

B – Klasse nach 2 Runden:

1. Tailfingen 2	4: 0 13,0	5. Hechingen 4	2: 2 7,5
2. Rangendgn 4	4: 0 9,5	6. Bisingen 3	1: 3 7,5
3. SG Ebingen 4	3: 1 8,5	7. Heinstetten 2	0: 4 5,0
4. Dotternhsn 2	2: 2 10,0	8. Burladgn 3	0: 4 3,0

Diesmal sind bei den Tabellen Remis – Ergebnisse zum Vergleich zu den letzten Tabellen berücksichtigt.

C – Klasse

Dotternhausen 3

1. Runde (Nachtrag)

– Rangendingen 5 0 : 0

C – Klasse

Schömburg 3
Frommern 4
Balingen 7
Tailfingen 3

2. Runde 26.09.92

– Schwenningen 2 2 : 4
– Nusplingen 3 6 : 0
– Dotternhsn 3 5 : 0
– Rangendingen 5 2 : 3

C – Klasse nach 2 Runden:

1. Balingen 7	4: 0 10:1	5. Tailfingen 3	1: 3 5:6
2. Frommern 4	4: 0 10:2	6. Schömburg 3	1: 3 5:7
3. Rangendgn 5	3: 1 3:2	7. Dotternhsn 3	1: 3 0:5
4. Schwenngn 2	2: 2 6:6	8. Nusplingen 3	0: 4 1:11

Leo Predikant

Albstadt – Wanderpokal 1992**18 Teilnehmer.** Pokalsieger wurde Harry Gohil (SG Ebingen).**Halbfinale:**Gohil (SG Ebingen) – Wendorf (SV 02 Ebingen) 1:0,
Sinz (SG Ebingen) – R.Schönegg (Tailfingen) 1:0**Finale:**

Gohil – Sinz 1/2, 1/2, 1:0

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, 0731/23392
 Spielleiter: Reinhard Nuber, Radgasse 35, 7900 Ulm, 0731/24180
 Presseref. Rudolf Rothenbücher, Haslach Weg 45, 7900 Ulm, 0731/265658
 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, 07333/3645

Landesliga: 1. Runde 13.09.92**Laupheim – Friedrichshafen 4:4**

1. M.Roth	– Rist	0:1	5. A.Roth	– Lassahn	0:1
2. Wörz	– Kalker	1/2	6. Eichhorn	– Dathem	1:0
3. Münt	– Barthelmann	1:0	7. D. Huber	– Cubek	1/2
4. Thevessen	– Bertele	1:0	8. G.Beck	– J.Mayer	0:1

Post Ulm 3 – Riedlingen 3:5

1. M.Erler	– Henßler	–/1	5. Hoffart	– Rothmund	0:1
2. Bleher	– Th.Herz	0:1	6. Frey	– Kromer	1:0
3. Kramer	– Munding	0:1	7. Schütz	– Damjanovic	1/2
4. Schurr	– Haberbosch	1:0	8. J.Eberhardt	– Schneider	1/2

Biberach – Ravensburg 3,5:4,5

1. Lenhardt	– Sorg	1/2	5. Matuschek	– Oberndörfer	0:1
2. S.Junginger	– Weidel	1/2	6. And. Fischer	– Schotten	1/2
3. Götz	– Schupp	0:1	7. Flor	– A.Weniger	1:0
4. Becker	– Abt	1:0	8. T.Merk	– O.Bühler	0:1

Neu – Ulm – Jedisheim 2:6

1. Sokol	– Römer	0:1	5. Marbach	– Lochner	1/2
2. Nuber	– Lutzenberger	0:1	6. Jonas	– Mike	1/2
3. Seeger	– Kranz	0:1	7. Kowalski	– A.Parschan	1/2
4. Hock	– Genduso	1/2	8. Dantz	– Jehle	0:1

Landesliga: 2. Runde 27.09.92**Riedlingen – Neu – Ulm 6,5:1,5**

1. Henßler	– Nuber	1:0	5. Rothmund	– Kowalski	1:0
2. Herz	– Hock	1:0	6. Berner	– Hefele	1:0
3. Munding	– Rudolf	1/2	7. Kromer	– Witt	1:0
4. Haberbosch	– Jonas	0:1	8. Damjanovic	– H.Gaiser	1:0

Friedrichshafen – Mengen 3,5:4,5

1. Rist	– Dinsler	1:0	5. Bertele	– Wernard	1/2
2. Kalker	– Buck	1:0	6. Balzer	– Baur	0:1
3. Barthelmann	– S.Huber	0:1	7. Dathem	– Pfeiffer	0:1
4. Raiber	– Geiger	1/2	8. Höfle	– Löw	1/2

Jedisheim – Biberach 3:5

1. Römer	– Lenhardt	1/2	5. Loehner	– Matuschek	0:1
2. Lutzenberger	– Junginger	0:1	6. Chr.Fischer	– And.Fischer	1:0
3. Kranz	– Götz	0:1	7. Parschan	– Flor	1:0
4. Genduso	– Becker	1/2	8. Jehle	– Lucia Sander	0:1

Ravensburg – Laupheim 6:2

1. Sorg	– Wörz	1/2	5. Abt	– D.Huber	1/2
2. Weidel	– Münt	1:0	6. Oberndörfer	– G.Beck	1:0
3. Schupp	– Thevessen	1:0	7. Schotten	– Gregorius	0:1
4. Mütz	– Eichhorn	1:0	8. Weniger	– S.Kohler	1:0

Post Ulm 3 spielfrei**Landesliga nach 2 Runden:**

1. Riedlingen	4: 0 11,5	6. Fr'hafen	1: 3 7,5
2. Ravensburg	4: 0 10,5	7. Laupheim	1: 3 6,0
3. Mengen	2: 0 4,5	8. Post Ulm 3	0: 2 3,5
4. Jedisheim	2: 2 9,0	9. Neu – Ulm	0: 4 3,5
5. Biberach	2: 2 8,5		

Nord**Bezirksklasse: 1. Runde 18.09.92****WD Ulm 3 – WD Ulm 2 3,5:4,5**

1. Altman	– J.Ufschlag	0:1	5. Kamlöeiter	– Stürmer	0:1
2. Wolf	– Bauersfeld	1/2	6. Huppert	– Krämer	1:0
3. K.Heinrich	– Thaler	0:1	7. G.Sauter	– Lepski	0:1
4. H.Ufschlag	– Weichert	–/1	8. Güthler	– Zur	1:0

Blaustein 2 – Langenau 2 4:4

1. Hunold	– Lachmayer	1:0	5. Austel	– Roßmanith	0:1
2. Mannal	– Geutner	1:0	6. Hösler	– Junginger	0:1
3. Häckh	– Reichstein	1:0	7. Seitz	– Denkinger	1/2
4. Klein	– Wagner	1/2	8. Honold	– Gulde	0:1

Vöhringen 2 – Vöhringen 1 0:8

1. Probst	– R.Meyer	0:1	5. Berger	– Eggenweiler	0:1
2. Fiedler	– Bucher	–/1	6. Friede	– H.Schlecker	0:1
3. Stür	– Brunner	0:1	7. Görmiller	– Kreisl	0:1
4. Schätz	– Czada	0:1	8. S.Mayer	– Jekel	0:1

Ehingen 1 – Biberach 2 4:4

1. Schneider	– Merk	1:0	5. Kandel	– Dollinger	1:0
2. Dorer	– Sander	0:1	6. Beck	– Winter	0:1
3. Riegel	– Scherer	1:0	7. Hirschle	– Rybka	0:1
4. Oeffel	– Schindler	0:1	8. Ojstosek	– Köhler	1:0

Bezirksklasse nach 1. Runde:

1. Vöhringen 1	2: 0 8,0	Ehingen	1: 1 4,0
2. WD Ulm 2	2: 0 4,5	Langenau 2	1: 1 4,0
3. Biberach 2	1: 1 4,0	7. WD Ulm 3	0: 2 3,5
Blaustein 2	1: 1 4,0	8. Vöhringen 3	0: 2 0,0

Lucia Sander

Kreisklasse 1. Runde 27.09.92

Biberach 3	– Berghülen	5,5 : 2,5
Laichingen	– Wiblingen	5,5 : 2,5
OPbersulmetingen	– Post Ulm 4	5,5 : 2,5

A – Klasse 1. Runde 13.09.92

Post Ulm 5	– WD Ulm 4	1 : 7
Jedisheim 2	– Reute	6,5 : 1,5
Steinhausen	– Blaustein 3	3 : 5
Laupheim 2	– Riedlingen 2	5,5 : 2,5

B – Klasse 1. Runde 27.09.92

Berghülen 2	– Ehingen 2	2 : 6
Ertingen	– Vöhringen 3	2,5 : 5,5
Seissen	– Jedisheim 3	2,5 : 5,5
Langenau 3	– Obersulmetingen 2	6 : 2

Süd**Bezirksklasse Süd: 1. Runde 20.09.92****Weingarten – Weiler 6,5:1,5**

1. Christ	– M.Wagner	1:0	5. Habisreut'	– Hogelucht	1/2
2. Mustafi	– N.Meier	1:0	6. Gschentner	– Staresina	1/2
3. Warzecha	– Dahm	1/2	7. Gottschalk	– G.Schmidt	1:0
4. Adler	– Sutter	1:0	8. Haag	– T.Wagner	1:0

Markdorf 2 – Mengen 2 4:4

1. Kohler	– Schmitt	1:0	5. Lips	– Scherer	0:1
2. Zdzuj	– Löw	1:0	6. Michal	– Bregenzer	0:1
3. Weiß	– Meger	1:0	7. Dr. Ebner	– Strathmann	1/2
4. Blecke	– Wiebusch	0:1	8. D.Dönitz	– Krause	1/2

Lindau – Leutkirch 4,5:3,5

1. Adler	– Lutsch	1/2	5. Fichtl	– Rector	0:1
2. Steudel	– Moessle	1:0	6. Engler	– Ruenz	1/2
3. Schulze	– Wiwie	1:0	7. Streitenberger	– Schweigert	1/2
4. Thiele	– Baier	1/2	8. Scherbaum	– Bröske	1/2

Ravensburg 2 – Wangen 1,5:6,5

1. Pohl	– Gauß	1/2	5. Thyron	– Wieser	0:1
2. Lewandowski	– A.Engelhart	0:1	6. Misch	– Rothenhäusl	1/2
3. Heil	– Wagner	0:1	7. Eichholz	– Pohl	0:1
4. W.Streicher	– Weber	0:1	8. Zyska	– Zettler	1/2

Bezirksklasse Süd: 2. Runde 11.10.92**Leutkirch – Ravensburg 2 4,5:3,5**

1. Lutsch	– R.Streicher	1/2	5. Rector	– W.Streicher	1/2
2. Moessle	– Pohl	1/2	6. Ruenz	– Thyron	1:0
3. Dr.Wiwie	– Lewandowski	0:1	7. Schweigert	– Misch	1:0
4. Baier	– Heil	1/2	8. Braun	– Eichholz	1/2

Weiler – Markdorf 2 3:5

1. M.Wagner	– Zdzuj	0:1	5. Sutter	– Kolb	0:1
2. Meier	– Weiß	1/2	6. Hogelucht	– Schmidt	1/2
3. Dahm	– Tillmann	1:0	7. T.Wagner	– Kolas	1:0
4. Hansch	– Blecke	0:1	8. Eichler	– Dönitz	0:1

Mengen 2 – Lindau 3:5

1. Schmitt	– Adler	0:1	5. Scherer	– Fichtl	1/2
2. Löw	– Steudel	1/2	6. Bregenzer	– Engler	1/2
3. Meger	– Schulze	1/2	7. Strathmann	– Streitenberg	1/2
4. Wiebusch	– Thiele	0:1	8. Krause	– Scherbaum	0:1

Saulgau – Weingarten 3,5:4,5

1. Zachmann	– Christ	1/2	5. Nuoffer	– Habisreut'	0:1
2. Schelkle	– Mustafi	1:0	6. Schmid	– Gschwentner	1/2
3. Krause	– Warzecha	0:1	7. Beller	– Gottschalk	0:1
4. Kraus	– Adler	1:0	8. Alles	– Müller	1/2

Bezirksklasse Süd nach 2 Runden:

1. Weingarten	4: 0 11,0	6. Mengen 2	1: 3 7,0
2. Lindau	4: 0 9,5	7. Saulgau	0: 2 3,5
3. Wangen	2: 0 6,5	8. Ravensburg 2	0: 4 5,0
4. Markdorf 2	3: 1 9,0	9. Weiler	0: 4 4,5
5. Leutkirch	2: 2 8,0		

Kreisklasse	1. Runde	27.09.92
Tettang 1	— Kehlen 1	5,5 : 2,5
Leutkirch 2	— Schussenried 1	2,5 : 5,5
Friedrichshafen 2	— Markdorf 3	6,5 : 1,5
Lindenberg 2	— Aulendorf	2 : 6

Kreisklasse nach 1. Runde:

1. Fr'hafen 2	2: 0 6,5	5. Leutkirch 2	0: 2 2,5
2. Aulendorf	2: 0 6,0	Kehlen 1	0: 2 2,5
3. Tettang 1	2: 0 5,5	7. Lindenberg 2	0: 2 2,0
Schussenried 1	2: 0 5,5	8. Markdorf 3	0: 2 1,5

A – Klasse	1. Runde	13.09.92
Immenstaad	— Polet Ravensburg	5 : 3
Weingarten 2	— Markdorf 4	4 : 4
Friedrichshafen 3	— Mengen 3	4,5 : 3,5
Wetzisreute	— Tettang 2	3 : 5

A – Klasse nach 1. Runde:

1. Immenstaad	2: 0 5,0	Weingarten 2	1: 1 4,0
Tettang 2	2: 0 5,0	6. Mengen 3	0: 2 3,5
3. Fr'hafen 3	2: 0 4,5	7. Polet Ravbg	0: 2 3,0
4. Markdorf 4	1: 1 4,0	Wetzisreute	0: 2 3,5

B – Klasse	1. Runde	27.09.92
Wetzisreute 2	— Lindau 2	2,5 : 5,5
Weiler 2	— Wangen 2	5 : 3
Markdorf 5	— Leutkirch 3	3 : 5
spielfrei Kehlen 2		

B – Klasse nach 1. Runde:

1. Lindau 2	2: 0 5,5	5. Markdorf 5	0: 2 3,0
2. Leutkirch 3	2: 0 5,0	Wangen 2	0: 2 3,0
3. Weiler 2	2: 0 5,0	7. Wetzisreute 2	0: 2 2,5
4. Kehlen 2	0: 0 0,0		

Gerald Fix

C – Klasse, Staffel 1	1. Runde	20.09.92
Lindenberg 3	— Bad Schussenried 2	4 : 4
Leutkirch 4	— Mengen 4	4 : 4

C – Klasse (Staffel 1) nach 1. Runde:

1. Lindenberg 3	1: 1 4,0	Leutkirch 4	1: 1 4,0
Schussenried 2	1: 1 4,0	Mengen 4	1: 1 4,0

C – Klasse, Staffel 2	1. Runde	20.09.92
Friedrichshafen 4	— Weingarten 3	3,5 : 2,5
Saulgau 2	— Ravensburg 3	1 : 5

C – Klasse (Staffel 2) nach 1. Runde:

1. Ravensburg 3	2: 0 5,0	3. Weingarten 3	0: 2 2,5
2. Fr'hafen 4	2: 0 3,5	4. Saulgau 2	0: 2 1,0

Günther Schmidt

Nachrichten

Schach – Open "Pfullinger Herbst".

Favorit setzte sich nicht durch

Das mit 108 Teilnehmern wiederum sehr gut besuchte Schnellschachturnier der Schachfreunde Pfullingen war gegenüber dem Vorjahr noch stärker besetzt. So nahmen außer IM Rainer Kraut (VfL Sindelfingen) einige Bundes- und Oberligaspieler den Kampf um die Preisränge auf. Doch auch dieses Jahr gab es keinen Favoritensieg. Der topgesetzte Kraut mußte sich mit 5,5 Punkten aus 7 Partien und dem 5. Platz zufrieden geben, kam aber noch als einer der 7 Besten unter die Preisträger. Dabei hatte Kraut praktisch das ganze Turnier über das Feld angeführt, wurde aber überraschenderweise – mit einem halben Zähler in Führung liegend – in der letzten Runde noch durch eine Niederlage gegen Hans-Joachim Vatter (Zähringen) abgefangen.

Im zweigeteilten Turniersaal der Pfullinger Schloßschule wurde dank der Computerunterstützung eine reibungslose Turnierorganisation geboten. Der nationale Schiedsrichter Günter Hanisch hatte wiederum keinen Streitfall zu schlichten, denn es wurde "fair play" praktiziert.

Sieger des Opens wurde aufgrund der besseren Feinwertung nach dem Buchholz – System **Josef Dörflinger (PSV Ulm)** knapp vor Hans-Joachim Vatter (Zähringen), Vinzenz Hillermann (Bietigheim) und Josef Gheng (Ditzingen), jeweils 6 Punkte.

Ebenfalls unter die Preisträger kamen Volker Duschek aus Heidenheim und Thomas Gruber aus Blaustein mit je 5,5 Punkten. Bester Spieler des Schachkreises Reutlingen/Tübingen wurde Martin Altenhof (Bad Urach) auf Rang 8, bester Pfullinger wie im Vorjahr Thomas Nägele auf dem 10. Platz. Die Mannschaftswertung sicherten sich überzeugend die gastgebenden Schachfreunde Pfullingen

mit 19,5 vor Schmiden mit 13,5 Punkten und Karlsruhe mit 13 Punkten. Beste Dame war Veronika Werner aus Karlsruhe, den Jugendpreis erhielt Alexander Samak aus Esslingen, und der Seniorenpreis ging an Rudi Florjancic (vereinslos). Außerdem wurde ein Sonderpreis an den besten unterklassigen Spieler vergeben. Diesen erreichte Andre Ottel aus Ehingen. Zum Schluß wurde unter den bei der Siegerehrung noch anwesenden Teilnehmern ein Schach-Informator verlost. (tn)

9. Barockblitzturnier

Ohst distanziert Konkurrenz

Zu einem vollen Erfolg für den Ludwigsburger Lokalmatadore Carsten Ohst wurde das 9. Barockblitzturnier der Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919 im "Haus der Vereine". Mit 14 Punkten aus 16 Partien ließ der Ludwigsburger Spitzenspieler diesmal die gesamte Konkurrenz klar hinter sich. Mit Spielern aus Winnenden, Fasanenhof, Wolfbusch, Schmiden, Aalen und Marbach hatten sich die Teilnehmer des Veranstalters auseinanderzusetzen.

Hinter dem Tagessieger kam Mikoleizig (Winnenden) mit 11 Punkten auf den 2. Platz vor Schuh (Fasanenhof) mit 10,5, Ott (Wolfbusch) 10,0, Welker (Schmiden) 9,5, Schuran (Aalen) 7,0 und Wächter (Marbach) 5,0. Auf den weiteren Plätzen waren Spieler der SG Ludwigsburg 1919 zu finden.

Das Turnier wurde diesmal doppelrundig gespielt. Im ersten Durchgang konnte nur Schuran gegen Ohst gewinnen, während sich Ohst-Schuh mit Remis trennten. Nach dem ersten Durchgang war Ott noch der schärfste Verfolger von Ohst und lag nur einen halben Zähler zurück. Im zweiten Durchgang gab Ohst mit einem Remis gegen Welker nur noch einen halben Punkt ab, während Ott weiter an Boden verlor. Boden gutmachen konnten in diesem Durchgang auch noch Mikoleizig und Schuh, ohne jedoch Ohst gefährden zu können.

In der Jahreswertung liegen nach 9 Turnieren an der Spitze:

Mikoleizig (Winnenden) 59 Punkte, Schuh (Fasanenhof) 54, Hillermann (Bietigheim) 44, Welker (Schmiden) 41, Ohst (Ludwigsburg) 37.

B. Wagner

Interview mit Dr. Häcker

Zur Anwendung der "Regeln zur Beendigung von Partien durch Schnellschach",

Verhalten von und Anforderungen an Schiedsrichter/Turnierleiter

Aus Anlaß des Führungs-Seminars des SVW befragte Hanno Dürr, Vizepräsident des Schachverband Württemberg und Nationaler Schiedsrichter, Dr. Johannes Häcker, Vorsitzender des Schiedsgerichtes des Schachbezirks Stuttgart:

H.D.: Schiedsrichter sind bei Mannschafts- Schachwettkämpfen im Schachverband Württemberg durch die neuen Spielregeln zur Beendigung von Partien jetzt auch in ihrem schachlichen Urteilsvermögen gefordert. Die Klassenleiter und danach die Schiedsgerichte können jederzeit vor die Frage gestellt werden, ob der SR/TL vor Ort "richtig" entschieden hat. Welche Überlegungen würden bei einer solchen Aufgabe (Protestfall) von Ihnen (einem Schiedsgericht) angestellt?

Dr. H.: Bisher wurde von SR/TL lediglich eine genaue Kenntnis der FIDE-Regeln und der einschlägigen Turnierordnung(en) verlangt, z.B. WTO in Württemberg, sowie eine vorurteilsfreie Tatbestandsaufnahme und eine vernünftige Würdigung der Umstände des Einzelfalles. Jetzt sollen sie sich auch schachlich auskennen; das mag nicht immer gewährleistet sein. Insoweit könnten vermehrt Protestfälle auf die Klassenleiter und Schiedsgerichte zukommen. Die Schiedsgerichte werden bei der Überprüfung einer Schiedsrichterentscheidung dem SR/TL einen Beurteilungsspielraum zubilligen müssen. Regelmäßig ist dann die "Willkürlichkeit" oder Parteilichkeit einer (SR-) Entscheidung und natürlich die sachliche Situation (Stellung) auf sachliche Beurteilungsfehler zu überprüfen.

H.D.: Welches Verhalten der SR/TL beugt unnötigen Streitigkeiten am besten vor?

Dr. H.: Zuerst empfehle ich den SR/TL größtmögliche Zurückhaltung vor einem selbsttätigen Eingreifen in eine Partie, obwohl es die Ziffer 10 der Beendigungsregeln gestattet, wenn der SR überzeugt ist, daß die Partie "mit normalen Mitteln" nicht gewonnen werde.

Wird der SR/TL jedoch von einem Spieler aufgefordert, muß er die Sache entscheiden. Dazu kann er kurzzeitig auch die Uhren anhalten (z.B., um die Stellung und die Zugpflicht, sowie die Zeigerstellung der Uhren festzuhalten). Bietet die Stellung noch genügend Möglichkeiten, (technische) Fehler zu machen, also nicht zeitnotbedingte Fehler, wird er auf "Weiterspielen" entscheiden; bis eine vereinfachte Endspielstellung entstanden ist, die offensichtlich REMIS ist.

H.D.: Mit dieser Formulierung steht der SR/TL aber gerade vor der diffizilen Frage "Ist (oder wird) es jetzt remis?" Im Vorgespräch bemerkten Sie, Herr Dr. Häcker, daß es theoretische Remisstellungen gäbe, die sehr schwer zu spielen sind, z.B. Turmendspiele, oder T+L gegen T, und manche Bauernendspiele, selbst wenn man genügend Bedenkzeit übrig habe. Wie anspruchsvoll müßte das Endspiel sein, daß auf Weiterspielen entschieden werden sollte?

Dr. H.: Die Standard-Endspielstellungen mit wenigen Steinen, wie sie in den einschlägigen Lehrbüchern zu finden sind, sollte ein SR/TL kennen bzw. für seine (REMIS-) Entscheidung nutzen (nachschießen, nachfragen). Im Zweifel kann der SR/TL zunächst auf Weiterspielen entscheiden und noch nach Beendigung der Partie durch Zeitüberschreitung eines Spielers auf REMIS erkennen! In jedem Fall kann seine Entscheidung von der nächsten (Schieds-) Instanz überprüft werden, wenn eine Partei gegen seine (Erst-) Entscheidung Protest einlegt.

H.D.: Lassen Sie uns einige Fälle diskutieren:

Fall-1: Ein Spieler hat beim SR Remis beansprucht; der SR/TL hat auf Weiterspielen entschieden; der Spieler überschreitet die Zeit während auf dem Brett eine (theoretische) Remisstellung gegeben ist. Soll der SR/TL jetzt noch (von sich aus, oder auf Aufforderung durch den Spieler bzw. Mannschaftsführer) auf REMIS entscheiden?

Dr.H.: Ja! Ziffer 10 der Regeln zur Beendigung ... gibt ihm das Recht dazu.

H.D.: **Fall – 2:** Es lag eine (theoretische) Remisstellung vor, als ein Spieler den SR/TL zur Entscheidung auffordert; der SR/TL hat auf Weiterspielen entschieden; im Verlauf des Weiterspiels macht der (ein) Spieler einen großen Fehler, der das Spiel entscheidet. Kann jetzt noch nachträglich Remis verlangt werden, und soll dann der SR/TL seine Entscheidung korrigieren?

Dr.H.: Ob der SR/TL nachträglich seine frühere, als falsch erkannte Entscheidung korrigieren kann, ist nirgends geregelt. Da die falsche Entscheidung des SR/TL durch die Spielleitung (z.B. Klassenleiter) oder durch ein Schiedsgericht korrigiert werden kann, kann auch dem SR zugebilligt werden, einen erkannten Fehler 'zu reparieren'.

Zusatzbemerkung: Eine zukünftige Änderung der WTO könnte klarstellen, daß sinnvollerweise eine nachträgliche Korrektur einer SR-Entscheidung nach Ziffer 10 der Regeln zur Beendigung .. (durch ihn selbst) nur dann zulässig ist, wenn der betroffene Spieler unter ausdrücklichem Protest das Weiterspielen akzeptiert hat.

H.D.: Wenn der SR (objektiv) falsch entschieden hat, können dann später beide Spieler (+ Mannschaftsführer) eine Korrektur verlangen, oder gilt dieses Anspruchsrecht nur für den ursprünglichen Antragsteller?

Dr.H.: Den Anspruch können beide Seiten erheben, da die erste SR-Entscheidung nach den Regeln zur Beendigung ... (Ziffer 10) keinen Antrag voraussetzt.

H.D.: Wie immer sich der SR/TL zuletzt entscheidet, wie sollen sich die Beteiligten bei Einsprüchen formgerecht verhalten? (Vgl. Ziffer 13 der Regeln zur Beendigung ...)

Dr.H.: Nach der WTO des Schachverband Württemberg ist ein Einspruch innerhalb von 10 Tagen nach dem Spieltermin möglich (an den Spielleiter/Klassenleiter). Sinnvoll wäre eine Änderung der WTO dahin, daß der Einspruch bereits auf dem Spielbericht eingelegt, oder wenigstens angekündigt wird. Der SR/TL sollte den Remisanspruch eines Spielers und seine Entscheidung dazu auf dem Spielbericht vermerken (Besondere Vorkommnisse).

Ein guter SR/TL wird sich immer Notizen zu solchen Vorfällen anfertigen, die die Stellung, Zugrecht, verbrauchte Zeit, oder sonstige Tatsachen betreffen, die den Sachverhalt genau beschreiben und seine Entscheidung begründen.

H.D.: Vielen Dank für Ihre Meinung zu diesen Fragen, Herr Dr. Häcker. Gerne halte ich Ihre Bemerkung fest, daß damit nicht definiert ist, wie sich ein mehrköpfiges Schiedsgericht in konkreten Streitfällen entscheiden wird. Ihre langjährige Erfahrung in der Rechtspflege, als Vorsitzender eines Bezirks-Schiedsgerichtes, als Württembergischer Meisterspieler und Bundesligaspieler gibt Ihren Aussagen doch Gewicht.

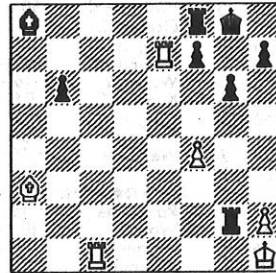
Partien

Finalpartie um den Dähnepokal 1992 auf Verbandsebene

Sorg – Kowohl

1. d4 Sf6 2. c4 g6 3. Sc3 d5 4. cxd5 Sxd5 5. e4 Sxc3 6. bxc3 c5 7. Sf3 lg7 8. Tb1 0-0 9. Le2 b6 10. 0-0 Lb7 11. Ld3 cxd4 12. cxd4 Lxd4 13. Sxd4 Dxd4 14. Lb2 Dd6 15. De2 Sc6 16. f4 Sb4 17. Lc4 Tac8 18. Kh1 Dc6 19. La3 Dxc4 20. Dxc4 Txc4 21. Txb4 Tc2 22. Ta4 Txa2 23. Txa7 Lxe4 24. Tc1 Tg2 25. Txe7 La8 0:1

Schlußstellung:

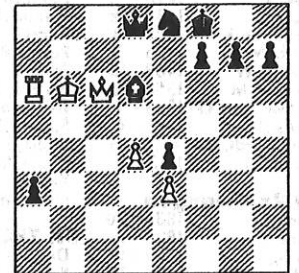


In der folgenden Partie zwingt Schwarz den weißen Monarchen auf einen langen Wanderweg.

Kreisklasse M. Eltrich (Kehlen) – E. Kals (Tettmang) 27.09.92

1. b3 e5 2. Lb2 Sc6 3. e3 Sf6 4. Le2 (Theorie ist 4. Lb5) d5 5. Sf3 Ld6 6. 0-0 0-0 7. d4 e4 8. Sfd2 Se7 9. c4 c6 10. Sc3 Sg6 11. Tc1 Sh4 12. cxd5 cxd5 13. Sb5 Lb8 14. La3 a6! 15. Lxf8 Kxf8 16. Sc3 Dd6 17. f4 ?! exf3 ep 18. Sxf3 Sxf3 19. Lxf3 Dxd2 20. Kf2 Lg4 21. Th1 ?? Lg3+ 22. Ke2 Dg2+ 23. Kd3 Lxf3 24. Tgl Le4+ 25. Sxe4 dxe4 26. Kc4 Tc8+ 27. Kb4 Ld6 28. Ka5 Dxa2+ 29. Kb6 Txc1 30. Dxc1 Dxb3+ 31. Ka7 Dd5 32. Dc8 Se8 33. Tb1 a5 34. Txb7 a4 (droht Da5+!) 35. Tb6 a3 36. Ta6 De6 37. Dc6 De7+ 38. Kb6 Dd8+ 0:1

Schlußstellung:



DWZ – Auswertungen

Vereinslisten der Bezirke Neckar/Fils, Ostalb, Unterland und Oberschwaben. Stand vom 1.9.92.

Neckar – Fils

Stand 1.9.92

SV Altbach

Frey, B	2100–32
Eberhardt	2085–32
Zimmer, R	2081–41
Kramer, F	1923–20
Mareck, S	1910–16
Wepfer, P	1901–31
Ischebeck, M	1880–9
Benz, A	1870–15
Hofer, S	1754–7
Tholen, J	1700–11
Maurer, H	1664–10
Stach, A	1658–17
Gruehn, R	1597–1
Frey, C	1536–20
Sprille, T	1522–2
Priessnitz, R	1496–14
Prezowsky	1482–14
Koecher, K	1475–14
Trautmann, H	1455–11
Jilg, R	1448–20
Kluge, R	1415–16
Aicheler, E	1388–10
Holzappel, O	1293–5
Brassat, W	1286–10
Mueller, J	1280–5
Quaiser, O	1192–4
Sprille, F	1179–1
Walz, M	1138–4
Mueller, H	956–1

SGEM Filder

Binder, G	2068–39
Renke, M	2035–22
Templin, K	1981–23
Schumacher, R	1954–16
Hamm, D	1947–26
Priepke, W	1871–13
Dahler, K	1772–14
Schewe, H	1729–16
Stadler, H	1633–8
Baeder, O	1610–17
Schatz, M	1608–16
Schatz, W	1570–14
Reichardt, H	1556–12
Eisengräber	1556–9
Schwarz, J	1556–4
Bambay, U	1529–13
Wolk, E	1524–7
Wan, H	1499–8
Reiter, H	1489–1

Bauer, J	1455–12
Straub, E	1448–8
Reichardt, E	1435–11
Baeder, J	1409–6
Goroll, C	1406–4
Loehr, T	1374–11
Bauer, U	1374–6
Brattke, S	1372–8
Schmid, R	1354–13
Frensch, F	1340–4
Tapenko, M	1320–4
Hueftle, M	1311–5
Ziegler, B	1300–6
Zschweiger, K	1293–5
Puhahn, K	1273–1
Muetschele, R	1273–1
Hagen, M	1172–1
Mueller, J	1158–2
Schenkel, J	990–2
Wan, H	693–1

SF Delzau

Brenner, M	1944–14
Hofmann, E	1669–5
Maier, G	1651–16
Huttenlocher	1635–15
Eisenhardt, K	1602–15
Samp, W	1556–11
Schiller, P	1555–17
Perko, A	1536–3
Lebeda, N	1532–12
Gustain, E	1408–5
Gustain, R	1397–2
Noppes, S	1331–2
Berner, R	1307–1
Grosshable, S	1219–3
Bruder, K	1158–11

SV Esslingen

Englmeier, H	2217–35
Pfeifer, W	2029–50
Reiz, A	1980–23
Keil, A	1953–30
Brettschneider	1925–40
Hatschbach	1896–10
Wiggert, H	1881–2
Samak, A	1872–33
Saile, V	1871–24
Gerhard, A	1806–13
Gauer, J	1774–25
Gruesser, U	1769–15
Poplutz, A	1768–2
Powellka, P	1756–4
Koehler, E	1737–16
Hauser, D	1732–4
Kaefferbitz, F	1728–15
Romin, M	1725–13
Weissinaer, S	1684–1

Karabegovic	1636–15
Scholz, K	1626–20
Strauss, M	1599–24
Speicher, F	1576–8
Bienzele, H	1549–8
Koschitzky, O	1491–2
Schimezbek, A	1479–23
Tsavlakidis, J	1475–1
Eberhardt, G	1469–2
Dittrich, N	1449–4
Fetzer, A	1394–9
Fickert, W	1388–14
Herrmann, A	1388–7
Petzold, W	1381–10
Jarmuske, G	1381–3
Sprick, R	1365–2
Kowa, H	1327–1
Hartelt, G	1320–11
Mueller, B	1253–1
Poymann, E	1253–1
Fischer, M	1165–1

TSV/RSK Esslingen

Rupp, M	1903–7
Schaeffer, R	1849–11
Albrecht, H	1725–17
Fiebigler, H	1719–17
Kraft, E	1704–22
Buse, U	1659–2
Eberlein, K	1597–7
Kiehlmann, H	1581–19
Urban, E	1522–16
Scheurich, P	1514–17
Beck, H	1513–3
Kreuzberger, E	1509–10
Schmoelz, T	1489–4
Erhard, B	1488–17
Scheurich, O	1482–11
Kutschera, G	1443–20
Felger, A	1354–13
Keuthen, K	1320–4
Kenner, W	1307–17
Kozina, V	1246–1

TSG Esslingen

Zahlecker, K	2008–26
Noll, D	1905–16
Stadler, W	1854–14
Bertel, R	1785–4
Stritzelberger	1716–14
Koch, P	1631–16
Bohnert, H	1629–14
Walter, P	1579–8
Paasch, D	1565–15
Baumann, R	1455–6
Becker, S	1423–14
Heuchert, K	1421–11
Steidl, R	1415–13

TSV Grafenberg

Tscharotschkin	1998–14
Doster, H	1988–19
Moersch, M	1850–21
Hallmann, E	1822–40
Stephan, W	1775–19
Sikora, P	1756–15
Schneider, H	1726–15
Grass, R	1656–17
Schneider, F	1597–14
Hummel, H	1581–2
Kern, W	1577–9
Wiedmann, J	1577–3
Buchmann, K	1536–14
Greiner, D	1489–14
Ruof, B	1455–1
Frueh, J	1435–8
Hammel, L	1421–13
Schmid, R	1408–8
Lang, V	1396–15
Fenchel, H	1394–1
Buchmann, U	1334–12
Frueh, G	1280–4
Frueh, J	1226–4
Csillag, D	1192–5
Bader, A	1192–1
Bader, A	1131–4
Lipp, J	1044–6

TSV Oetlingen 1895

Genetti, S	1630–1
Vogel, B	1569–15
Lederer, M	1564–14
Eckert, W	1561–14
Haaga, B	1556–1
Jung, J	1546–8
Maschke, K	1541–14
Dick, K	1531–14
Rivinius, O	1526–4
Barner, J	1475–1
Heinisch, H	1470–6
Rueb, R	1469–7
Wannew	1466–9
Gaida, R	1462–1
Barner, R	1455–14
Krug, W	1415–12
Morlok, M	1396–14
Bertoldi, F	1374–1
Laggies, D	1347–10
Nicolai, S	1185–1
Schubert, F	787–1

SF Nabern

Trommsd, F	2150–10
Moll, K	1858–20
Vogel, M	1850–22
Keller, G	1840–39
Fink, S	1772–18
Schulz, D	1757–22
Keller, A	1745–24

Funk, W	1725–18
Schilpp, R	1702–16
Jaeger, K	1657–22
Eisenhuth, M	1651–23
Schutte, H	1610–22
Kneile, E	1571–23
Schweizer, R	1556–18
Moll, R	1543–20
Gebbers, M	1529–11
Jaeger, J	1528–10
Kessler, D	1455–13
Sattler, G	1408–23
Ruopp, H	1408–1
Kneile, B	1327–1
Moll, K	1320–5
Keller, G	1313–13
Fink, J	1293–5
Reuss, A	1266–4
Grupp, M	1251–6
Koehler, T	1239–14
Koch, B	1239–7
Becker, R	1232–1
Kerl, H	1206–14
Friedrich, U	1064–1
Nagel, K	862–1

Neckartenzlingen

Guski, D	2053–40
Meyer, A	1972–32
Ruprich, U	1867–28
Ruprich, F	1831–25
Bauer, H	1741–20
Kunert, R	1723–18
Issler, H	1705–9
Berger, R	1699–24
Stenzel, A	1691–16
Haist, A	1645–24
Gaidosch, I	1576–11
Neumann, K	1516–10
Nazaruk, A	1516–9
Scherer, D	1496–9
Haensel, H	1496–4
Isolokidis, G	1448–9
Bayer, S	1421–10
Kunert, S	1350–5
Stegmaier, F	1266–5
Kunert, E	1252–10

SC Ostfildern 1952

Hoeschele, H	2103–92
Sauermann	2091–48
Joart, J	2086–22
Ruisinger, W	2005–77
Wirth, V	1967–1
Wepfer, B	1946–27
Eilers, W	1904–21
Kraemer, R	1900–28
Goehler, G	1897–16
Paserat, U	1882–40
Illsberger, L	1868–28
Seibold, W	1866–35
Meurisch, G	1780–36

Zappe, B	1737–56
Birmelin, J	1736–7
Schuetz, U	1727–28
Mickler, R	1716–23
Eisenraut, F	1708–8
Steiner, R	1657–38
Gatter, J	1657–17
Schenk, R	1588–23
Kunzelmann	1584–45
Nusser, V	1584–29
Mueller, D	1576–17
Klein, E	1556–22
Orendi, H	1549–18
Rathgeb, F	1517–11
Klein, R	1511–5
Hoffmann, P	1506–14
Fedyk, A	1475–6
Getzke, C	1455–15
Euler, W	1449–15
Herczig, R	1394–8
Reichow, A	1388–19
Lorch, G	1388–3
Jdlar, M	1381–1
Reichow, W	1367–28
Keck, A	1367–9
Siepmann, J	1313–7
Turkovic, R	1286–3
Clauss, K	1280–18
Schubert, M	1280–7
Maier, E	1273–11
Schmidt, R	1165–1
Hartung, R	1138–1
Kirschner, F	1104–5
Fedyk, T	1037–1
Rot, A	990–2

SV Nuertingen

Schweikhardt	2053–22
Welsch, K	2037–27
Mueller, K	1886–19
Feucht, U	1862–30
Hanak, T	1843–20
Kudlich, W	1822–35
Kaltenbach, H	1798–15
Diener, R	1

Pache, S 1386-13
Isiklar, U 1325-3
Reichert, K 1292-11
Weber, M 1280-8
Gregor, J 1239-1
Vail, T 1198-5
Henning, A 1104-3
Schmid, V 949-1
Hoppe, T 872-2

SF Plochingen

Bacher, E 1931-22
Roccalso, J 1882-10
Keller, G 1882-5
Mang, K 1866-10
Stohrer, M 1771-5
Gilch, W 1769-7
Neugebauer 1759-22
Dangler, E 1738-15
Porzer, T 1737-19
Haspel, W 1692-20
Hueber, K 1663-20
Schilling, M 1610-17
Ernst, W 1603-12
Ilchen, H 1583-1
Pfaff, W 1549-15
Raisch, P 1549-2
Rady, M 1534-6
Lust, R 1496-9
Kurz, G 1489-18
Wilhelm, K 1482-3
Arth, W 1475-3
Heinzel, W 1469-18
Weed, T 1354-2
Schwarzen, G 1354-1
Ernst, M 1313-4
Gebhardt, M 1266-3
Bardili, I 1193-1

SV Raidwangen

Zink, J 1836-20
Zink, V 1828-19
Weigand, J 1809-10
Wurster, E 1596-13
Guehrer, P 1595-12
Gregor, J 1572-11
Sterr, H 1487-15
Zink, R 1448-11
Rebmann, J 1367-14

SV Wendlingen

Reule, H 1964-20
Turcanu, J 1928-14
Scholt, A 1889-19
Reule, H 1801-8
Kessler, M 1771-20
Fax, T 1698-14
Mohrberger, A 1691-13
Kleinser, M 1686-15
Bruckbauer, B 1676-10
Borbas, S 1671-10
Zink, J 1657-17
Machtolf, M 1622-13
Spiecker, R 1598-12
Klein, T 1560-9
Kelemen, N 1557-15
Kannenberg 1556-14
Buschmann, C 1543-9
Hohnecker, M 1539-7
Adler, G 1536-10
Altschmied, H 1522-15
Ambacher, R 1520-15
Bartel, W 1469-14
Hudek, B 1469-3
Ott, R 1455-1
Knuepfer, G 1442-15
Nicolai, O 1441-12
Rueck, H 1421-16
Naumann, W 1424-12
Auch, S 1361-6
Bittmann, K 1361-3
Kellner, H 1327-13
Keppler, F 1327-10
Bauer, M 1327-7
Kohler, T 1300-6
Rebmann, I 1293-1
Herbst, B 1266-10
Roehm, T 1253-2
Nicolai, A 1249-5
Schmid, A 1226-8
Frasch, F 1115-2
Stephan, E 1104-11

VFB REICHENBACH

Karacic, N 1981-17
Layh, M 1939-25
Schwik, A 1884-18
Schwarz, K 1846-17
Quist, W 1840-27
Hamann, R 1831-32
Zadravec, S 1795-16
Schulz, D 1705-11
Halm, K 1678-15
Kos, N 1673-17
Dier, O 1670-14
Garcia, R 1657-28
Koenigster, H 1651-20
Zadravec, S 1636-8
Schroeder, H 1635-18
Schwik, M 1613-4
Gulam, A 1613-1
Schneeweis, M 1586-13

Zuegel, D 1584-5
Pfaff, A 1583-8
Schmidt, M 1578-3
Lose, K 1577-13
Birnbaum, H 1564-15
Himken, P 1538-5
Hollatz, A 1522-15
Kowolik, E 1489-9
Wehinger, B 1475-3
Lindenschmid 1470-2
Lose, C 1465-9
Luber, W 1448-12
Hildenbrand, T 1350-17
Kraemer, O 1338-9
Schock, C 1286-10
Woerner, U 1233-2
Wiedemann 1212-1
Maser, C 1097-2

SK WERNAU

Brenner, P 1860-20
Seeliger, J 1737-7
Walker, J 1733-10
Stegmüller, H 1711-11
Dirschnabel, P 1686-15
Goettter, B 1630-1
Denzinger, A 1588-2
Kowatsch, L 1585-15
Lemli, M 1556-6
Gennrich, I 1541-3
Yildiz, C 1527-2
Petkof, P 1507-2
Stein, C 1475-1
Pietrek, G 1474-42
Trautmann, P 1459-2
Spaeth, M 1446-8
Yildiz, S 1318-2
Claus, A 1307-1
Yilmaz, A 1104-1
Hepp, M 862-1

SK ZELL A.N. 1933

Dewenter, U 2081-20
Knorpp, R 2037-27
Scharrer, U 1932-21
Jentgens, C 1925-15
Kunert, G 1920-4
Hahn, H 1893-23
Luc, M 1809-14
Hempel, B 1799-17
Haessler, U 1780-16
Kaul, A 1775-25
Bachner, E 1730-13
Fohrer, W 1726-23
Schulz, J 1725-11
Kraemer, A 1701-14
Rausch, J 1695-11
Kiefer, A 1675-4
Limley, G 1643-18
Class, D 1637-13
Graf, M 1594-5
Zoufal, R 1586-15
Kosner, V 1543-1
Schneider, F 1455-17
Gottwald, H 1454-22
Dolschal, G 1433-9
Skiba, G 1415-1
Sohn, M 1398-6
Seiler, J 1361-17
Precht, R 1357-16
Eberspaecher 1266-1
Geyer, R 1232-1
Althelm, A 1185-12
Martin, F 1179-2
Cantepe, D 1138-1
Haslo, A 1101-2
Kuenzler, L 1098-1

SF Neuffenertal

Simandel, G 1664-1
Sauter, H 1597-11
Schlenker, G 1597-9
Fischau, O 1576-12
Hayer, H 1576-1
Haussmann 1570-31
Prinz, T 1522-19
Schneider, M 1502-12
Decher, G 1462-15
Hoffmann, W 1334-5
Uebelhoer, M 1253-9
Buehle, G 1232-2
Feierabend, V 1219-8
Pueschel, J 1219-6
Benzing, V 1219-1
Pueschel, K 1206-13
Doepfer, J 1125-2
Andersch, T 1084-3
Andersch, O 1037-8
Schmit, O 1023-5
Stocker, S 983-1
Foilenschmidt 956-3
Bieger, S 949-1
Oswald, S 909-3

SV Donzdorf

Sikora Ierch, J 2378-2
Chmiel, P 2293-2
Jankovec, I 2275-2
Poepf, P 2151-13
Majer, W 2145-34
Hall, H 2121-26
Schwalbe, G 2072-60

Escher, F 2057-34
Tscharotsch, M 2028-34
Nuding, M 2022-15
Moder, E 1994-30
Lankes, E 1949-22
Holl, G 1905-19
Braig, F 1899-32
Doh, J 1892-24
Cabr, J 1875-17
Schultheiss, E 1821-35
Haehnle, B 1806-17
Fleischner, F 1698-2
Loidold, R 1659-9
Wild, G 1656-21
Schottmann, J 1651-11
Hoenick, A 1641-8
Reiser, A 1630-9
Breeg, V 1618-6
Nagel, R 1600-13
Steinbach, B 1594-29
Wende, G 1519-10
Sitter, M 1511-1
Voissetschl, W 1504-12
Gresser, D 1469-2
Lang, D 1408-2
Karaca, M 1344-2
Weber, S 1216-7
Kuplent, C 1194-1
Lang, M 1114-2
Friesz, N 936-1
Weber, M 678-1

SV Ebersbach

Rothermel, T 2149-31
Wolf, R 2105-62
Junger, W 2099-44
Nonnenm, T 2086-42
Rupp, M 2022-15
Junger, U 1954-44
Weber, R 1898-31
Kos, E 1879-40
Mehrer, B 1850-2
Krebs, A 1796-32
Wollner, K 1784-6
Hoeflinger, K 1743-33
Mehrer, M 1743-4
Hettfleisch, D 1725-15
Zemlin, H 1703-17
Klink, M 1651-20
Dobrowolsky 1570-17
Mueller, P 1548-6
Hoefler, H 1541-14
Bucher, U 1519-13
Grill, B 1385-2

TSG EISLINGEN

Wiedmann, T 1799-48
Hock, F 1788-37
Sauer, C 1755-17
Hoefler, M 1737-23
Renner, J 1728-24
Hildenbr, C 1688-11
Hildenbr, U 1644-12
Flick, P 1631-28
Nuerk, H 1622-15
Teibl, J 1607-6
Kernbaum, M 1585-16
Sannwald, L 1570-9
Scherer, H 1546-8
Sauer, A 1533-9
Kraus, R 1476-17
Schilling, K 1464-3
Schadofsky, D 1456-5
Gaupp, W 1421-6
Woitag, H 1399-13
Wuerz, R 1393-13
Handel, I 1386-8
Micic, N 1373-12
Savelsberg, J 1297-1
Weihler, A 1286-19
Heizel, M 1286-1
Kohlenbr, J 1275-1

SC Geislingen 1881

Eisenmann, H 1780-10
Eisele, M 1734-7
Lasslop, O 1701-11
Richter, W 1682-9
Hanspach, A 1663-15
Koeder, A 1644-9
Neuwirth, E 1637-12
Bauer, S 1629-8
Kohn, U 1619-2
Koelle, B 1600-10
Lasslop, I 1590-11
Bittner, H 1578-6
Schmid, W 1549-11
Schoen, W 1533-8
Garhoefer, F 1529-9
Sommer, F 1473-2
Renz, J 1464-2
Ramb, W 1445-1
Scheu, W 1435-3
Strecker, M 1305-1
Weiss, E 1238-9
Stumpp, P 1209-1
Schmid, S 971-1

SF Goepplingen

Reuter, A 2080-41
Klink, U 2005-22
Herford, M 1902-18

Genctuerk, E 1875-2
Wiese, K 1869-17
Kepp, E 1769-6
Rapp, G 1768-29
Birzele, A 1724-7
Flock, A 1723-33
Voss, G 1723-24
Injac, P 1715-32
Steinbuch, S 1696-1
Koeth, M 1693-17
Kepp, O 1678-3
Reichardt, H 1651-16
Haebler, T 1599-10
Meister, G 1595-30
Peitinger, A 1585-16
Kudlacek, F 1578-44
Holze, G 1570-9
Wersch, D 1565-33
Spoonem, J 1555-10
Heindl, L 1526-12
Dreus, S 1504-15
Bauer, H 1496-16
Wuerbs, R 1474-9
Schreiber, J 1400-1
Ziegler, E 1386-7
Bittmann, R 1341-1
Herfort, U 1312-6
Holland, H 1290-14
Seeler, D 1002-1

SC Kirchheim/Teck

Melcher, W 2264-44
Umlauf, W 2208-2
Flogaus, W 2136-32
Ganter, T 2105-33
Kraemer, S 2076-35
Hartmann, W 1965-32
Fronmueller, F 1962-29
Fischer, T 1938-14
Reichert, E 1818-20
Koeber, M 1814-25
Richter, R 1784-17
Schopf, M 1718-11
Keuper, V 1712-22
Kirchner, L 1696-9
Traier, T 1688-10
Heckmann, F 1645-19
Os, V 1644-1
Haller, H 1637-11
Tick, W 1600-11
Tiek, A 1578-17
Stuetz, E 1578-16
Frenz, F 1563-20
Schwarz, A 1563-4
Heine, B 1555-4
Dumitrescu, N 1541-1
Wirth, K 1533-17
Lang, M 1467-13
Werner, J 1463-1
Dinkel, T 1445-8
Alle, M 1319-1

TSG SALACH

Hannsm, G 1865-8
Garbe, R 1746-11
Haerer, A 1738-17
Schubert, H 1726-13
Neugebauer 1725-1
Mittner, A 1666-4
Heldele, C 1556-12
Zandt, M 1554-14
Schubert, J 1526-4
Nagel, S 1492-1
Schuster, M 1465-6
Sutmoeller, M 1437-8
Heldele, D 1430-10
Gaugle, E 1428-12
Weyrich, T 1415-5
Erdmann, E 1388-2
Schubert, F 1352-9
Blessing, T 1352-8
Bullig, R 1293-1
Estler, G 1290-1
Schubert, S 1290-1
Huemer, J 1275-1
Holz, F 1246-5
Basquell, I 1223-5
Grupp, S 1121-4
Loesching, W 1098-1
Casanova, M 994-7
Hein, S 722-1

SC Suessen

Layrer, A 2019-21
Svec, J 2017-14
Erker, T 1940-17
Wohlfahrt, D 1853-19
Thurner, H 1837-13
Bantleon, U 1813-13
Lork, U 1755-6
Grimm, J 1746-9
De, B 1708-6
Keller, J 1706-9
Mairich, S 1651-10
Frey, M 1637-13
Koehler, R 1629-8
Wiegrefe, D 1621-17
Hagmayer, R 1614-1
Fetzer, G 1563-5
Schlesinger, K 1541-8
Erker, R 1511-4
Rudolph, D 1511-1

Nagel, S 1496-6
Schurr, M 1489-8
Erker, K 1467-2
Greulich, T 1352-4

SV Uhligen

Xheladini, M 2075-2
Azemi, M 1922-1
Ostic, T 1806-15
Uhlir, S 1702-7
Gehrke, S 1614-19
Wagner, A 1614-3
Zettl, K 1610-19
Drefke, K 1607-3
Rehm, A 1570-10
Hoyler, H 1511-11
Seeger, E 1489-10
Romi, C 1437-8
Oesterreicher 1408-12
Peraus, H 1408-7
Lazarek, H 1393-8
Wohland, G 1393-3
Poljakov, V 1386-7
Szalay, P 1342-2
Wiesha, J 1327-9
Braun, W 1319-1

SV URACH

Frey, W 2090-31
Altenhof, M 2084-19
Wendler, W 1934-35
Luz, H 1928-27
Dolgener, D 1883-26
Klett, T 1859-34
Weber, H 1831-29
Polivka, G 1826-1
Molnar, S 1771-16
Bossler, E 1653-17
Thumm, R 1599-13
Weber, K 1547-15
Molnar, S 1521-13
Haag, R 1515-25
Löffler, E 1458-20
Reichenecker 1428-17
Hübscher, H 1381-1
Hirzel, W 1296-12
Pintarelli, H 1280-1
Mann, R 1187-8
Döhler, S 1140-7

SF Ammerbuch

Brezing, T 1854-22
Pollach, R 1799-2
Dalla, C 1780-30
Haas, I 1766-22
Schrempf, K 1754-16
Kreutter, B 1742-18
Balfanz, I 1730-18
Rothmund, K 1684-24
Nüssle, F 1676-22
Schmid, H 1663-26
Schlichenm, R 1620-9
Heinz, V 1608-11
Ziegler, F 1606-18
Schornborfer 1583-13
Heinz, P 1567-14
Buck, J 1552-17
Köhler, U 1529-15
Köhler, J 1529-14
Föll, E 1513-1
Eyth, H 1474-15
Buck, H 1451-11
Bürger, W 1428-16
Skoda, J 1397-14
Sengle, U 1381-11
Aicheler, E 1365-12
Kuester, S 1358-1
Clauder, M 1328-7
Ziegler, G 1319-7
Rechlin, S 1280-9
Zweig, A 1272-1
Vollrath, H 1233-3
Graeber, S 1218-4
Nester, T 1132-1
Masekowsky 1132-1
Härlin, K 1117-11
Bacher, U 1070-1
Kehrer, T 1070-1
Kaltenbach, P 1047-1
Heydlau, S 1000-1

DETtingen ERMS

Fritz, E 1692-9
Högl, H 1676-9
Fritz, A 1622-9
Hiller, A 1614-9
Leibfarth, A 1614-2
Notz, S 1591-10
Notz, M 1560-9
Weible, R 1544-8
Weible, A 1536-9
Blank, G 1529-10
Fritz, R 1521-9
Conconceli, M 1505-17
Switilek, F 1505-9
Steinmaier, J 1498-9
Leibfarth, S 1490-3
Krohmer, K 1466-7
Hartmann, G 1459-1
Nisius, M 1412-8
Meier, M 1404-2

Engelbrecht 1365-5
Röhner, U 1358-10
Bischoff, F 1327-1
Mücke, E 1319-4
Bachmann, P 1249-1
Muecke, R 1249-1
Lotterer, S 1226-9
Schwaiger, F 1226-6
Urschel, H 1218-5
Predon, H 1094-1
Weszel, T 1055-1
Geyss, M 930-1
Weible, M 923-1

KIRCHENT'FURT

Sritzel, R 2090-27
Hagemann, T 2011-17
Moser, G 1964-45
Schlotterb, P 1937-21
Schönwälder 1934-38
Bernier, J 1934-25
Hornig, C 1854-35
Schuler, J 1841-22
Bäuerle, F 1832-14
Staiger, R 1819-15
Fritz, A 1816-29
Bernier, U 1777-13
Eisele, M 1723-13
Langer, T 1717-16
Arndt, R 1691-18
Kohler, G 1684-13
Tinneberg, U 1668-17
Asch, W 1668-16
Strecke, G 1645-7
Pfäfflin, A 1637-16
Gänze, T 1630-9
Weisert, S 1583-8
Gebhardt, M 1567-11
Maier, E 1552-12
Nagel, A 1544-18
Medrow, B 1513-5
Pilger, L 1490-1
Löffler, E 1466-6
Boborzi, F 1459-8
Schomaker, W 1443-10
Nesper, D 1404-1
Ellinger, B 1365-16
Kahler, A 1350-11
Petz, A 1350-1
Rapp, J 1334-14
Bernier, U 1327-6
Garatwa, W 1327-1
Boose, T 1311-2
Nesper, J 1303-1
Wolter, D 1241-5
Mahl, M 1202-1
Hausel, M 1195-1
Billau, R 1140-1
Berreth, B 1078-2

SV Metzingen

Dietz, M 1839-10
Skokanitsch, M 1762-15
Schulz, E 1746-14
Herrmann, M 1715-10
Tanasic, Z 1692-14
Gligovic, D 1637-17
Vido, M 1637-1
Skokanitsch 1614-14
Harder, S 1544-14
Kock, A 1529-9
Berkemer, R 1513-15
Filipovic, M 1428-1
Handel, T 1397-1
Helmi, F 1319-5
Feierabend, R 1319-1
Majkic, D 1296-4
Ulrich, H 1249-1
Rapcan, T 1195-1

TSG MUENSINGEN

Endler, S 1699-1
Sievers, C 1676-11
Ostertag, U 1552-15
Kranz, D 1523-2
Reuschling, E 1451-9
Sievers, G 1438-29
Hirle, K 1288-9
Sievers, H 1257-16
Gut, T 1233-8

SF Pfullingen

Banaszek, M 2224-6
Einwiller, D 2128-48
Nägele, T 2061-30
Einwiller, B 2032-41
Born, B 2001-14
Kock, I 1997-24
Henn, G 1979-16
Kugel, R 1917-6
Nagelsdiel, M 1898-43
Ehmsen, E 1896-3
Walter, J 1888-23
Cröni, H 1839-18
Weipert, K 1822-15
Katz, S 1800-15
Kull, C 1792-23
Dohmel, W 1785-12
Gerakakis, S 1762-21
Speier, J 1746-11
Niemand, W 1738-22
Jenke, T 1687-28

Speier, F.	1676-12
Wieland, R.	1668-13
Leuze, M.	1668-2
Preissler, H.	1661-27
Seewald, B.	1651-2
Socher, K.	1606-11
Knödler, W.	1606-7
Arnold, A.	1599-1
Frommann, W.	1591-18
Durr, S.	1567-8
Ercelebi, H.	1544-15
Leuze, W.	1544-12
Hausmann, S.	1536-8
Fink, T.	1513-11
Sautter, F.	1505-9
Dors, H.	1459-13
Michaelis, A.	1448-12
Jaschick, P.	1436-23
Banaszek, A.	1409-4
Herrmann, A.	1389-6
Schwarzkopf	1389-2
Konya, D.	1381-13
Mutschler, R.	1381-10
Rehnh, H.	1350-11
Nissle, P.	1334-4
Einwiller, R.	1314-8
Baur, B.	1272-2
Bokmeier, J.	1272-1
Göhner, C.	1241-9
Kazmaier, U.	1226-1
Nothacker, E.	1202-1

SV Plozhausen

Sappler, P.	1829-14
Hofmann, N.	1787-10
Mayer, T.	1645-9
Gunzert, M.	1630-6
Forschner, W.	1625-16
Hanisch, G.	1622-12
Gentzelis, K.	1622-12
Maliar, M.	1610-11
Friedle, K.	1566-22
Reichenacker	1547-19
Gaubatz, M.	1520-13
Künstle, O.	1518-10
Bayer, H.	1513-13
Ziegler, R.	1496-15
Moll, P.	1459-14
Merkle, M.	1443-9
Friedle, D.	1415-18
Fobke, P.	1397-14
Koch, J.	1327-7
Friedle, R.	1319-9
Subiza, E.	1279-7
Mohl, K.	1218-10
Grüninger, T.	1163-4
Warzacha, N.	1148-6
Denk, A.	1109-4

SV REUTLINGEN

Betschinger, F.	1953-13
Küpfel, R.	1933-30
Staufenberger	1891-18
Nagel, G.	1865-34
Junginger, A.	1861-28
Hartig, F.	1846-5
Habilzel, F.	1845-21
Huff, U.	1812-8
Steibli, M.	1756-20
Ziese, P.	1732-18
Mlinar, S.	1731-15
Veigel, R.	1723-1
Träger, R.	1715-14
Habilzel, A.	1711-5
Schoenenborn	1676-1
Portscheller, N.	1661-10
Berth, M.	1651-8
Fleiner, W.	1637-11
Riedel, P.	1637-12
Laode, G.	1630-6
Schlemmer, H.	1624-24
Schneidinger	1614-16
Flohrs, P.	1601-9
Gaekobson, P.	1591-15
Edel, J.	1583-1
Mückl, P.	1575-13
Hrabal, P.	1560-1
Tietze, M.	1544-1
Rola, E.	1536-12
Fluck, M.	1513-6
Kessler, J.	1505-11
Nagelsdiel, A.	1502-13
Pietsch, H.	1482-11
Hummel, K.	1482-10
Rapp, F.	1474-7
Fischer, P.	1466-8
Hennig, R.	1420-8
Berend, B.	1402-25
Scheuerer, M.	1389-7
Oster, K.	1381-9
Buck, A.	1350-2
Klein, E.	1342-7
Mueckel, A.	1342-4
Berth, P.	1342-3
Vogel, T.	1272-2
Popella, D.	1187-1
Nawicki, S.	876-1
Waller, O.	868-1
Buck, M.	612-1

SC STEINLACH

Rogowski, U.	1971-33
--------------	---------

Haag, J.	1921-16
Rottfuss, O.	1916-35
Mäck, J.	1892-19
Föll, T.	1886-18
Sonnberger, R.	1873-12
Kovacic, M.	1871-13
Pasch, E.	1863-14
Reihle, C.	1854-15
Werner, H.	1838-12
Zieher, U.	1828-7
Ollinger, W.	1777-10
Schmid, K.	1645-16
Wysocki, A.	1639-32
Werner, A.	1637-4
Frey, E.	1630-15
Hoch, R.	1606-12
Hoffmann, E.	1591-10
Lemke, M.	1589-15
Dumancic, V.	1583-14
Kirchhoff, R.	1567-10
Fausel, F.	1552-6
Weipert, W.	1536-9
Lutz, M.	1529-7
Bauer, K.	1529-3
Schuker, W.	1498-10
Gerdung, A.	1482-4
Weihing, W.	1474-5
Ottmar, M.	1459-7
Staub, T.	1454-4
Streib, P.	1443-9
Buckenmaier	1428-9
Borchardt, S.	1427-8
Buck, S.	1211-4
Buschbacher, F.	1148-1
Blank, C.	1101-1
Schweizer, M.	1094-4
Krauss, M.	1094-1
Laurinat, R.	1094-1
Haug, S.	1078-1
Hausch, P.	1039-1
Trautmann, M.	1008-1
Lauberg, A.	996-1
Uttendoerfer, A.	946-1
Diether, T.	884-1

**SV TUEBIN-
GEN 1870**

Mokry, J.	2523-1
Palkoovi, J.	2393-1
Herzog, P.	2290-55
Hoensch, M.	2281-52
Frick, C.	2226-48
Roth, J.	2191-74
Treitin, U.	2190-57
Egger, B.	2127-25
Roth, M.	2115-32
Loseries, U.	2080-34
Hahlfeld, M.	2038-29
Müller, W.	2010-21
Fuchs, D.	2010-1
Funk, D.	2000-20
Ellinger, H.	1997-17
Teske, O.	1993-35
Joksch, A.	1992-24
Schmidt, O.	1983-49
Koppenhoefer, B.	1979-23
Wandel, D.	1978-3
Schwienskott, M.	1973-43
Balabanov, A.	1960-13
Blank, O.	1948-14
Loercher, H.	1932-28
Schaeffner, V.	1929-30
Martini, P.	1927-24
Albulet, R.	1925-17
Khadempour, F.	1918-22
Dechering, J.	1894-1
Schulz, C.	1887-25
Repplinger, D.	1883-36
Hofmann, J.	1865-15
Gieseler, J.	1847-17
Bachmeier, H.	1847-15
Jenke, H.	1824-28
Binner, B.	1820-20
Schäfer frey, T.	1808-19
Ballmann, H.	1803-2
Oehlmann, D.	1799-29
Bräuning, C.	1789-37
Wöll, J.	1777-28
Liebach, G.	1772-17
Stehberger, M.	1746-5
Rückberg, D.	1746-3
Janata, A.	1736-16
Wusch, K.	1731-15
Fidison, R.	1715-2
Widmer, J.	1699-9
Kurtz, W.	1676-1
Werner, A.	1670-24
Bühler, T.	1656-20
Metz, R.	1622-12
Fuchs, W.	1614-27
Newen, R.	1614-24
Drebenstedt	1606-12
Anders, J.	1587-25
Domres, B.	1583-9
Braun, I.	1583-1
Mühlbauer, N.	1583-1
Blahut, K.	1567-1
Stipp, G.	1521-14
Pfeiffer, W.	1521-1
Krickemeyer	1513-23
Jetschke, R.	1513-6

Baradov, E.	1506-14
Schulz, E.	1505-18
Mende, G.	1505-14
Rei mann, P.	1498-8
Castor, C.	1498-1
Wielh, W.	1490-20
Behm, W.	1482-5
Wetlauffer, W.	1474-17
Meyer, T.	1474-16
Hellriegel, W.	1466-10
Lu, M.	1451-1
Fait, M.	1443-7
Röhrer, S.	1418-6
Reik, U.	1410-5
Winter, W.	1389-10
Vosseler, A.	1389-6
Fähr, G.	1365-9
Janecke, W.	1365-7
Khadempour	1350-3
Heinemann, K.	1296-5
Gordeew, N.	1288-7
Frenzick, T.	1267-1
Stickel, R.	1264-6
Müller, E.	1257-1
Christophersen	1249-9
Sailer, R.	1132-1

TSG ZELL U.A.

Pett, R.	1924-15
Flohr, E.	1629-7
Cadjenovic, M.	1622-8
Michelberger	1570-1
Korn, T.	1482-3
Guenther, G.	1430-6
Harbort, K.	1389-7
Buchwald, C.	1364-1
Boessinger, M.	1349-7
Guenther, E.	1349-5
Moebius, I.	1334-1

TSV BERKHEIM

Kessler, D.	2215-56
Wieczorek, R.	2026-26
Sonnleitner, E.	2000-39
Jaeschke, A.	1951-43
Scholl, M.	1932-41
Eberle, T.	1932-16
Hummel, R.	1776-35
Wengeler, H.	1710-14
Friedrich, W.	1678-20
Boldi, D.	1637-36
Osseforth, T.	1456-18
Wedel, T.	1455-4
Ulbrich, K.	1442-1
Ulbrich, M.	1421-21
Doerr, H.	1401-12
Sauter, B.	1401-6
Schmid, J.	1334-1
Gihan, T.	1327-1
Cihan, T.	1300-1
Schmid, H.	1273-1
Kuchta, L.	1212-1
Kiefl, F.	1152-4

Rottenburg

Rohr, A.	1906-19
Dorneuf, A.	1882-13
Graf, R.	1827-14
Krumrey, K.	1808-12
Oberhaus, H.	1788-13
Müller, J.	1786-15
Schmid, P.	1785-20
Henkel, T.	1775-14
Kunz, T.	1760-16
Hartung, A.	1738-1
Hess, U.	1653-1
Hohfeld, V.	1652-2
Heberle, J.	1630-12
Holzäpfel, W.	1607-12
Bohmkamp, W.	1581-5
Campagno, I.	1567-1
Grissenberger	1518-9
Sailer, G.	1498-4
Neu, G.	1472-13
Kleinschmidt	1421-4
Manto, H.	1421-1
Campagno, C.	1233-1
Förch, M.	1218-1
Eissler, J.	1163-7

SF Lichtenstein

Rüger, A.	1769-16
Hausmann, P.	1723-12
Werdal, A.	1699-1
Fink, H.	1684-7
Böhmeler, W.	1668-1
Fausel, B.	1661-1
Tröster, A.	1645-10
Blaurack, G.	1637-12
Baldermann	1614-6
Fink, G.	1583-10
Druse, W.	1552-10
Preusch, E.	1521-5
Schwenk, R.	1505-10
Frank, R.	1459-7
Bauer, H.	1435-13
Müller, K.	1434-8
Goller, L.	1397-10
Werz, A.	1381-4
Baisch, H.	1358-9
Wei schuh, E.	1327-8
Eiler, J.	1264-8

SG SCHOENBUCH

Macher, C.	1919-11
Eberhardt, R.	1715-12
Abel, W.	1699-14
Kramer, W.	1690-12
Buhr, H.	1645-9
Stein, J.	1606-14
Bräuswetter, A.	1583-14
Ring, H.	1536-4
Kaiser, J.	1505-9
Jauernig, E.	1474-12
Sommer, M.	1459-2
Rommel, W.	1451-1
Jauernig, H.	1397-8
Zipperer, N.	1342-8
Eitelbu, F.	1342-5
Kimmerle, T.	1327-5
Monn, E.	1272-6
Zipperer, H.	1264-1
Peuser, G.	1202-1
Rinderknecht, K.	1179-1
Kuester, G.	1117-1
Niessner, F.	1039-1
Stampanidis, S.	1031-1
Johansen, D.	814-1

ROCH. METZINGEN

Totzauer, A.	1692-1
Fritz, E.	1606-1
Koch, K.	1583-6
Karl, R.	1567-13
Koch, M.	1536-8
Christion, J.	1513-6
Schultheiss, R.	1459-11
Pfaff, G.	1451-1
Schneider, E.	1443-3
Griesz, F.	1443-1
Rösch, K.	1389-8
Bas, E.	1381-1
Loth, J.	1373-16
Neubert, J.	1311-2
Diehl, E.	1303-1
Tröst, R.	1296-5
Bechtold, S.	1241-1
Manz, R.	1171-1
Borm, M.	1132-2
Csillag, S.	1109-3

Bebenhausen 1992

Bräuning, R.	2328-62
Latzke, B.	1997-23
Kögler, R.	1903-39
Wegesser, A.	1847-3

Bezirk Ostalb**- Stand 1.9.92****SF 90 SPRAITBACH**

Seibold, T.	1726-11
Huebner, A.	1579-4
Eggert, E.	1573-11
Kux, O.	1504-1
Martin, H.	1448-8
Utz, A.	1424-1
Kraetschmer, R.	1364-1
Wamsler, J.	1327-7
Pfand, C.	1295-2
Ziegler, A.	1291-5
Ziegler, H.	1215-2
Tangl, J.	964-1
Kraetschmer, T.	898-1
Heide, C.	595-1

SV AALEN

Haefele, A.	2054-38
Schuran, W.	2035-21
Debitsch, R.	2021-60
Stark, R.	1993-26
Sand, R.	1972-49
Pierr, R.	1941-17
Leis, J.	1921-13
Hermann, T.	1890-10
Seuffert, D.	1881-7
Schilling, D.	1872-7
Kioschies, J.	1871-21
Bernardt, R.	1853-21
Haessler, U.	1830-12
Henninger, R.	1814-26
Funke, B.	1794-9
Enns, P.	1794-6
Starz, W.	1781-13
Hoecherl, G.	1757-8
Dorn, A.	1744-23
Schlehe, V.	1740-9
Lohrmann, H.	1723-10
Starz, R.	1719-15
Mack, H.	1675-5
Scheller, G.	1642-8
Hermann, U.	1638-10
Schulz, H.	1632-18
Fischer, T.	1613-10
Hoecherl, G.	1588-1
Schmidt, K.	1576-4
King, A.	1525-1
Mueller, M.	1461-14
Kohlhammer	1441-7
Krehlik, G.	1441-1
Greiner, T.	1434-1
Nagler, A.	1409-1
Spaneh, T.	1406-1

Fischer, G.	1406-1
Poeppel, J.	1385-1
Wanko, B.	1329-5
Diétrich, M.	1209-1
Breyer, N.	1098-2

SV Aalen - Unterkochen

chen	
Fink, T	1981-16
Geissinger, R	1777-4
Langohr, J	1700-1
Ordu, A	1689-24
Eisenbarth, J	1658-2
Baier, R	1581-3
Traub, H	1553-3
Burgemeister	1469-2
Joas, T	1427-1
Kraenzle, K	1375-3
Thalheimer, J	1357-1
Balle, K	1224-1

Bannwarth, E	1212 - 1	Kessler, J	1401 - 10	Huebner, H	1747 - 13	Monteforte, S	1971 - 16	Abele, R	1175 - 2	Kunert, M	1756 - 12
Fernandez, T	1166 - 7	Landsdorf, T	1345 - 5	Kurz, M	1738 - 16	Juraschitz, N	1969 - 28	Wistuba, A	1168 - 4	Niehues, S	1742 - 3
Bodo, E	1149 - 2	Bleicher, H	1151 - 3	Knoedler, K	1730 - 11	Walliser, H	1959 - 31	Schaupp, G	1140 - 5	Marek, G	1693 - 15
		Kuhn, S	521 - 1	Tschervan, W	1722 - 9	Ullmann, J	1956 - 21	Laug, W	1077 - 2	Knecht, R	1672 - 6
Hdh - Schnaltheim											
Schneider, S	1686 - 1	Schachmatt Schorn-									
Winter, S	1653 - 7	dorf									
Eyer, H	1602 - 4	Zirwes, F	1504 - 7	Tieners, R	1710 - 13	Haussler, F	1935 - 46	Moser, D	691 - 1	Pfizer, P	1658 - 5
Wiedmann, W	1590 - 7	Boehring, P	1467 - 20	Brumm, R	1702 - 16	Mayer, R	1908 - 32	FC Alldorf			
Weiss, H	1524 - 4	Barreis, M	1396 - 5	Frank, A	1693 - 6	Niess, H	1796 - 24	Horacki, W	1575 - 4	Lenz, M	1642 - 14
Frank, G	1497 - 4	Felger, K	1304 - 2	Galinec, T	1684 - 6	Ott, G	1791 - 26	Stehlik, K	1517 - 1	Volland, A	1628 - 8
Velinsky, J	1473 - 7	Klein, J	1058 - 1	Wahl, K	1656 - 8	Bauder, M	1778 - 10	Mueller, R	1379 - 4	Rohsgoderer	1574 - 7
Mittelst, B	1468 - 6	Schallenn'	775 - 1	Selig, D	1647 - 9	Berek, S	1761 - 14	Hartmaier, S	1280 - 1	Renoth, S	1560 - 18
Sandor, M	1404 - 2			Greil, D	1644 - 11	Hammeley, U	1749 - 6	Kraemer, J	1279 - 3	Pfizer, J	1525 - 3
Hiekel, G	1364 - 2			Sauer, I	1637 - 18	Zink, R	1736 - 10	Rupp, T	1156 - 2	Clemens, D	1504 - 4
Schemann, W	1305 - 5			Nothhardt, G	1634 - 9	Niess, G	1726 - 22	Waldner, A	1147 - 1	Rettenm, M	1203 - 16
Michalk, K	1305 - 1			Sturm, B	1632 - 14	Stoklossa, J	1649 - 20	Rodde, M	1089 - 1	Seis, M	1175 - 1
Velinsky, T	1246 - 3			Schwarz, J	1630 - 9	Baur, T	1645 - 15	Ullauer, P	1005 - 1	Seubert, T	1162 - 6
Velinsky, M	1227 - 3			Preissler, R	1618 - 15	Buck, H	1627 - 15	Soukup, D	986 - 4	Rettenm, B	1147 - 13
Tausch, N	1161 - 2			Moedl, S	1616 - 4	Honold, M	1611 - 11	Gramm, M	957 - 1	Kunert, R	1077 - 7
Trautwein, H	1023 - 1			Stuetz, H	1610 - 5	Buck, G	1605 - 14	Hartmaier, D	926 - 2	Seis, T	985 - 6
				Gude, M	1594 - 3	Wagner, F	1591 - 1			Rettenm, G	929 - 9
SF Heubach											
Gnirk, T	2059 - 30			Thauer, W	1587 - 6	Kauschke, S	1570 - 13	SC Rainau			
Schils, H	1962 - 12			Gerster, E	1586 - 2	Diepold, W	1544 - 12	Bango, S	1742 - 5	SC BOPFINGEN	
Merinsky, U	1910 - 27			Stegmaier, K	1584 - 6	Puerckh, S	1543 - 25	Ehrensberg, P	1714 - 5	Aumayer, H	1658 - 3
Karnbach, H	1886 - 15			Moschidis, E	1583 - 7	Heyne, P	1497 - 7	Lechler, W	1574 - 9	Fromm, K	1644 - 20
Rabus, B	1861 - 15			Mueller, D	1569 - 13	Blank, S	1448 - 13	Wissmann, D	1525 - 8	Kellermann, K	1623 - 3
Scheuerle, M	1831 - 9			Grichisch, E	1560 - 7	Buck, E	1447 - 15	Reeb, F	1413 - 2	Fromm, H	1567 - 2
Serey, L	1817 - 11			Seifert, A	1532 - 12	Hoerger, K	1432 - 6	Baumann, T	1357 - 1	Mueller, P	1546 - 3
Swatosch, W	1813 - 6			Haegle, H	1527 - 13	Mayer, E	1413 - 1	Schumpf, J	1308 - 3	Lutz, H	1539 - 1
Baur, S	1806 - 16			Luecke, H	1522 - 13	Kuzma, J	1411 - 13	Thal, A	1273 - 4	Lechler, H	1420 - 1
Gnirk, H	1786 - 33			Haas, R	1516 - 5	Paul, M	1406 - 3	Koenig, M	1273 - 3	Graser, G	1399 - 1
Karnbach, H	1780 - 10			Luksd, D	1505 - 8	Goersdorf, W	1392 - 2	Wolf, R	1203 - 3	Haussler, S	1385 - 1
Schulig, T	1769 - 7			Rauer, W	1490 - 7	Weber, G	1374 - 4	Feuerer, J	1189 - 5	Goller, R	1238 - 1
Hofmann, P	1768 - 27			Lang, A	1475 - 5	Hammeley, E	1350 - 5	Mattern, H	1034 - 3	Veronesi, M	1217 - 2
Haltrich, R	1711 - 7			Knaupp, R	1448 - 1	Ah' Braunger,	1301 - 4E	Schmeizl, U	1020 - 2	Hahn, P	1213 - 2
Trem, F	1701 - 5			Luigart, W	1444 - 1	Puerckh, R	1280 - 18			Meyer, H	1182 - 2
Vogt, A	1698 - 5			Wabersich, T	1441 - 5	Kauschke, R	1262 - 18	SC Nattheim 1982			
Marwan, P	1655 - 18			Mandl, H	1432 - 6	Juraschitz, M	1257 - 9	Schuetz, M	1645 - 5	SC TANNHAUSEN	
Mielke, M	1645 - 8			Tschervan, J	1384 - 7	Weiss, S	1239 - 16	Preisach, J	1637 - 7	Jerger, M	1658 - 2
Lange, G	1644 - 7			Juricic, M	1376 - 9	Weiss, R	1210 - 1	Kurz, J	1605 - 8	Schwager, G	1511 - 1
Lange, B	1642 - 7			Tannhäuser, P	1359 - 10	Hoerger, B	1192 - 13	Rolland, C	1539 - 5	Lingel, A	1420 - 2
Baur, M	1639 - 22			Kuehne, A	1343 - 10	Gronau, P	1175 - 1	Voigt, H	1524 - 4	Niesel, P	1399 - 1
Pastuovic, A	1608 - 5			Moedl, S	1343 - 2	Mack, J	1142 - 9	Kovacic, M	1512 - 2	Rathgeber, K	1378 - 2
Beck, U	1515 - 4			Tannhäuser, E	1329 - 3	Mayer, O	1095 - 11	Monteforte, A	1482 - 2	Hori, R	1371 - 2
Wanzeck, A	1493 - 6			Eller, M	1287 - 6	Seitzinger, M	1034 - 1	Jochims, M	1448 - 1	Braun, W	1357 - 2
Tuna, Y	1489 - 12			Matussek, E	1247 - 1	Goersdorf, U	1013 - 7	Mueller, H	1443 - 3	Schwager, H	1343 - 2
Kuch, F	1476 - 4			Oberst, F	1235 - 2	Franklin, M	954 - 8	Maier, O	1395 - 4	Schwager, L	1343 - 1
Kolrep, H	1431 - 7			Strobel, M	1218 - 1	Maack, W	870 - 5	Winter, H	1391 - 4	Weitzmann, H	1231 - 2
Wald, W	1420 - 1			Mayer, J	1192 - 3	Eller, A	863 - 7	Diedersd, M	1380 - 4	Jerger, G	1175 - 1
Cabrini, W	1418 - 11			Sohnle, H	1161 - 3	Tith, M	848 - 2	Voigt, S	1373 - 5	Graule, A	1119 - 1
Skora, M	1319 - 8			Fritz, M	1147 - 4	Suess, H	731 - 11	Palinkas, R	1368 - 8	Lingel, M	1056 - 1
Kessler, E	1291 - 1			Stemke, F	1094 - 1	Wiedem, J	705 - 1	Paetzold, U	1355 - 4	SF Fichtenau	
Mueller, D	1279 - 12			Zupic, M	1092 - 3	Arnold, B	663 - 2	Schuetz, O	1300 - 4	Seidenberg, W	1805 - 1
Guerdal, C	1277 - 11			Ladenb, T	957 - 3	Pfeifer, J	641 - 8	Junginger, U	1294 - 3	Huettnier, W	1539 - 6
Schönberger, S	1196 - 2			Juratsch, S	887 - 2	Ott, M	569 - 2	Leipold, J	1280 - 2	Kitterer, F	1518 - 4
Oezkan, B	1178 - 8			Tschervan, R	770 - 2	Borchert, J	539 - 2	Rolland, P	1263 - 3	Schenk, D	1511 - 4
Stohrer, O	1148 - 3			Post - SV Gmünd		Fuchs, M	269 - 2	Voigt, H	1262 - 4	Ilg, M	1448 - 2
Swoboda, A	1126 - 3			Kasem, K	1681 - 2	Mueller, D	191 - 6	Eberle, M	1133 - 4	Schultes, K	1294 - 1
Kaufmann, W	1072 - 7			Friedrich, M	1604 - 4	TSF WELZHEIM					
Heidmann, A	997 - 4			Kuebel, T	1598 - 1	Pfingsten, A	1899 - 6	SF Waldstetten 1982			
Schauer, F	994 - 4			Neumann, M	1593 - 5	Fink, E	1896 - 9	Krause, W	1809 - 5	Butz, D	1252 - 1
Reiter, D	944 - 8			Pohl, J	1560 - 4	Schaefer, E	1796 - 6	Rauscher, S	1739 - 4	Schenk, J	1203 - 1
RSV HEUCHLINGEN											
Kriegler, G	1693 - 5			Schulz, H	1523 - 4	Truhn, A	1782 - 1	Dejak, F	1728 - 4	Rein, H	1196 - 3
Trotzki, T	1672 - 2			Sevcic, G	1500 - 2	Buck, H	1773 - 12	Nuding, K	1699 - 5	Beringer, O	1189 - 1
Schoeffler, G	1567 - 5			Saeckl, H	1476 - 2	Matt, K	1735 - 5	Krause, G	1693 - 4	Sohr, P	1182 - 1
Beck, H	1546 - 5			Kiesewetter, F	1438 - 7	Barent, W	1694 - 6	Scheuerle, W	1678 - 6	Schenk, E	1105 - 1
Leber, G	1448 - 2			Ketscher, G	1422 - 5	Gähringer, W	1684 - 7	Abele, E	1650 - 6	Winter, J	978 - 3
Bischoff, H	1406 - 2			Rusch, W	1302 - 1	Latzel, H	1655 - 6	Scheuerle, J	1644 - 6	SV DJK STOEDTLEN	
Grabscheid, R	1301 - 1			Braun, J	1229 - 1	Stiefel, H	1651 - 7	Reckziegel, E	1561 - 11	Schoenherr, E	1747 - 1
				Kuebler, H	1187 - 2	Schoaf, W	1651 - 6	Beiz, M	1539 - 7	Ilg, A	1603 - 2
				Krestel, G	1147 - 3	Ehmann, M	1651 - 2	Rieg, K	1534 - 4	Wolpert, M	1099 - 1
				Berni, H	1147 - 1	Ebner, M	1645 - 3	Haas, J	1457 - 6	Unterland - Ho-	
				Domes, W	972 - 2	Gaukler, H	1620 - 1	Peukert, J	1420 - 2	henlohe	
				Thurau, U	930 - 2	Boehring, I	1588 - 7	Abele, K	1387 - 4	Stand 1.9.92	
				Tsiounis, L	918 - 1	Friz, S	1565 - 6	Krause, K	1256 - 1	Taubertal	
				SG Bettringen		Hagenthurn	1553 - 5	Herkommer, U	1216 - 1	Baumann, W	
				Wahl, J	1658 - 4	Danielis, M	1506 - 3	Schwenk, A	1101 - 1	Ringel, H	
				Gruber, K	1634 - 7	Hertaeg, H	1433 - 5	Hieber, M	1093 - 2	1966 - 25	
				Wahl, H	1587 - 8	Kuhn, E	1423 - 5	Weber, T	1071 - 3	Pfeger, T	
				Lang, K	1579 - 4	Kuhn, C	1421 - 3			1909 - 26	
				Attridge, J	1528 - 3	Fink, A	1344 - 3	KS Schw.Gmünd			
				Wegener, W	1485 - 5	Joos, G	1306 - 3	Sarkinovic, Z	2116 - 1	1945 - 1	
				Kessler, A	1412 - 3	Weller, M	1291 - 1	Dieterich, G	1945 - 1	1748 - 13	
				Madyasa, M	1361 - 3	Mueller, L	1059 - 1	Komanczyk, J	1710 - 15	1671 - 5	
				Knalmayer, V	1337 - 12	SV Westhausen					
				Vogt, M	1192 - 1	Radt, F	1707 - 3	Frey, R	1671 - 5	1909 - 26	
				Wahl, S	978 - 1	Koenig, D	1693 - 3	Daiber, J	1648 - 11	1804 - 21	
				SV Hussenhofen		Klose, G	1560 - 3	Paraskew, J	1648 - 11	1550 - 3	
				Turzer, W	2053 - 20	Rether, A	1539 - 3	Steinhäuser, A	1637 - 6	1693 - 28	
				Zikeli, H	1988 - 14	Rether, M	1511 - 3	Bräuninger, M	1493 - 4	1547 - 7	
				Macho, R	1942 - 16	Miklosch, G	1511 - 2	Conrad, M	1462 - 1	Bad Friedrichshall	
				Schmidt, F	1894 - 7	Schloß, C	1476 - 1	Rauer, W	1422 - 4	Herold, S	
				Beicht, S	1853 - 12	Burkharts, M	1469 - 1A	Baum, S	1387 - 3	1980 - 10	
				Seiz, H	1763 -						

Herold, H 1405-4
Bousonville, H 1403-2
Lehner, E 1384-3
Schmidt, M 1370-2
Hopfhauer, B 1363-2
Lichner, R 1358-4
Mazi, M 1317-2
Winterle, R 1282-1
Winterle, J 1162-2
Oestlinger, U 1051-2

Bad Rappenau

Gabel, R 1821-7
Holz, C 1810-4
Roser, B 1796-13
Franke, W 1791-26
Kern, H 1757-16
Mueller, A 1703-2
Vonhof, E 1683-39
Klein, J 1675-11
Osterberger, M 1660-7
Weissbrodt, J 1657-8
Stielke, F 1639-10
Lippok, H 1621-2
Hoerner, J 1611-7
Dobrilovic, M 1587-2
Vonhof, M 1581-20
Poeschl, H 1581-9
Dragosavljevic, 1535-22

Ganter, M 1511-9
Maddy, C 1473-1
Mayer, T 1426-10
Sprenger, H 1397-3
Schimmer, E 1380-5
Marx, A 1360-9
Schahn, G 1325-7
Heidelberger, R 1295-2
Schramm, K 1284-9

Bad Wimpfen

Wolf, S 1975-9
Fischer, W 1934-12
Huber, G 1888-16
Alt, R 1819-4
Probst, A 1802-12
Horwath, A 1800-7
Jurkic, B 1795-7
Jurkic, Z 1793-3
Weyhing, K 1768-14
Christ, G 1755-16
Bence, J 1718-15
Honikel, A 1717-3
Frey, T 1706-11
Truabenbach, H 1705-2
Klenk, T 1675-3
Diehm, A 1675-3
Link, B 1646-9
Mueller salget, 1637-18G
Broesche, K 1637-2
Hess, T 1624-13
Bitsch, T 1573-4
Krischer, U 1559-12
Baumgartner, E 1450-2
Zielke, T 1447-3
Muenzner, S 1391-4
Demel, P 1372-1
Belzner, W 1359-4
Wiesner, S 1295-4
Horch, T 1267-4
Zimmermann, T 1232-1
Alt, P 1178-8
Reinmuth, M 1120-4

SV Besigheim

Schuch, A 1910-35
Engelbrecht, D 1909-2
Singer, T 1896-10
Eisenmann, B 1895-11
Bluemel, G 1859-11
Schobel, W 1859-7
Haiber, R 1848-17
Bleil, R 1815-6
Reiner, P 1788-7
Braun, W 1787-8
Schrempf, M 1760-11
Schrempf, E 1704-6
Haussmann, H 1682-9
Kohl, S 1667-8
Lenhard, T 1667-8
Bueck, H 1656-7
Salkic, H 1654-2
Singer, J 1640-11
Roeder, J 1617-8
Eisfeld, A 1614-7
Hoefel, M 1602-5
Georg, S 1588-11
Dimitrijevic, S 1574-1

Hartwig, M 1547-7
Beitter, G 1545-3
Peyer, L 1498-5
Bekdemir, I 1488-4
Kutschker, S 1477-2
Pfaff, A 1442-1
Hammer, M 1377-3
Haussmann, H 1351-5
Hegner, S 1335-5
Poy, A 1326-9
Hager, T 1316-1
Poy, T 1226-4
Schlachter, F 1208-1
Wetzel, M 1119-1
Georg, B 962-2

VFL Eberstadt

Meier, K 1849-9
Veith, W 1765-57
Koessler, F 1684-5
Blessing, P 1650-2
Schub, W 1590-3
Bunse, H 1588-6
Neuhaus, W 1486-7
Heidrich, K 1478-6
Herrmann, H 1438-7
Lesinskas, J 1343-2
Schwab, K 1135-2
Schmidt, M 1123-1

TG Forchtenberg

Kreiss, F 1791-2
Ellerbrock, M 1766-3
Finkbeiner, G 1745-1
Graul, H 1743-2
Bertz, U 1721-3
Kuehn, H 1639-2
Herzog, A 1636-2
Kappel, J 1593-2
Kharrazian, P 1553-2
Spanner, M 1510-3
Baudermann, B 1481-2
Parusel, S 1299-1
Boeck, R 1293-1
Mueller, B 1287-1
Unruh, P 1221-1
Parusel, R 1198-1

SV Gemmlingheim

Wagner, A 1770-3
Hermann, V 1748-3
Bothner, P 1709-6
Schaefer, E 1677-2
Stubber, G 1654-6
Bothner, I 1619-1
Kraut, H 1618-5
Luthle, A 1615-6
Gottloeber, G 1602-1
Langerjahn, H 1586-5
Schar, W 1529-5
Schweiker, H 1517-5
Scholl, W 1498-4
Feige, H 1493-3
Langerjahn, G 1486-5
Neuberger, M 1485-6
Garling, M 1473-3
Knodel, H 1397-2
Roeser, H 1370-2
Bothner, G 1167-2

Gross-Sachsenheim

Unger, F 1893-14
Wondratsch, B 1817-10
Mugrauer, H 1763-9
Grimm, B 1729-10
Dressen, R 1708-12
Husser, O 1693-4
Husser, R 1663-15
Tannenberger, P 1646-13
Unger, H 1631-12
Mikula, A 1596-12
Ostrowski, V 1559-3
Watzlawik, H 1530-5
Ostrowski, J 1529-5
Goltz, R 1512-3
Baumgart, F 1504-1
Lober, M 1458-1
Ludwig, M 1435-3
Kuecken, E 1419-4
Schneider, T 1419-2
Wolf, M 1404-2
Wegmann, R 1386-2
Woelper, M 1364-1
Konyen, W 1349-2
Wolf, E 1333-2
Scherb, H 1302-1
Collmar, T 1209-1

Ludwig, H 1193-3
Pfeiffer, D 1184-1
Hennige, A 959-3

TSV SONTHEIM

Jochim, M 1696-3
Kless, J 1681-3
Schaeffer, J 1666-1
Marschall, R 1641-7
Konrad, K 1613-1
Grasser, K 1610-5
Mayer, G 1594-6
Kupfer, K 1584-1
Popp, H 1573-13
Bernhardt, T 1544-1
Purucker, D 1471-1
Heinzelmann, F 1459-10
Agazzi, E 1450-11
Seyfert, T 1449-3
Maier, M 1442-3
Prosotowitz, H 1432-3
Fleischer, J 1405-1
Petruschat, M 1367-5
Nitzsche, S 1329-3
Jedele, M 1318-1
Langer, E 1194-7
Von, L 1138-2

Heilbronner SV

Allgaier, J 2039-1
Wallrab, R 2001-28
Proell, B 1971-19
Funk, G 1968-69
Funk, A 1967-80
Wolbert, C 1947-12
Menschner, J 1917-20
Oestreicher, H 1888-12
Boehringer, W 1877-64
Soehner, W 1848-43
Saygun, S 1832-1
Gerner, P 1800-52
Fischbach, L 1761-11
Schoener, B 1707-14
Grund, A 1706-5
Huther, H 1702-2
Roessler, P 1698-7
Fischer, W 1692-2
Schwenzer, E 1649-20
Holzinger, A 1648-2
Baeverle, U 1634-29
Kuntermann, H 1598-47
Bergmann, F 1598-14
Binder, W 1582-27
Adamik, O 1567-1

VFR Heilbronn

Grabs, C 1380-5

SV 23 Böcklingen

Gerth, H 2000-17
Vielhauer, S 1925-16
Fischer, A 1921-13
Kleinert, J 1880-22
Reichold, E 1856-10
Zeh, R 1839-24
Beil, T 1829-10
Mayer, K 1817-11
Jandl, E 1804-12
Herold, H 1799-16
Vutuc, V 1759-27
Biedermann, H 1727-15
Neumann, P 1715-10
Femmig, J 1711-8
Grossmann, A 1694-16
Burkert, A 1674-20
Lehmann, W 1671-4
Bechdorf, H 1659-11
Vutuc, M 1651-3
Hoevekamp, M 1632-7
Nowikow, S 1626-36
Sundheimer, W 1589-15
Rau, F 1564-4
Vogt, P 1489-3
Mueller, W 1471-4
Fischer, J 1429-5

VFL Neckargartach

Molle, P 1639-1
Muranyi, M 1617-1
Strassner, K 1608-3
Koch, H 1599-5
Allinger, H 1596-6
Grünefeld, O 1526-1
Fidanek, H 1406-3
Krickel, J 1340-1

TSV TALHEIM

Wolf, M 1707-2

Link, R 1678-1
Meyer, F 1629-1
Link, H 1515-2
Hagmann, H 1493-2
Niedermayer, M 1487-2
Ritter, M 1487-2
Wenz, R 1473-2
Unterkoffler, J 1460-2
Germann, S 1419-2
Andersen, R 1403-1
Hofmann, M 1400-1
Schrempf, F 1377-2
Poddig, H 1280-1

SV KIRCHHEIM

Kreiss, B 1820-2
Nolte, R 1672-6
Ellwanger, H 1636-2
Bechtold, A 1618-10
Suessmann, B 1595-6
Bechtold, H 1551-5
Braun, F 1530-1
Cobanov, M 1513-7
Schuessler, A 1494-2
Henrich, K 1484-7
Joos, R 1423-2
Bemmer, A 1416-1
Reuther, K 1271-2

SC Künzelsau

Steinmayer, J 2067-42
Goeker, M 2011-4
Pihaly, J 1894-2
Kurth, R 1821-2
Seibel, W 1820-15
Buchholz, B 1798-2
Loeber, M 1670-2
Razum, A 1662-2
Haag, H 1661-8
Stricker, G 1656-4
Kurth, T 1607-3
Sobko, A 1600-4
Schulz, B 1591-2
Turchini, M 1576-2
Slominski, W 1562-2
Raese, W 1535-2
Vogel, D 1520-6
Schulz, R 1414-2

SK Lauffen

Geigle, B 1964-16
Wolf, T 1936-12
Abendroth, K 1924-14
Sattler, W 1878-11
Duma, A 1862-4
Gaertner, H 1830-18
Winkler, T 1822-38
Kamm, G 1816-11
Zundel, W 1809-14
Zajontz, R 1773-23
Fabritius, H 1723-11
Koegler, E 1714-10
Ellinger, E 1684-10
Riess, J 1630-9
Scharly, A 1628-10
Eberhardt, N 1626-8
Ellinger, T 1605-6
Grauer, R 1604-7
Greiner, P 1597-9
Ellinger, A 1575-3
Braun, O 1559-12
Abendroth, W 1538-4
Nieke, K 1532-5
Frank, U 1528-7
Ablask, K 1457-9
Muething, F 1429-5
Heckl, V 1397-6
Loerincz, P 1225-2

SV LEINGARTEN

Uhle, P 1691-1
Dietz, R 1682-5
Adis, H 1631-3
Keller, R 1623-2
Ludwig, A 1543-3
Brandenberger, S 1512-3
Cucek, S 1456-2
Hauser, J 1419-1
Lutz, S 1326-1

MEIMSHEIM -

GUEGL.
Weber, R 1803-15
Kreiss, A 1704-14
Weigend, E 1685-13
Sigloch, J 1643-10
Heideck, K 1639-11
Eppler, A 1636-3

Steigmann, C 1628-6
Steinmetz, M 1586-6
Kuehne, J 1581-4
Henes, G 1567-14
Eckert, S 1562-7
Uhl, H 1534-4
Feiler, H 1518-2
Steinmetz, R 1513-13
Beierle, H 1510-11
Weigend, T 1509-6
Roemer, S 1485-6
Roed, D 1404-13
Hoffmann, G 1346-10
Steigmann, J 1318-1
Off, J 1299-5

SF Möglingen 1976

Klaus, D 1845-34
Puchas, R 1775-16
Kube, R 1744-3
Raleic, R 1691-6
Loehr, T 1682-8
Kessler, D 1676-23
Wittauer, A 1673-9
Blum, H 1665-10
Pfister, D 1665-2
Havelka, A 1636-12
Saeffer, K 1594-2
Hiller, U 1585-12
Ziegler, F 1554-4
Nicolaidis, M 1512-1
Glock, H 1490-6
Simet, F 1475-5
Pasemann, W 1440-6
Breuer, W 1428-2
Leiner, R 1419-2
Jenner, M 1401-2
Muenchow, P 1396-3
Hiller, A 1380-7
Havelka, P 1322-1
Merklein, A 1310-3
Pohl, W 1279-1
Deibler, T 1272-2
Godau, T 1263-1
Saeffer, C 861-1

TSV Münchingen

Radke, U 1746-13
Schwab, H 1711-4
Kuehle, K 1659-6
Buchhauser, G 1577-6
Woehl, K 1574-6
Lieb, H 1530-6
Karger, F 1492-6
Majer, R 1480-6
Urbanke, R 1460-2
Sulc, J 1392-2
Klinke, G 1388-1

TSV Öhringen

Rieble, M 1862-8
Heinzelmann, H 1855-4
Greschbach, R 1840-21
Dietrich, C 1811-3
Schmidt, J 1766-16
Kurpiela, F 1741-10
Engl, W 1735-3
Legend, A 1726-6
Bitzer, D 1717-21
Zeilein, W 1708-13
Heumann, A 1707-10
Koehler, W 1691-5
Frank, U 1688-11
Mueller, B 1680-2
Merklinger, O 1667-9
Lauk, W 1629-1
Doll, T 1617-3
Hertwig, K 1608-2
Haag, J 1589-2
Eckstein, O 1556-3
Herzog, A 1530-6
Guse, F 1514-2
Koehler, J 1513-8
Bollenbach, M 1420-1
Hertwig, A 1386-1
Schroeder, R 1382-5
Winterstein, V 1364-1

SK Schw. Hall

Eberlein, W 2259-59
Prinz, B 2130-29
Fetzer, H 2037-21
Riedel, M 1959-15
Bahmann, M 1939-9
Naso, L 1938-9
Xander, K 1920-27
Schmalzried, W 1819-4
Krenedics, G 1808-10

Neumann, E 1803-12
Meinel, B 1793-13
Gradl, J 1782-14
Grohmann, E 1756-13
Bischoff, A 1754-18
Djordjevic, S 1734-4
Bleser, K 1714-9
Maeding, P 1695-10
Setzer, R 1689-2
Nannt, A 1679-27
Pulwer, J 1679-4
Hanisch, F 1678-2
Kreysel, G 1659-12
Klenk, O 1625-14
Bui, D 1625-3
Meinel, M 1615-8
Boeck, G 1606-3
Barg, H 1592-11
Pracel, S 1589-25
Breyer, C 1582-1
Fritzsche, W 1582-1
Zemella, M 1575-2
Hofmann, S 1565-5
Bohnet, H 1528-5
Milbich, A 1520-4
Salomon, H 1496-28
Schneider, J 1496-3
Etzel, W 1468-6
Riedel, C 1459-2
Koenig, G 1450-3
Raetz, H 1442-7
Gebauer, G 1375-7

TSG Steinheim

Mann, W 1659-6
Seidel, H 1655-6
Pohl, F 1628-6
Balz, P 1562-3
Meyer, K 1553-6
Oberbeck, C 1473-2
Niethammer, H 1455-5
Detering, U 1292-2

SC Tamm 74

Teufel, J 2333-29
Bree, G 1939-18
Waibel, T 1835-12
Machaczek, W 1775-1
Flaegel, H 1733-6
Libor, H 1730-1
Waibel, R 1716-6
Doering, G 1698-2
Takac, A 1688-10
Germann, R 1675-4
Exner, W 1657-7
Ehmke, F 1646-7
Boronas, K 1629-2
Kaiser, H 1614-4
Rosswoog, P 1611-14
Miller, A 1609-6
Dueren, G 1580-6
Erle, C 1559-22
Stoll, W 1551-9
Eimen, M 1547-7
Oyarzun, J 1507-8
Kris, E 1496-6
Erle, S 1487-8
Dolensky, R 1477-2
Walden, D 1473-1
Susenbeth, W 1450-1
Klotz, R 1442-6
Germann, S 1434-6
Geiger, P 1434-3
Hanauska, A 1387-2
Hochstetter, T 1374-2
Lechner, B 1366-1
Helmes, S 1332-7
Rosemann, T 1331-2
Osthoff, W 1316-2
Morr, D 1279-3
Ebert, D 1279-1
Schneider, M 1229-2
Schulte, K 1180-3

Untergruppenbach

Heim, H 1665-2
Gillesen, S 1642-3
Bauer, R 1589-2
Kuehnle, S 1523-2
Fromm, A 1518-4
Strueber, J 1512-2
Morlok, S 1442-1
Tutumlu, S 1280-1
Reips, U 1163-1

SVG Vaihingen/Enz

Klein, E 1899-14
Kuhnle, J 1842-4

Hauptmann, S	1788-18	Mayer, O	1377-3	Pomm, K	2019-22	Henselin, W	1662-6	Hillermann, V	2220-27	Krebs, W	1590-18
Eggert, U	1787-20	Kussmann, O	1303-2	Stiegler, H	2004-22	Burk, G	1600-7	Reinhardt, W	2038-18	Ehni, M	1551-7
Pape, W	1774-10			Rapp, U	2003-32	Karatas, H	1590-4	Grimmer, F	2006-23	Wallner, C	1537-10
Weis, J	1736-15	SC Erdmannhausen		Jazeschon, U	1941-12	Deizus, A	1575-2	Stadt, H	1993-25	Haken, J	1513-10
Pungaznik, W	1719-17	Lehnert, T	1895-11	Klemm, J	1927-9	Nickerl, T	1569-9	Raff, A	1985-41	Bullinger, V	1427-15
Gabriel, S	1661-13	Raechle, D	1872-22	Trefzer, E	1915-28	Sterr, J	1516-8	Nistler, G	1915-20	Warsitz, A	1402-10
Neumann, A	1629-17	Weiss, M	1800-12	Herrmann, H	1898-16	Thaemlitz, R	1454-4	Schweizer, M	1888-3	Gerold, M	1400-14
Jereb, M	1579-12	Lehnert, M	1782-3	Schleske, M	1893-22	Kubalik, R	1397-3	Schenk, K	1877-2	Rauschenbusch	1380-18
Peller, H	1557-2	Kozma, G	1693-20	Taxis, H	1886-14			Schenzer, H	1857-18	Warsitz, W	1339-16
Kraft, G	1550-15	Volkmer, H	1679-13	Lorenz, K	1879-31			Noffke, D	1793-16	Frankenberg	1272-1
Hartmann, O	1543-3	Rupp, U	1675-6	Lorenz, B	1871-44			Schulz, U	1781-7	Eble, J	1256-11
Penzkofer, R	1539-8	Maier, R	1618-13	Goetze, P	1849-17	SF 59 Kornwest-		Eisele, R	1733-10	Volz, H	1224-6
Cristea, V	1513-3	Kozma, E	1578-10	Lach, E	1803-15	heim		Moessner, B	1727-3	Greiner, T	1189-3
Friesch, H	1486-2	Maier, W	1575-8	Richter, G	1798-22	Lang, T	2230-20	Foerster, B	1711-15		
Erben, E	1443-9	Mohr, G	1568-9	Waechter, W	1786-6	Faisst, H	2205-46	Lutz, W	1684-6	SV Fichtenberg	
Ritter, M	1442-2	Hirsch, T	1567-2	Trautwein, H	1761-5	Teller, D	2146-18	Wasserbaech	1675-1	Kunig, M	1908-20
Schmidt, H	1421-7	Kamps, M	1557-11	Stangl, J	1746-12	Bantel, T	2050-25	Kuhn, G	1621-4	Korn, G	1878-2
Jereb, S	1412-4	Lazic, N	1556-11	Koeber, L	1745-27	Zessin, F	1975-17	Goldenbogen	1613-4	Weiss, W	1771-2
Kreuzwieser, J	1411-2	Felsberg, C	1543-7	Moeller, B	1729-18	Fillips, J	1951-30	Roehm, H	1596-6	Leister, G	1752-15
Eulenberger, E	1403-3	Seals, D	1528-2	Fingerhut, C	1728-16	Raichle, J	1929-23	Storbeck, J	1593-10	Brunsch, M	1746-3
Schray, J	1389-2	Berberich, M	1501-4	Waechter, F	1716-3	Karius, E	1924-18	Noffke, H	1560-3	Weiss, C	1466-1
Bauer, S	1380-13	Weiss, A	1491-7	Dunder, S	1706-11	Winkler, A	1918-23	Brauer, W	1553-5	Tartaglione	1238-2
Schray, A	1364-1	Leuschner, M	1489-6	Bofinger, J	1696-16	Gaus, W	1917-20	Illge, H	1536-3	illing, A	1175-1
Kaiser, O	1329-7	Pohl, S	1481-7	Denzler, T	1677-7	Winkler, G	1914-15	Raff, B	1536-3		
Brinkmann, U	1324-4	Specht, W	1461-7	Stanger, J	1666-6	Masur, D	1902-4	Fischer, A	1531-4	SF Bönningheim	
Krauss, K	1285-6	Sahin, A	1453-4	Kaess, P	1646-7	Ortmann, M	1864-16	Voitatz, D	1528-5	Biedermann, R	1661-1
Mecke, H	1284-4	Haffner, H	1442-5	Haffner, H	1644-9	Kohner, M	1843-12	Hohnroth, A	1493-6	Dockhorn, E	1468-1
Beuchle, A	1240-1	Luedke, H	1442-5	Brekke, H	1629-7	Schuerz, A	1794-11	Buechele, W	1477-2	Mayer, H	1405-1
Peskos, R	1211-1	Stradinger, M	1412-1	Peopl, S	1621-8	Neumann, R	1783-14	Protzek, R	1458-4	Hengerer, T	1321-1
		Weiss, S	1353-4	Streller, H	1610-6	Nieden, H	1764-24	Mangesius, E	1405-2	Klose, G	1252-1
		Fox, S	1131-1	Fingerhut, A	1595-7	Noe, B	1750-15	Stahl, G	1403-1	Stahl, P	1177-1
		Zowe, J	1117-4	Friedl, S	1565-11	Fleischer, R	1748-15	Dietz, G	1398-1	Ruck, H	1065-1
		Konz, A	1117-4	Eysel, M	1554-10	Riedel, T	1746-1	Breier, G	1377-9	Hoinkis, P	1020-1
		Voigt, S	1003-2	Taxis, C	1548-4	Bantel, G	1702-22	Schweiker, T	1375-2		
				Walter, K	1543-1	Friesch, H	1700-22	Bulezo, T	1327-2	SC Freiburg	
		SV Markgröningen		Waechter, W	1538-3	Tuncer, U	1699-7	Stocker, J	1152-1	Preis, D	1887-25
		Supp, W	1954-11	Schwaab, V	1535-2	Philipp, T	1692-12			Haegle, W	1799-2
		Peter, J	1755-2	Sochor, G	1512-6	Igel, F	1663-20	TSV Gerabronn		Schweitzer, G	1735-2
		Mattern, W	1699-6	Geckle, G	1511-9	Judt, G	1661-1	Waldherr, M	1812-14	Pawlik, H	1725-4
		Schwarz, A	1598-1	Schoelzel, T	1505-3	Winkler, S	1655-10	Schmidt, M	1745-5	Schenk, U	1682-3
		Petri, H	1597-2	Herbel, W	1493-1	Jungbauer, J	1655-2	Waldherr, M	1724-12	Wedeleit, J	1674-3
		Zuegner, H	1587-2	Fritsche, H	1490-6	Anhorn, J	1652-8	Baumann, A	1611-6	Scholl, S	1664-3
		Wirtgen, M	1464-7	Buschhaus, C	1481-2	Parashidis, K	1631-10	Barz, M	1602-2	Spiegel, M	1642-3
		Haecker, O	1452-2	Ott, C	1458-2	Fillips, T	1629-13	Waldherr, C	1576-6	Baecher, P	1631-4
		Wiesner, J	1414-1	Ribul Olzer	1457-2	Bulik, G	1617-8	Dauber, A	1562-5	Steinhart, M	1612-44
		Holzer, H	1361-2	Cisar, T	1411-2	Ergenzinger, H	1611-12	Schlaeger, P	1547-3	Schenk, K	1603-3
		Munz, G	1337-2	Mascre, A	1377-1	Fesser, M	1596-7	Wagner, T	1543-2	Strail, R	1574-6
				Waechter, H	1344-2	Drehmann, S	1527-5	Hopfer, E	1537-3	Scholl, H	1559-3
		SC NSU - Amorbach		Seybold, U	1335-1	Fillips, R	1442-11	Martis, J	1528-6	Neuner, H	1539-3
		Oette, H	2046-12	Mueller, A	1321-4	Schneider, A	1441-4	Martis, D	1462-4	Peothke, B	1534-3
		Maedler, T	2001-20			Kumer, B	1434-11	Strecker, H	1249-1	Widmaier, A	1512-5
		Kraemer, H	1920-103	SF Unterseeshelm		Silveira, J	1423-15	Schneider, J	1172-1	Scheible, H	1485-3
		Schwarz, D	1885-8	Semmelhaack, O	1679-21	Kiesbauer, G	1419-14	Schemmel, R	995-2	Mayer, O	1476-2
		Schmitt, T	1851-25			Kunberger, D	1419-8			Bajdar, S	1464-2
		Felbinger, D	1833-34			Neidhardt, F	1387-11	Rochade Neuen-		Ehni, H	1389-3
		Spanner, M	1827-9			Born, F	1353-15	stadt		Henninger, W	1294-1
		Teuber, U	1821-22			Kollmer, H	1333-6	Stempfle, M	1934-15	Mihailovic	1263-1
		Ipseitz, T	1804-3			Bischoff, M	1302-5	Helfrich, G	1754-21	Schenk, T	1242-6
		Drofenik, B	1793-38			Walsdorf, T	1280-4	Spahn, H	1718-3	Schenk, B	1232-2
		Vasovic, S	1790-21			Fillips, S	1257-1	Kapusta, M	1710-6	Schulz, M	1178-1
		Thullner, J	1785-38			Muenz, U	1122-1	Grosse, M	1707-5	Kroll, D	727-1
		Schenn, A	1752-8			Haas, K	1101-7	Diebold, S	1706-10		
		Zganjer, M	1684-2			TSV Schwabbach		Rankel, J	1676-2	SV Oberstenfeld	
		Krellmann, M	1680-5			Schulte, R	1695-2	Groeger, J	1634-3	Haak, K	1861-2
		Vogt, R	1679-26			Walter, R	1628-5	Kaden, U	1622-5	Hecker, G	1792-4
		Heinrich, E	1672-9			Boier, W	1625-6	Willuschat, W	1520-10	Kurtzals, P	1766-6
		Raffler, B	1660-25			Klemm, E	1551-3	Kaelberer, H	1515-2	Kurtzals, J	1736-5
		Schenk, K	1643-23			Dekorsi, F	1512-4	Mertel, J	1498-2	Grob, W	1717-4
		Bartsch, E	1634-38			Reinhardt, R	1508-2	Stempfle, K	1473-2	Kienle, H	1661-2
		Klatt, W	1619-11			Walter, H	1461-2	Kuhnle, F	1215-1	Schulz, V	1644-4
		Miltnerberger	1611-14			Faul, A	1453-2			Stoll, M	1643-12
		Suetterle, K	1584-18			Boier, T	1442-5	SC Krauthelm		Suren, J	1638-5
		Delic, E	1584-4			Grabert, H	1399-1	Lieber, K	1708-2	Van, D	1617-1
		Brandtner, U	1565-2			Daiss, J	1294-1	Ruedinger, H	1694-2	Altenaehr, V	1569-2
		Schuh, J	1552-8			SC Asperg		Hellmuth, L	1632-8	Alisch, R	1560-9
		Alic, I	1533-9			Glaser, T	2080-26	Riedle, T	1565-1	Fusenig, E	1557-3
		Thullner, J	1524-9			Hamm, S	2060-18	Faller, R	1494-2	Grob, A	1473-3
		Schleth, J	1522-8			Gredel, F	1925-6	Fiedler, M	1449-2	Brosi, M	1472-5
		Hofmann, W	1504-3			Oehlschlaeger	1871-11	Paschke, D	1437-1	Mueller, O	1472-3
		Bender, K	1443-12			Kiedler, B	1799-7	Klebon, H	1403-2	Eurich, F	1419-4
		Austen, G	1413-2			Holzappel, B	1725-6	Pacyga, M	1332-1	Stoll, R	1388-2
		Heckmann, U	1310-2			Wahl, T	1689-6			Grieb, B	1358-3
		Schmitt, R	1302-7			Weller, C	1652-7	SF Biberach		Mueller, M	1323-2
		Pomahac, L	1287-1			Wahl, R	1635-4	Rook, D	2001-21	Melchior, S	1279-2
		Estler, L	1147-1			Pentz, W	1629-1	Siffing, C	1913-19	Caikos, L	1150-2
						Sterr, U	1613-7	Holzinger, E	1900-29	Strauss, M	1018-2
		SV Marbach				Dunai, H	1581-3	Adam, W	1840-16	Langs, M	795-1
		Gazik, I	2435-2			Roeder, J	1575-5	Ruediger, G	1790-26		
		Tibensky, R	2391-2			Fichtel, A	1538-2	Baumann, R	1788-20	Ingersheim	
		Bouaziz, S	2383-2			Kiedler, G	1512-1	Kreis, K	1755-8	Kranz, A	2038-3
		Setzer, G	2266-9			Kaechelin, T	1500-4	Warsitz, H	1736-22	Schwager, S	1682-4
		Escher, T	2204-28			Dauch, D	1359-2	Wacker, K	1712-22	Feldmann, K	1632-2
		Lach, B	2158-28			Heidelberg, S	1331-2	Offergeld, D	1656-33	Wagner, M	1610-3
		Eisele, S	2144-25			Kuehne, R	1192-1	Glockmann, U	1633-23	Glockmann, U	1591-2
		Unrath, H	2125-25			Bietighelm - Bissin-		Schmidt, R	1625-22	Schmidt, R	1588-3
		Rabl, J	2060-23			gen		Halper, P	1608-7	Eilers, D	1485-4
		Huettig, M	2053-25			Kubacsny, L	2237-7	Heuschmidt, H	1603-5	Palm, W	1437-4
		Mokosch, A	2042-22					Greiner, J	1595-20	Staiger, H	1420-2
		Lorenz, R	2025-38								

Jehle, E 1409 - 6
Neisse, B 1380 - 1
Berzins, H 1361 - 4
Sieger, E 1343 - 1
Matt, R 1302 - 3
Schuch, M 1261 - 1
Schoen, A 1187 - 1
Reber, M 1147 - 1

TSV Schwaigern

Zapke, H 1973 - 2
Bogert, J 1757 - 3
Sieber, R 1745 - 1
Holderrieth, U 1708 - 5
Lehrich, G 1644 - 3
Wegener, G 1536 - 1
Mueller, R 1500 - 3
Gebert, W 1495 - 9
Pfeiffer, H 1495 - 2
Alt, O 1475 - 3
Hirsch, K 1439 - 3
Koppelt, R 1401 - 2
Brahner, G 1376 - 4
Bader, R 1366 - 3
Schuder, B 1321 - 3
Rauner, S 1306 - 3
Koele, D 1268 - 3
Geltz, J 1186 - 1

SV Mundelsheim

Hengefeld, H 1478 - 3
Leibiger, R 1452 - 1
Haar, R 1419 - 1

SG LUDWIGS-BURG 1919

Ohst, C 2206 - 47
Egdmann, M 2059 - 21
Fröhling, H 2052 - 31
Butsch, H 2047 - 15
Gerhardt, P 2038 - 49
Jochemczyk, H 1954 - 13
Braun, H 1951 - 16
Bresch, M 1949 - 11
Jaud, D 1927 - 5
Kunde, U 1877 - 11
Jacoby, H 1865 - 13
Whitome, A 1862 - 15
Riegert, W 1855 - 15
Marhold, J 1831 - 13
Michel, S 1830 - 10
Passaro, A 1807 - 8
Loesche, M 1799 - 12
Bogg, E 1793 - 17
Augat, T 1769 - 11
Kallenberger, M 1752 - 5
Wagner, B 1747 - 23
Werner, K 1743 - 14
Vulje, S 1727 - 3
Bauer, M 1724 - 14
Lillich, W 1724 - 12
Partes, W 1718 - 3
Jahnke, M 1712 - 21
Haag, S 1703 - 3
Zellins, K 1702 - 6
Schulmeister, W 1696 - 5
Kalty, R 1690 - 9
Malcan, G 1653 - 10
Janello, E 1650 - 3
Frech, R 1648 - 4
Sorcik, P 1633 - 4
Schmoll, E 1613 - 6
Gossing, W 1602 - 12
Stack, H 1596 - 8
Stankovic, G 1576 - 7
Hermann, M 1574 - 7
Stoerz, E 1550 - 10
Maurer, J 1536 - 1
Katz, M 1524 - 6
Vollmer, S 1520 - 11
Zoellner, J 1485 - 6
Haas, S 1467 - 1
Schneider, G 1465 - 2
Malcan, O 1462 - 1
Goletz, S 1374 - 4
Rahm, M 1267 - 4
Ernst, S 1240 - 4
Ernst, A 1000 - 2

Bezirk Ober-schwaben**Stand 1.9.92****POST-SV ULM**

Sick, O 2307 - 45
Oesterle, P 2299 - 35
Oberst, T 2204 - 35

Dörflinger 2197 - 35
Pieper, T 2163 - 43
Troitzki, K 2115 - 31
Kaiser, D 2104 - 27
Loercher, H 2088 - 44
Schulze, A 2083 - 62
Habel, C 2083 - 48
Link, U 2083 - 46
Bendel, R 2073 - 36
Erlar, M 2062 - 37
Ellerbrake, S 2056 - 45
Lindenmaier 2005 - 44
Mack, W 1993 - 22
Schallenmü' 1962 - 27
Dettler, T 1958 - 43
Over, K 1919 - 52
Luber, P 1913 - 28
Kramer, C 1886 - 5
Bleher, W 1869 - 33
Strohm, J 1860 - 12
Engelhart, A 1852 - 24
Gatzke, F 1810 - 53
Hoffart, A 1806 - 2
Schurr, J 1804 - 17
Frey, W 1758 - 81
Rothembü, R 1739 - 28
Strobel, M 1729 - 18
Melchiorre, M 1723 - 3
Sturmer, A 1705 - 11
Eberhardt, J 1685 - 29
Oedemiss, V 1669 - 16
Schuetz, B 1667 - 23
Sauter, D 1656 - 17
George, U 1653 - 11
Werner, H 1646 - 14
Best, M 1613 - 1
Schneider, H 1551 - 12
Schindler, J 1544 - 22
Schieser, J 1539 - 16
Vogt, H 1534 - 15
Zahn, A 1483 - 7
Kucinski, I 1452 - 4
Schaefer, H 1444 - 17
Sturm, P 1427 - 40
Schatz, V 1375 - 16
Bako, B 1361 - 4
Geiselhart, E 1303 - 27
Fueleop, A 1302 - 7
Klimpel, T 1289 - 6
Schewe, H 1283 - 6
Merkle, H 1273 - 9
Hoyer, M 1208 - 4
Fennell, S 1182 - 3
Klimpel, M 1125 - 5
Petretto, F 1074 - 2
Meier, P 813 - 2

SC Ehingen

Saum, H 1931 - 34
Schneider, B 1920 - 37
Heilig, M 1771 - 19
Dorer, M 1743 - 44
Riegel, H 1688 - 18
Hirschle, W 1677 - 29
Kandel, H 1667 - 8
Beck, B 1651 - 28
Oettel, A 1631 - 9
Ojstosek, M 1567 - 3
Jonek, G 1470 - 32
Scholz, M 1409 - 36
Schweitzer, M 1405 - 10
Schweitzer, L 1198 - 11
Hymmer, H 1159 - 3
Raschert, P 1086 - 2
Strahl, T 1074 - 4
Praz, A 897 - 1
Scholz, U 774 - 1
Praz, P 443 - 1

SV Voehringen

Meyer, R 2036 - 30
Bucher, K 2008 - 29
Brunner, A 1991 - 15
Czada, M 1969 - 33
Kaiser, J 1836 - 21
Probst, J 1804 - 37
Schlecker, H 1790 - 25
Kreisl, R 1787 - 22
Hoffmann, G 1752 - 13
Friede, G 1749 - 29
Eggenw'W 1737 - 9
Görmler, F 1722 - 24
Fiedler, K 1652 - 27
Meyer, E 1624 - 20
Mayer, S 1614 - 27
Jekel, W 1590 - 15
Schlecker, W 1580 - 22
Schlecker, G 1561 - 21
Berger, W 1550 - 24
Grimes, E 1536 - 13
Narali, P 1431 - 13
Schaez, M 1374 - 7
Billmeyer, R 1290 - 12
Stuer, M 1244 - 5
Meyer, S 1232 - 14
Kautz, R 990 - 1
Neher, M 967 - 1
Fuhrmann, B 751 - 2

SK Markdorf

Knoedler, D 2277 - 74
Schroeder, J 2219 - 45
Namsyslo, H 2206 - 96
Widmann, R 2168 - 26
Scheck, H 2166 - 27
Seifried, W 2153 - 62
Schroeder, M 2122 - 47
Jurisic, Z 2101 - 39
Laengl, J 2091 - 86
Weidel, A 2059 - 74
Widmann, R 2006 - 41
Kohler, T 1991 - 34
Schroeder, S 1990 - 59
Gessner, R 1990 - 10
Weiss, T 1987 - 48
Arnold, T 1952 - 45
Zdzuj, C 1945 - 22
Blecke, H 1890 - 10
Tillmann, H 1883 - 27
Lips, U 1870 - 35
Kolb, R 1829 - 38
Kolas, M 1806 - 24
Ebner, P 1759 - 25
Michael, P 1736 - 43
Schmidt, H 1721 - 32
Rauscher, B 1699 - 26
Mueller, G 1667 - 24
Eizenh', R 1644 - 24
Bill, F 1632 - 22
Schaefer, N 1629 - 13
Keller, J 1627 - 19
Alter, W 1613 - 32
Zipse, G 1598 - 28
Doenitz, D 1590 - 12
Varga, A 1575 - 12
Ebel, K 1567 - 37
Koren, Z 1542 - 27
Keller, W 1534 - 34
Muchalla, E 1530 - 45

SABT TSV LAN-GENAU

Rentschler 2329 - 50
Schlais, H 2181 - 51
Wutzke, R 2120 - 41
Hoersch, H 2093 - 51
Mira, H 2077 - 7
Hahnwald, P 2058 - 33
Lachmayer, M 1947 - 51
Erlar, T 1919 - 40
Gerstberger 1861 - 12
Gaier, W 1844 - 31
Geutner, S 1826 - 15
Wagner, R 1814 - 36
Moese, G 1801 - 19
Rossmann 1788 - 22
Reichstein 1711 - 13
Junginger, M 1681 - 49
Denkinger, R 1664 - 32
Rentschler, H 1651 - 29
Riedl, W 1642 - 15
Gulde, F 1595 - 24
Wutzke, A 1518 - 6
Sikora, G 1497 - 29
Malmann, J 1485 - 25
Erlar, H 1375 - 9
Fischer, H 1328 - 3
Rehm, W 1305 - 4
Scherer, P 1290 - 24
Lachmayer 1198 - 11
Junginger 1190 - 4

SC LINDAU

Studel, K 2121 - 5
Schulze, H 1936 - 1
Thiele, R 1813 - 4
Fichtl, X 1790 - 21
Engler, G 1782 - 48
Meister, W 1744 - 7
Breimeir, K 1713 - 31
Roeder, R 1706 - 22
Scherbaum, G 1698 - 8
Streitenbgr 1667 - 22
Stegmueller 1659 - 11
Zimmermann 1582 - 16
Lau, M 1529 - 3
Planatscher 1498 - 7
Baumgartner 1475 - 6
Schaefer, R 1290 - 1
Hoehn, H 1175 - 14
Lang, D 651 - 1

SF BLAUSTEIN

Tauber, M 2223 - 26
Gruber, T 2212 - 46
Seitz, D 1994 - 24
Schlumb', G 1944 - 16
Buehler, J 1930 - 17
Hunold, L 1846 - 28
Schwabedal 1846 - 12
Mannal, R 1796 - 18
Teubner, W 1794 - 32
Hafner, M 1780 - 20
Klocke, B 1773 - 5
Weis, J 1734 - 20
Seitz, H 1725 - 17
Barth, K 1690 - 20
Haecck, D 1670 - 14
Damaschke, E 1631 - 12
Klein, H 1593 - 19
Kirchner, U 1575 - 16
Hondl, G 1499 - 22
Hoesler, E 1493 - 4
Frontzek, G 1446 - 16
Fritsche, E 1409 - 11
Andritzke, K 1347 - 3
Mueller, P 1332 - 3

SK LINDENBERG

Gaertner, G 2288 - 2
Baldauf, M 2231 - 59
Feisten', F 2222 - 4
Piieger, J 2113 - 2
Feisten', H 2025 - 12
Fehr, G 2021 - 5
Gehrman, H 1942 - 41
Mittermeier 1919 - 37
Tausch, B 1914 - 18
Mahnner, M 1871 - 43
Brey, H 1857 - 14
Wegscheider 1826 - 29
Luckhaus, C 1806 - 24
Gail, W 1729 - 53
Flessa, H 1704 - 52
Sibi, R 1702 - 57
Marschall, T 1662 - 7
Fehr, D 1630 - 4
Saul, W 1602 - 47
Schoenfeld, P 1567 - 10
Fink, M 1564 - 1
Schuelke, H 1498 - 41
Puster, R 1497 - 16
Oesterle, E 1490 - 16
Samel, G 1476 - 36
Kiechle, B 1436 - 35
Hohenegger 1400 - 1
Nieswandt, J 1390 - 12
Mueller, U 1236 - 10
Fries, M 1160 - 1
Metzger, T 1106 - 1

SC OBERSULMITIN-GEN

Volz, K 1836 - 28
Heinzelmann 1765 - 13
Greizinger, A 1705 - 16
Fischer, A 1627 - 29
Ulmer, G 1567 - 14
Schantel, W 1555 - 28
Hirsch, K 1544 - 11
Hecht, J 1537 - 37
Boehring, R 1519 - 8
Greizinger, B 1472 - 8
Hengstb', C 1467 - 15
Fischer, H 1436 - 27
Engel, H 1436 - 19
Engel, J 1413 - 24
Koehne, H 1413 - 24
Hengstb', J 1288 - 4
Werz, A 1223 - 17
Schmitz, U 1220 - 10

Sauter, R 1128 - 16
Keck, A 859 - 1

SABT TSV BERGHUELEN

Stieger, W 1900 - 19
Hondl, G 1673 - 19
Bammert, E 1654 - 18
Muele, D 1506 - 10
Moleda, J 1505 - 1
Kast, K 1495 - 23
Schwenk, H 1471 - 23
Renz, P 1424 - 4
Boess, F 1398 - 13
Kasper, H 1389 - 17
Kast, S 1361 - 25
Mangold, H 1343 - 10
Dokter, J 1336 - 1
Hondl, J 1335 - 7
Deckenbach, F 1299 - 2
Brandenburg 1242 - 4
Deckenbach 1195 - 7
Hay, M 1189 - 4
Ilgen, J 998 - 18
Stokhof, A 936 - 4

SC Teftnang

Kais, E 1997 - 33
Bauer, W 1985 - 20
Kreuzahler, M 1836 - 24
Schoreit, L 1806 - 22
Bauer, H 1727 - 11
Schmid, M 1684 - 10
Brandys, M 1669 - 46
Egger, M 1663 - 13
Schreiber, P 1651 - 21
Naitter, T 1642 - 27
Freitag, H 1638 - 10
Stocker, A 1618 - 11
Kolath, R 1617 - 54
Lang, H 1597 - 21
Lang, M 1597 - 9
Waldens, H 1586 - 13
Kirn, K 1553 - 21
Eck, E 1541 - 17
Frieling, A 1505 - 22
Fuchs, M 1504 - 9
Mirli, H 1504 - 2
Breins, F 1500 - 25
Kaes, M 1465 - 6
Bohner, E 1436 - 9
Vogelmaier 1400 - 4
Gessell, S 1382 - 2
Mandzukic, I 1381 - 2
Kreuzahler, G 1367 - 9
Gronau, H 1321 - 15
Junge, R 1305 - 31
Greissing, C 1244 - 1
Forster, R 1201 - 3
Tillich, T 1195 - 1

SC Wangen

Wagner, H 2036 - 60
Weber, I 1852 - 23
Mueller, R 1813 - 22
Diebold, J 1813 - 10
Pohl, M 1729 - 54
Pintaric, A 1675 - 48
Wieser, M 1667 - 16
Zettler, M 1582 - 25
Rothenh', D 1579 - 12
Wallhoefer, U 1559 - 55
Stenzl, P 1494 - 14
Engelhart, O 1478 - 7
Wallhoefer, S 1467 - 27
Juscjak, U 1367 - 1
Boer, C 1336 - 13
Brielmaier, O 1275 - 28
Mueller, H 1275 - 1
Fricker, T 1223 - 9
Lehmann, K 1193 - 9
Wallhoefer, I 1144 - 3
Haas, O 1098 - 4
Kremsler, F 1083 - 3
Kaemmerle, A 1013 - 1
Kolpak, T 974 - 1
Schnabel, F 928 - 6
Beck, C 713 - 1
Wex, P 564 - 1
Steinhausner 459 - 1

TSV LAICHINGEN

Jacob, M 1845 - 33
Gebhardt, U 1829 - 29
Wolff, W 1756 - 31
Ciborovius, S 1675 - 9
Schwenkk', R 1647 - 16
Schmid, H 1565 - 28

Lamparter, B 1554 - 26
Slatinac, C 1548 - 22
Lamparter, A 1538 - 31
Lank, R 1525 - 31
Strohm, J 1414 - 44
Woidt, K 1382 - 22
Sontheimer, D 1377 - 17
Sperlich, R 1375 - 33
Wolff, K 1352 - 27
Meierhofer, C 1267 - 5
Lamparter, F 1228 - 27
Schwenkedel 1228 - 11
Erb, A 1175 - 1
Kailer, M 1136 - 25
Wolff, H 1121 - 8
Woidt, N 1059 - 5
Wieland, K 1023 - 2
Krebs, S 990 - 6
Schaufl', M 959 - 1
Leuze, W 797 - 4
Krebs, K 651 - 3

SV Friedrichshafen

Rist, M 2131 - 54
Kalk, P 2097 - 64
Barthelmann 2022 - 52
Raiber, A 1974 - 45
Berle, E 1909 - 56
Oehl, G 1898 - 39
Balzer, T 1892 - 59
Lassahn, H 1859 - 5
Mayer, J 1845 - 21
Cubek, C 1832 - 15
Panic, N 1810 - 20
Dathem, E 1807 - 32
Mueller, H 1774 - 39
Starcevic, B 1760 - 32
Oberle, G 1752 - 36
Schechinger, T 1706 - 18
Steidle, A 1702 - 22
Hoeffle, J 1696 - 14
Strelau, H 1694 - 3
Markowski, H 1693 - 35
Fischer, J 1692 - 7
Fix, G 1683 - 16
Tittel, L 1668 - 12
Klaiber, R 1654 - 15
Kiechle, R 1646 - 44
Fuchs, H 1613 - 4
Blum, H 1571 - 37
Vach, R 1544 - 14
Ruegamer, P 1530 - 5
Mueller, K 1444 - 11
Neukamm, C 1421 - 2
Hassel, K 1343 - 10
Fuchs, F 1290 - 10
Schmidle, R 1204 - 2
Ahlfanger, C 1190 - 1
Griesser, A 1143 - 2
Zaharanski, T 982 - 1
Gegusch, A 941 - 2
Djordjevic, D 798 - 2
Ratt, S 778 - 2
Beviz, R 712 - 2
Mueller Pr' 641 - 2

SF Ravensburg

Sorg, B 2091 - 30
Eberhard, H 2048 - 31
Glattacker, G 2044 - 64
Schupp, V 2024 - 30
Abt, A 1947 - 50
Muetz, G 1940 - 46
Buehler, O 1907 - 23
Oberndorfer 1894 - 48
Arnold, H 1883 - 52
Streich, R 1871 - 60
Weniger, A 1829 - 15
Schotten, K 1815 - 9
Stengelin, G 1794 - 34
Lewandowski 1753 - 19
Streich, W 1750 - 57
Pohl, A 1732 - 16
Distel, H 1719 - 10
Heil, P 1663 - 22
Schmidt, A 1658 - 25
Thyron, F 1623 - 53
Buork, A 1586 - 19
Misch, T 1582 - 26
Koehler, J 1552 - 30
Rackov, E 1533 - 15
Poike, K 1532 - 26
Weniger, R 1532 - 9
Szebrics, K 1475 - 2
Eichholz, A 1472 - 12
Straub, E 1457 - 4
Adler, E 1437 - 26
Zyska, R 1436 - 9

Schneider,A	1434 - 16
Haerle,D	1405 - 7
Sauter,K	1390 - 21
Bierenstiel	1364 - 3
Misch,K	1298 - 23
Meussling,E	1294 - 39
Bazalka,I	1251 - 9
Baer,W	1226 - 15
Linder,B	1212 - 3
Roehler,M	1121 - 9
Garrido,L	1103 - 4
Weisshaar,T	962 - 4
Gossenb',A	601 - 2

SABT TG BIBERACH

Lenhardt,M	2143 - 54
Nickel,R	2111 - 55
Junginger,S	2067 - 19
Wedel,B	2043 - 52
Butscher,D	1896 - 28
Becker,P	1885 - 33
Fischer,A	1883 - 30
Matuschek,N	1875 - 31
Goetz,S	1860 - 49
Flor,A	1824 - 53
Scherer,W	1812 - 36
Sander,L	1804 - 60
Koehler,M	1800 - 23
Dollinger,J	1690 - 32
Nold,F	1675 - 1
Merk,T	1627 - 10
Rybka,D	1618 - 24
Birkenmaier	1594 - 2
Blaha,F	1591 - 17
Kress,W	1584 - 37
Winter,R	1579 - 37
Merk,R	1561 - 18
Schindler,D	1557 - 6
Friedrich,J	1478 - 6
Hasler,A	1475 - 14
Merkle,H	1424 - 8
Schaefer,R	1421 - 1
Strotmann,K	1420 - 17
Reig Werner	1413 - 34
Rusckel,P	1409 - 20
Ege,A	1394 - 10
Schneider,F	1351 - 3
Kresse,H	1339 - 25
Berschauer,J	1308 - 3
Scherer,M	1224 - 1
Becker,M	1198 - 3
Wieland,D	1086 - 11
Semmelmann	1078 - 3
Rechtst',O	1070 - 1
Flenner,U	1040 - 3
Sigmund,M	1038 - 3
Gerster,M	944 - 1
Becker,T	867 - 2
Maier,M	822 - 3

SF WETZISREUTE

Mustafi,D	1929 - 1
Jaeger,G	1713 - 12
Kreh,W	1690 - 14
Göttlicher	1613 - 1
Koch,W	1598 - 10
Kuch,E	1582 - 11
Schwenke,U	1505 - 11
Thielbeer,M	1475 - 15
Kreh,G	1475 - 13
Gut,J	1428 - 18
Egger,H	1391 - 8
Thauer,H	1383 - 4
Kreh,R	1361 - 11
Zell,B	1348 - 10
Fesemayr,S	1342 - 4
Giray,A	1340 - 11
Egger,W	1340 - 11
Metz,B	1338 - 14
Roelle,G	907 - 2
Ganter,T	804 - 3
Strohmaier,E	801 - 1

**SABT TSV 1880
NEU - ULM**

Marbach,E	1956 - 12
Nuber,R	1918 - 55
Rudolf,P	1910 - 21
Sokol,A	1905 - 16
Hock,M	1845 - 19
Danz,J	1844 - 23
Seeger,P	1818 - 22
Pfeiffer,J	1773 - 14
Solger,B	1749 - 13
Hefele,U	1719 - 38
Jonas,U	1718 - 3
Graeber,A	1676 - 47
Frimmel,R	1652 - 57

Gaiser,E	1636 - 43
Kowalski,H	1634 - 28
Witt,H	1620 - 20
Jaedicke,L	1616 - 47
Mangold,U	1596 - 31
Gaiser,H	1567 - 29
Bardoff,P	1544 - 13
Radovic,M	1537 - 2
Trupina,I	1516 - 9
Lippl,M	1515 - 28
Mittelst',K	1496 - 26
Gloeggler,H	1475 - 7
Faas,W	1470 - 14
Fenster,M	1444 - 10
Maurer,H	1421 - 45

SF KISSLEGG

Beilicke,K	1960 - 54
Gebhardt,J	1790 - 26
Kuhl,J	1711 - 29
Mueller,M	1703 - 19
Samaniego,E	1695 - 8
Wagner,G	1672 - 32
Wagner,A	1592 - 22
Beuter,B	1387 - 25
Meinke,U	1387 - 17
Mink,H	1347 - 24
Mueller,A	1141 - 2

SF Mengen

Gihl,M	1929 - 18
Leser,A	1906 - 38
Schnell,H	1906 - 22
Dinsher,H	1867 - 46
Huber,S	1859 - 45
Scherer,W	1798 - 27
Pfeiffer,H	1780 - 25
Loew,H	1775 - 18
Schmitt,O	1729 - 21
Krause,O	1729 - 14
Wiebusch,M	1729 - 13
Buck,G	1721 - 32
Wernard,D	1721 - 16
Geiger,J	1713 - 32
Scherer,J	1698 - 19
Baur,M	1690 - 21
Baumann,M	1659 - 15
Muench,P	1651 - 13
Czarkowski,I	1621 - 8
Loew,B	1544 - 9
Strathmann,S	1529 - 16
Bregenzler,M	1521 - 16
Zielke,R	1500 - 15
Maier,K	1498 - 4
Sauter,H	1474 - 25
Sauter,O	1470 - 11
Hegele,M	1458 - 4
Derwing,H	1429 - 2
Meger,W	1419 - 30
Martin,F	1385 - 2
Haerle,R	1382 - 2
Boscolo,M	1336 - 7
Moll,K	1333 - 31
Kemmler,W	1328 - 28
Beil,M	1313 - 3
Roppelt,C	1223 - 12
Spiesl,U	1156 - 5
Grimm,V	1153 - 8
Gruber,W	1128 - 3
Fauster,H	1021 - 1
Loesch,M	968 - 10
Schaefer,J	806 - 2
Rieggler,T	682 - 1
Haller,H	569 - 1
Sauter,S	513 - 1
Reiner,M	493 - 2

SF Weingarten

Christ,E	2013 - 51
Merckens,J	1944 - 28
Besler,R	1852 - 25
Streicher,R	1813 - 28
Failer,H	1782 - 31
Warzecha,H	1736 - 48
Gentner,W	1714 - 45
Gogol,H	1712 - 17
Goitschalk,H	1706 - 31
Flemmer,A	1684 - 2
Stiglmaier,S	1672 - 24
Habisreut',M	1666 - 7
Schoenherr,J	1645 - 34
Haag,R	1636 - 9
Moehrl,J	1629 - 32
Koelle,R	1627 - 29
Liebermann,F	1619 - 19
Gschwendner	1598 - 5
Mueller,H	1569 - 37
Eble,J	1527 - 2

Schillig,D	1512 - 16
Kuehnel,M	1457 - 11
Rauch,A	1447 - 7
Preus,E	1426 - 16
Hagge,T	1414 - 8
Heydt,R	1365 - 3
Staerk,A	1283 - 7
Toepfer,P	1282 - 12
Traut,A	1269 - 2
Kufner,C	974 - 1

SK LEUTKIRCH

Lutsch,W	1949 - 4
Hansel,F	1832 - 21
Hansel,F	1832 - 21
Moessle,C	1801 - 17
Ruenz,W	1748 - 41
Schweigert,K	1747 - 27
Spang,M	1719 - 16
Wiwie,M	1715 - 4
Braun,K	1700 - 44
Smyrek,I	1695 - 19
Mueller,S	1684 - 20
Broeske,V	1655 - 42
Baier,M	1652 - 11
Rektor,D	1626 - 12
Stadelmaier	1598 - 9
Kurtz,H	1587 - 39
Mueller,H	1582 - 5
Baude,N	1575 - 21
Haefner,A	1545 - 7
Haug,B	1541 - 28
Schiller,E	1473 - 22
Wiggers,H	1444 - 13
Muth,J	1421 - 15
Groseker,F	1398 - 29
Beck,W	1396 - 12
Kingefor,O	1392 - 24
Preussner,P	1373 - 10
Hesse,T	1328 - 2
Bermann,J	1323 - 7
Weishaupt,C	1315 - 8
Livezeanu,A	1262 - 1
Behnecke,H	1234 - 7
Bahro,K	1125 - 8
Pirke,H	1030 - 7
Krockenb'	1023 - 1
Grunwald,G	1004 - 3
Schweigert,W	967 - 1
Guentner,B	897 - 1

SC Aulendorf

Abt,S	1984 - 35
Sing,M	1824 - 28
Henkel,R	1768 - 12
Koeberle,G	1706 - 12
Derwing,H	1691 - 55
Neher,P	1649 - 38
Koenig,I	1636 - 23
Reimche,V	1613 - 2
Schachtschn'	1565 - 26
Blaser,S	1559 - 8
Kesenheimer	1530 - 1
Rimmele,F	1485 - 27
Neher,M	1459 - 29
Schulz,P	1413 - 54
Marth,O	1159 - 3

SC LAUPHEIM 1962

Muenst,W	2027 - 35
Roth,A	1943 - 28
Woerz,M	1926 - 15
Herberg,B	1859 - 17
Thevessen,M	1857 - 13
Dietrich,H	1785 - 44
Kohler,H	1755 - 31
Gregorius,H	1754 - 1
Heinisch,F	1743 - 43
Huber,D	1712 - 33
Beck,G	1695 - 20
Eichhorn,M	1689 - 21
Weckenmann	1634 - 21
Schauwecker	1627 - 37
Stueckle,W	1576 - 33
Kohler,S	1561 - 11
Matausic,	1544 - 12
Groener,M	1333 - 8
Schmitt,	1313 - 2

SF RIEDLINGEN

Munding,G	2043 - 48
Henssler,J	2022 - 22
Herz,T	1947 - 36
Haberbosch	1901 - 42
Rothmund,J	1875 - 39
Berner,G	1859 - 66
Kromer,T	1732 - 4
Damjanovic,I	1707 - 9

Schneider,H	1683 - 65
Micic,M	1608 - 25
Schilling,P	1558 - 11
App,A	1475 - 39
Voehringer,A	1469 - 6
Schmeil,J	1456 - 14
Kreutzer,J	1438 - 4
Lenger,H	1407 - 19
Herz,H	1382 - 10
Lutzke,W	1345 - 20
Helmert,K	1331 - 20
Fuchsloch,M	1310 - 3
Rieber,K	1271 - 5
App,R	1248 - 9
Roser,B	1221 - 2
Schneider,J	1182 - 31
Haebler,A	1177 - 3
Kreutzer,S	1173 - 4
Fetscher,P	1158 - 6
Pfaff,G	1027 - 2
Muenst,P	990 - 1
Muenst,S	951 - 1

SV Kehlen

Holick,M	1883 - 39
Eltrich,M	1873 - 35
Keckeisen,R	1782 - 21
Lewis,J	1749 - 15
Preuss,W	1676 - 8
Landolt,F	1656 - 26
Froese,B	1640 - 9
Walter,H	1585 - 31
Wick,A	1582 - 13
Weishaupt,J	1514 - 24
Hirsch,F	1502 - 24
Guenthoer,K	1445 - 26
Kimmig,K	1421 - 34
Schramm,E	1405 - 14
Feucht,T	1342 - 8
Eltrich,H	1337 - 26
Rasch,K	1159 - 1
Pavlik,Z	1151 - 1
Wick,I	1098 - 2
Mayer,A	1038 - 3

TSV SEISSEN

Bayer,H	1624 - 1
Gabler,K	1598 - 7
Kreutle,P	1480 - 20
Bayer,K	1475 - 19
Priel,T	1436 - 5
Bohnacker,R	1382 - 15
Kast,H	1382 - 13
Fuelle,H	1376 - 18
Tress,K	1321 - 4
Tress,A	1282 - 4
Hoerrle,W	1276 - 16
Bayer,G	1267 - 14
Gabriel,K	1151 - 5
Lenz,R	1144 - 4
Bauder,M	1082 - 1
Roessle,D	1076 - 1
Frank,G	890 - 1
Ott,S	826 - 1
Widemann,T	628 - 1

**Omnibus Immen-
staad**

Bauer,W	1752 - 11
Naumann,M	1636 - 5
Kurfess,T	1567 - 1
Lautenbach,F	1542 - 15
Oberm',H	1521 - 14
Roschitz,F	1498 - 2
Migliozzi,A	1421 - 12
Reffel,F	1413 - 7
Menrad,W	1398 - 18
Goellner,H	1159 - 3
Sobotta,D	1067 - 2
Fertig,A	1067 - 1

**SC Bad Schussen-
ried**

Furbek,A	2000 - 2
Bantle,M	1939 - 36
Dieng,M	1821 - 25
Haas,P	1690 - 29
Pfriender,H	1674 - 21
Rutka,F	1666 - 37
Neher,G	1659 - 15
Wiedmann,K	1571 - 17
Janke,G	1531 - 28
Huchler,H	1523 - 1
Mohr,H	1494 - 31
Buck,K	1367 - 13
Wiedmann,W	1292 - 8
Simunek,H	1249 - 20

Voitenlei',A	1216 - 5
Meier,G	1209 - 7
Schmid,G	1198 - 3
Weishaupt,L	1121 - 5
Weishaupt,B	1098 - 7
Hermann,H	981 - 9
Schneider,A	867 - 5
Doubeck,P	865 - 3
Zeller,W	844 - 3

WEISSE DAME ULM

Heidenfeld	2247 - 59
Cieza,A	2173 - 5
Adam,T	2144 - 31
Vinze,L	2097 - 2
Straub,J	2081 - 43
Steinhaus	2002 - 22
Frasch,H	1957 - 50
Ferstl,M	1915 - 29
Kraemer,C	1872 - 31
Neef,W	1857 - 26
Winter,F	1852 - 46
Bauersfeld	1822 - 32
Klippel,E	1807 - 4
Gaymann,W	1790 - 11
Thaler,A	1787 - 28
Ufischlag,J	1773 - 12
Heinrich,A	1757 - 14
Fischer,H	1741 - 15
Baur,N	1740 - 22
Kleinworth	1728 - 28
Heinrich,K	1719 - 18
Sauter,U	1712 - 35
Zur,H	1703 - 11
Altmann,E	1693 - 7
Ufischlag,H	1687 - 20
Weichert,A	1643 - 10
Sauter,G	1629 - 48
Huppert,M	1621 - 31
Lepschi,A	1613 - 15
Kamleitner	1608 - 25
Riske,J	1601 - 24
Salzmann,W	1579 - 7
Wolf,W	1567 - 24
Polifka,H	1567 - 4
Hensinger,E	1520 - 31
Guethler,A	1514 - 4
Hoeche,F	1456 - 24
Meckel,M	1454 - 4
Locher,K	1445 - 5
Ziad,A	1428 - 16
Kungl,K	1423 - 26
Kaessbohrer	1413 - 17
Folusew',S	1393 - 10
Wurster,W	1392 - 2
Scheuing,H	1344 - 18
Roth,K	1328 - 8
Borkert,J	1308 - 21
Ufischlag,H	1249 - 30
Haerer,D	1208 - 4
Stapf,R	1154 - 19

SV JEDESHEIM 1921

Sauter,U	1712 - 35	Erdelyi,T	2370 - 1
Zur,H	1703 - 11	Krishny,L	2366 - 1
Altmann,E	1693 - 7	Brandics,J	2330 - 1
Ufschlag,H	1687 - 20	Lutzenb',R	2052 - 4
Weichert,A	1643 - 10	Kranz,A	1977 - 7
Sauter,G	1629 - 48	Lochner,H	1900 - 3
Huppert,M	1621 - 31	Genduso,C	1885 - 13
Lepschi,A	1613 - 15	Mehle,B	1884 - 3
Kamleitner	1608 - 25	Mikja,J	1871 - 38
Riske,J	1601 - 24	Exner,J	1777 - 2
Salzmann,W	1579 - 7	Fischer,C	1772 - 2
Wolf,W	1567 - 24	Knoll,J	1687 - 13
Polifka,H	1567 - 4	Zind,M	1661 - 3
Hensinger,E	1520 - 31	Raupp,E	1659 - 14
Guethler,A	1514 - 4	Petrinjak,S	1644 - 3
Hoeche,F	1456 - 24	Parschan,A	1644 - 3
Meckel,M	1454 - 4	Miller,J	1636 - 3
Locher,K	1445 - 5	Kraus,A	1621 - 35
Ziad,A	1428 - 16	Schille,W	1605 - 14
Kungl,K	1423 - 26	Schwarz,A	1595 - 2
Kaessbohrer	1413 - 17	Lanwehr,A	1586 - 2
Folusew',S	1393 - 10	Kuehn,B	1534 - 2
Wurstew,W	1392 - 2	Haug,H	1506 - 2
Scheuing,H	1344 - 18	Bolkart,H	1475 - 2
Roth,K	1328 - 8	Penschke,W	1459 - 5
Borkert,J	1308 - 21	Stark,S	1444 - 3
Ufschlag,H	1249 - 30	Boeck,H	1331 - 31
Haerer,D	1208 - 4	Persike,M	1313 - 9
Stanf,R	1154 - 19	Hack,W	1313 - 8

Eichenauer, C	1825 – 1	Schaff, A	1614 – 30	Dangelm, W	1213 – 6
Frank, J	1702 – 21	Besenf, W	1559 – 8	Andejlic, D	1213 – 2
Steger, S	1692 – 21	Waltner, H	1513 – 11	Zuefle, A	1128 – 2
Frank, M	1554 – 17	Rieger, L	1403 – 8		
Gyoja, H	1552 – 6	Buhmann, B	1372 – 8	TSV Westerstetten	
Gyoja, G	1514 – 6	Keller, M	1349 – 7	Schnalke, B	1318 – 2
Breyer, K	1513 – 2	Stoerkle, S	1210 – 6	Linder, J	1314 – 2
Naessler, P	1498 – 3	Reichel, M	1201 – 8	Heisler, A	1168 – 2
Baron, S	1461 – 7	Besenf, U	1005 – 3	Schneider, J	1159 – 2
Zierke, M	1443 – 4			Grimbacher, T	1145 – 2
Biegler, A	1382 – 1	TSV REUTE E.V.		Moser, H	1066 – 2
Borowsky, B	1199 – 3	Hedke, W	1529 – 4	Heisler, P	1053 – 2
Schweikh, G	1113 – 1	Penteker, E	1405 – 16	Ammon, G	952 – 2
		Andejlic, B	1398 – 5	Dressel, B	944 – 2
		Sand, T	1367 – 2	Maylaender, H	916 – 2
		Rembach, I	1359 – 5		
		Metzger, A	1282 – 2		

SV STEINHAUSEN

Schaedler, A	1726 – 8
Kohler, C	1686 – 8

In letzter Minute erhielt die Redaktion folgende Meldungen von SF Gatzke (Neu-Ulm):

- 1) Neue Anschrift: Fritz Gatzke, Riedstr. 12, 7910 Neu-Ulm, Tel.: 0731 – 972 74 09
- 2) Die Oberschwäbischen Jugendeinzelmeisterschaften finden vom 28. bis zum 30. Dezember 92 in der Jugendherberge in Biberach statt. Freiplatzanträge sind bis zum 08.12.92 an SF Gatzke zu richten.
- 3) OJEM – Blitz – Meisterschaften:
Während dieser Meisterschaften finden am 28.12.92 auch die für alle Jugendlichen des Bezirks Oberschwaben offenen Blitzmeisterschaften in allen Altersklassen statt. Anmeldung schriftlich bei SF Gatzke bis zum 18.12.92.

***** Ende des redaktionellen Teils *****

Baden-württembergischer Schulschachpokal 1992: Neue Rekordbeteiligung am 10. Oktober in Fellbach *Die klauen wie die Raben...* Von Pressewart Rudi Schmidt

**Baden-württembergischer Schulschachpokal 1992:
Neue Rekordbeteiligung am 10. Oktober in Fellbach**

Die klauen wie die Raben...

...schmunzelt ein professioneller Coca-Cola-Helfer seinem Kollegen augenzwinkernd zu. Angesichts der turbulenten Fahndung nach fehlenden Bauern und sonstigen Schachfiguren kommentieren sie unvollständige Figurensätze mit der richtigen Portion Humor. Der ist auch notwendig: 211 Schülermannschaften mit mindestens vier quicklebendigen Spielern tummeln sich in der Lagerhalle des Sponsors.



Vor vier Jahren hat hier alles begonnen. Seitdem scharen sich mit dem Segen des Kultusministeriums Jahr für Jahr immer mehr Schüler aller erdenklichen Schularten zusammen, um mittlerweile in Kohortenstärke nach Fellbach bei Stuttgart zu pilgern. Der Sieger darf zum deutschen Pokalfinale nach Berlin fahren, aber jeder weiß - er geht nicht mit leeren Händen nach Hause.

Wieviele es denn nun genau sind, keiner kann es genau sagen. Ersatzspieler, Betreuer, Eltern und „Sonstige“ lassen die Marke auf 1100 bis 1200 hochschnellen. „Einen Sack Flöhe hüten ist da allemal leichter“, meint ein Betreuer beim Sammeln seiner Schützlinge. „Der Überblick geht leicht verloren.“

Um eben diesen zu gewinnen, erklimmt ein engagierter Reporter einer Lokalzeitung - ausgestattet mit Leiter und sportlichem Talent - die meterhoch aufgetürmten Coca-Cola-Kisten an der Wand. Von dort oben will er seinen Lesern mittels Foto ein wenig an der besonderen Atmosphäre teilhaben lassen. Unterdessen sitzen Thomas Friemelt und Hubert Warsitz mit seinem Programm im Schatten einer deckenhohen, überdimensionalen Cola-Flasche im Coca-Cola-Mobil. Wie von Geisterhand ermitteln sie mit Hilfe des Computers die Spielpaarungen und - hier mindestens genauso wichtig - den Tisch, an dem sich die Mannschaften einzufinden haben. Wehe, wenn die beiden streiken würden...

Die eigentlichen Hauptakteure fühlen sich im unüberschaubaren Getümmel sichtlich wohl. Eine der jüngeren Teilnehmerinnen weiß zwar noch nicht so ganz genau, was dieser Schulschachpokal eigentlich ist. Sie hat nur von vielen anderen Kindern gehört, die irgendwo bei Coca-Cola Schach spielen. Dem Sponsor wird es recht sein. Und solange die Kinder Spaß am Schach haben, freuen sich auch der Badische und der Württembergische Schachverband gemeinsam mit ihren Jugendorganisationen.

Rudi Schmidt, Pressewart

Karpov finde ich besser als Kasparow

Garri Kasparow hat also nicht immer die Nase vorn. Zumindest nicht bei Yvonne Zajontz aus Lauffen am Neckar. Die 14-jährige spielte beim diesjährigen Schulschachpokal vor drei Jungs am ersten Brett für das Hölderlin-Gymnasium Lauffen und bevorzugt, was den „Spielstil“ betrifft, eher Ex-WM Anatoli Karpov.

Ihr anderes großes Vorbild ist Judit Polgar: „Die spielt so super, auch bei den Herren und ist dort so erfolgreich.“ Erfolgreich ist Yvonne aber nicht nur im Schach. Dem Brettspiel erwächst in ihrer Schwimmleidenschaft eine ernsthafte Konkurrenz. Unter den ersten Fünf in Württemberg ist sie zu finden, ihre Spezialität: Delphin und Kraul. Fünfmal in der Woche trainiert die blonde Wassernixe, und neben der Schule (8. Klasse Gymnasium) bleibt noch Zeit für das tägliche Schachtraining - und sei es nur eine Partie gegen den Computer.



Aber auch ihren Freunden beim Schwimmen macht es Spaß, gegen Yvonne eine Partie zu wagen („Die wollen immer gegen mich spielen“), wenngleich sie stets die Oberhand behält.

Was ihre Zukunft anbetrifft, so fände es die 14-jährige nicht schlecht, Schachgroßmeisterin zu werden oder einmal bei der Olympiade zu schwimmen. Falls es damit nicht klappt, könnte sich Yvonne auch mit dem Gedanken anfreunden, Lehrerin am Gymnasium zu werden, am liebsten sogar an ihrer eigenen Schule: „Ich würde gern am Hegel-Gymnasium unterrichten.“ Mit ihren Lieblingsfächern Mathe, Bio und Französisch läßt sich sicherlich eine Stelle finden, aber von der 8. Klasse bis zur Studienrätin ist es natürlich noch weit.



Yvonne Zajontz (14)

Foto: Rudi Schmidt

Auf die Frage, weshalb mehr Jungs als Mädchen Schach spielen, vermutet Yvonne, daß Mädchen Schach eher langweilig finden. Am Anfang erging es ihr ebenso, aber als sich erste Erfolgserlebnisse einstellten, hat sich das geändert. Begonnen hat sie vor vier Jahren, also mit zehn. Die Spielregeln kannte sie aber schon mit acht.

Hier in Fellbach wird sie an Brett 1 von den Gegnern oft unterschätzt. Andererseits scheinen Yvones männliche Gegner nervöser zu sein, wenn sie gegen das Mädchen antreten müssen. Aber: „Ein guter Spieler sollte sich besser konzentrieren können“, wenngleich sie schon des öfteren beobachtet hat, daß sich die Jungs gegenseitig hänseln. Das ist Yvonne inzwischen egal. Sie stört nur, „wenn dauernd Leute kommen und schauen, ob ich den richtigen Zug mache und dann beim Weglaufen den Kopf schütteln.“



Volle Konzentration am Brett! - Aber neben Schach...

Foto: Rudi Schmidt



... soll das leibliche Wohl auf keinen Fall zu kurz kommen.

Foto: Rudi Schmidt

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, 0731/23392
 Spielleiter: Reinhard Nuber, Radgasse 35, 7900 Ulm, 0731/24180
 Presseref. Rudolf Rothenbücher, Haslacher Weg 45, 7900 Ulm, 0731/265658
 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, 07333/3645
 Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Aufruf an alle Vereine und ihre Mitglieder

Der Schachverband Württemberg verlangt vom Schachbezirk Oberschwaben, daß bis Ende dieses Jahres ein eigener Wertungsreferent (DWZ-Bearbeiter) benannt wird.

Wer hat Zugriff zu einem IBM-Compatible Computer oder z.B. einem Atari mit MS-DOS Emulation und könnte diese Funktion kommissarisch übernehmen? Das Standardprogramm Elo-Base steht zur Verfügung. Pflichtauswertungen sind lediglich Mannschaftskämpfe und Bezirks-Einzelmeisterschaften. Liebe Schachfreunde, ich bitte Sie herzlich und dringend um Mithilfe, eine geeignete Person für diese Aufgabe zu finden! Interessenten sollen sich bitte umgehend an mich wenden.

gez. Walter Frey, Bezirksleiter

Der *ChessBase* Fachmann

Beratung - Vorführung - Verkauf
 Schulungen - Kundenhotline

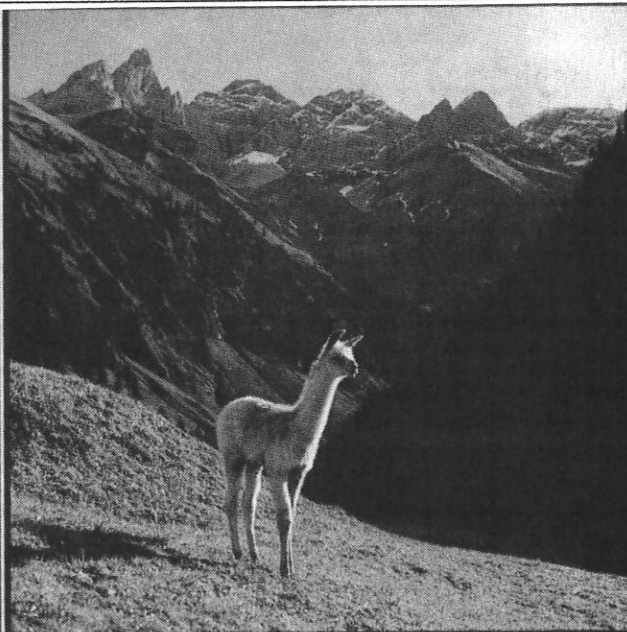
Harald Wohlt

Lindenspürstraße 30

7000 Stuttgart 1

Tel/Fax 0711/6363995

mittwochs 17.30 bis 20.30 Uhr
 und nach Vereinbarung



EINÖDSBACH

1114 m.

*Bewundern Sie im südlichsten
 bewohnten Ort von Deutschland
 die zahmen Lamas
 und die herrliche Bergwelt.*

Selbst im südlichsten Zipfel Deutschlands habe ich die Rochade Europa nicht vergessen! Herzliche Urlaubsgrüße, Ihr Friedr. Wolfenter

Zur Chronik des Schachverbandes Württemberg

Aus der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum

der SSF 1879

3 Erinnerungen an große Jubiläumsveranstaltungen

Gute und weniger gute Jubiläumsjahre

Vom 25-jährigen Jubiläum des SC Stuttgart im Jahre 1904 liegt uns keine Information vor. Es ist anzunehmen, daß man zumindest standesgemäß mit einem Bankett oder einem Festball den Geburtstag gefeiert hat.

1919 hatte man sicher keine guten Voraussetzungen, um die 40 Jahre in großer Form zu feiern. Auch das Jubiläumsjahr 1929, zu Beginn der Weltwirtschaftskrise, gab keinen Rahmen für eine große Jubiläumsveranstaltung ab. Immerhin berichten uns Schachfreunde, die sich noch an diese Zeit erinnern können, daß damals eine Feier im »Charlottenhof« stattfand. Der junge Meister Hans Schmid soll mit viel Charme und Verve die Polonaise angeführt haben.

Die größten Schachveranstaltungen, die jemals in Stuttgart stattfanden, brachte dann das Jahr 1939, und auch der 75-jährige Geburtstag 1954 stand unter einem guten Stern. Über diese Anlässe wollen wir nachstehend noch berichten.

Die Zeiten des Arbeiterschachs brachte große Veranstaltungen wie z.B. den Bundestag 1928, aber durch das Herausziehen des Dritten Reiches und die wirtschaftliche Notlage war 1932 kein Grund zum Feiern gegeben. Die Erben des Arbeiterschachs, die SSF 1907, hatten dagegen 1957 in der Blütezeit des Vereins eine denkwürdige Jubiläumsveranstaltung, über die unten noch näher berichtet werden soll. Auch das 60-jährige Jubiläum wurde mit der Durchführung der Württ. Meisterschaften⁵⁴⁾ würdig begangen, wenn auch in kleinerem Rahmen.

Der heutige Verein SSF 1879 e.V. hofft, daß sich die Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum würdig an die großen Turniere der Vergangenheit anschließen werden.

Die Turniere der Reichsgartenschau 1939

Im Mai 1939 war Stuttgart tatsächlich, wie die »Deutschen Schachblätter« schrieben⁷⁷⁾, der Treffpunkt aller deutschen Schachfreunde. Die vielen Veranstaltungen im Rahmen der damals eröffneten Reichsgartenschau gaben auch dem württembergischen Schach einigen Auftrieb, wie aus der Rekordbeteiligung von 80 Mannschaften am Schwäb. Schachkongreß⁸¹⁾ zu ersehen ist.

Das »Europaturnier« vom 15. bis 29. Mai brachte einen knappen Sieg von GM Bogoljubow. Das sehr stark besetzte Turnier hatte folgenden Endstand⁷⁷⁾: 1. E. Bogoljubow 7,5, 2. K. Richter 7, 3.–6. Eliskases, Engels, Kieninger, und Vidmar 6,5, 7. Foltys 5,5, 8. O'Kelly 5, 9. Grob 4,5, 10.–11. Heß und Staldi 4, 12. Szily 2,5. Der Stuttgarter Vorkämpfer Th. Heß schlug sich nach langer Spielpause tapfer und spielte einige schöne Partien.

Das Europaturnier fand seine Ergänzung in der Deutschen Damenmeisterschaft, die vom 26.–29.5. in der Liederhalle gespielt wurde. Dabei kamen Frau Rinder und Frl. Hof (beide aus München) punktgleich auf den ersten Platz. Nach Wertung wurde dann Frau Rinder Meisterin von Deutschland.

Kaum war das Europaturnier beendet, trafen in Stuttgart die sechs Vereinsmannschaften ein, die in die Endrunde gelangt waren. Der Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters (Hans-Schemm-Wanderpreis) fiel der Berliner Schachgesellschaft zu, die sich gegen Wien, Hamburg, Mannheim, München und Leipzig durchsetzen konnte. Am 8. Brett von Hamburg erreichte ein 15-jähriger Schüler 4,5 aus 5: Klaus Junge. Diese größte Nachwuchshoffnung des deutschen Schachs ist leider ein Opfer des Krieges geworden.

Auch die Mitglieder- und die Hauptversammlung des Großdeutschen Schachbundes fanden am 20. und 21.5. in Stuttgart statt. Rechnet man noch den 21. Schwäbischen Schachkongreß (20.–27.5.) mit seiner Rekordbeteiligung dazu, dann kann man ermesen, welche umfangreiche organisatorische Leistung von dem Stuttgarter Verein bewältigt werden mußte. An erster Stelle ist einmal mehr Otto Kaufmann als Turnierleiter des Europaturniers zu nennen⁷⁷⁾.

Das Turnier zum 75-jährigen Bestehen des SV Stuttgart 1879 im Jahre 1954

Diese schöne Jubiläumsveranstaltung, die vom 26.11. bis 5.12.1954 im »Eduard-Pfeiffer-Haus« durchgeführt wurde, stellt den Höhepunkt in der Nachkriegsgeschichte des SV Stuttgart 1879 dar. Dem rührigen 1. Vorsitzenden Walter Kitt, der die Hauptlast der Vorbereitung trug, war es gelungen, das frühere Mitglied GM Hermann Pilnik sowie den belgischen Meister GM O'Kelly (Teilnehmer des Europaturniers 1939) für die Teilnahme zu gewinnen. Eine besondere Attraktion war die charmante französische Meisterin Chantal Chaudé de Silans.

Nach spannendem Verlauf setzte sich die Routine der Großmeister gegen die Lokalmatadore und Nachwuchsspieler durch. Der Endstand: 1. Pilnik (Buenos Aires) 9,5, 2. O'Kelly (Brüssel) 9, 3.–4. Machate und Wolk 8, 5. Schuster 7, 6. Hans Schmid 5, 7.–8. Lutz und Oette 4,5, 9. Mme. de Silans 4, 10. Herter 3,5, 11.–12. A. Schmid und Osswald 1,5.

Beim Festbankett am Sonntagabend im Höhenrestaurant »Schönblick« gab W. Kitt einen Abriß der Vereinsgeschichte⁵⁾, in dem er besonders die Verdienste von R. Bacher und O. Kaufmann erwähnte. Letzterer war auch bei diesem Turnier nochmals der souveräne Turnierleiter. Bei der Preisverteilung erhielt die französische Meisterin als Andenken einen süßen kleinen Langhaardackel.

Das Mannschaftsturnier zum 50-jährigen Bestehen der SSF 1907 e.V. im Jahre 1957

Wie in Kapitel 8 noch näher ausgeführt wird, hatten die Stuttgarter Schachfreunde 1907 e.V. frühzeitig nach dem 2. Weltkrieg eine Fülle internationaler Kontakte angeknüpft. Es lag deshalb nahe, das Jubiläum 1957 mit einem internationalen Mannschaftsturnier zu begehen, das über die Osterfeiertage (20.–22.4.) im ABV-Heim beim Fernsehturm durchgeführt wurde^{100), 101)}.

Die Beteiligung von 30 Mannschaften war damals ein deutsches Rekordergebnis. An dem internationalen Turnier nahmen renommierte in- und ausländische Vierermannschaften teil. Dabei konnten sich die alten Bekannten aus Belgrad in den drei Klassen durchsetzen. Der Schlußstand in Gruppe I war:

1. Slavija Belgrad I 8 (13,5), 2. Wissenschaft Halle 8 (13), 3. SSF 071 I 8 (12), 4. Amsterdamer SG 6 (10,5), 5. Soc. Scacch. Mailand 6 (10), 6. Cannstatt 4 (10), 7. Schwabing München 4 (8,5), 8. Komb. Mannschaft 3 (7,5), 9. SSF 071 II 2 (7,5), 10. Genf I 1 (7,5).

Der Jubilar hatte die Genußtuung, mit der Mannschaft Kraus, Mohrlok, Herter, Oette dem sieggewohnten Belgrader Team die einzige Niederlage beizubringen.

Damals wurden die vielen ausländischen Gäste noch zu einem guten Teil in Privatquartieren untergebracht. Die Mitglieder spendeten so viele Preise, daß jeder auswärtige Teilnehmer ein Geschenk bekommen konnte.



Strahlender Fünfter!

Hattrick der deutschen Mädchen in Schweden

Bei dem vom 2.-4. Oktober im schwedischen Eksjö ausgetragenen Skandinavien-Cup konnten die deutschen Mädchen den dritten Titel in Folge einheimsen. In der Besetzung Heike Spatz, Steffi Kaube, Sandra Ulms, Heide Schultz, Claudia Meißner und Adele Pramann erreichten sie 12,5 Punkte und blieben damit deutlich vor den schwedischen Mädchen, die auf 9,5 Punkte kamen.

Schweden ist eine Reise wert! Zu diesem Fazit gelangten die deutschen Mädchen nicht nur, weil sie zum dritten Mal hintereinander den Skandinavien-Cup gewonnen haben. Der Aufenthalt in Eksjö, einer wunderschönen Stadt mit einer noch sehr gut erhaltenen Altstadt aus dem 16. Jahrhundert, hat allen sehr gut gefallen und war rundherum gelungen. Der schwedische Ausrichter, der Schachclub Eksjö, hatte sich außerordentlich viel Mühe gegeben, alles so gut wie möglich zu organisieren. Angefangen von der Abholung am Bahnhof mitten in der Nacht, über gute Unterbringung und Spielmöglichkeiten, bis hin zu dem guten Essen und dem Rücktransport der Mädchen zum Bahnhof, ebenfalls mitten in der Nacht (2.00 Uhr morgens!). Für den spielfreien Vormittag hatte man extra für unsere Mannschaft eine Stadtführung in deutsch organisiert. Es war sicherlich eine der besten Ausrichtungen bisher!

Zum sechsten Mal wurde in diesem Jahr der Skandinavien-Cup ausgetragen, ein Vierländerturnier für Mädchenmannschaften aus Dänemark, Norwegen, Schweden und Deutschland. Eine Mannschaft besteht aus jeweils zwei Mädchen der Altersgruppen U20, U17 und U15. Die deutsche Mannschaft hatte in den letzten beiden Jahren dieses Turnier gewinnen können, und auch in diesem Jahr waren wir sehr optimistisch, diesen Erfolg wiederholen zu können. Trotz der gleichzeitig stattfindenden ersten Runde der Damen-Bundesliga konnten wir mit Heike Spatz (Bessenbach), Steffi Kaube (Schwarzheide), Sandra Ulms (Leipzig), Heide Schultz (Hamburg), Claudia Meißner (Halle) und Adele Pramann (Adenbüttel) eine starke Mannschaft ins Rennen schicken. Neben den deutschen Mädchen räumte man insbesondere den Schwedinnen gute Siegchancen ein, hatten sie doch in den vergangenen Jahren immer den ersten oder zweiten Platz belegt.

Nach der offiziellen Begrüßung mit den Nationalhymnen und einem Grußwort des Bürgermeisters kam es dann zur Auslosung der Paarungen. Diese versprachen dann auch ein spannendes Turnier, denn erst in der letzten Runde kam es zur Paarung Deutschland - Schweden. Für uns war dies recht glücklich, denn nach der langen Anreise (teilweise bis zu 15 Stunden) waren die Mädchen doch etwas erschöpft. Allerdings durften auch die anderen Mannschaften nicht unterschätzt werden, die speziell an den vorderen Brettern sehr stark besetzt waren.

In der ersten Runde mußten wir gegen Dänemark antreten, während sich Schweden parallel mit Norwegen auseinandersetzen mußte. Obwohl unser Sieg mit 4,5:1,5 dann doch recht deutlich ausfiel, stand der Kampf längere Zeit gar nicht so gut, und wir benötigten an einigen Brettern dann doch etwas Glück. Schweden konnte sich gegen Norwegen dann schließlich auch mit 4,0:2,0 durchsetzen.

In der zweiten Runde konnten wir dann gegen Norwegen unser gutes Ergebnis wiederholen, einen verdienten 4,5:1,5-Sieg einfahren. Im Parallelkampf zwischen Schweden und Dänemark gab es dagegen die erste Überraschung, als die dänischen Mädchen nach hartem Kampf gegen die Schwedinnen ein 3,0:3,0-Unentschieden erzielen konnten.

Vor der letzten Runde hatte unsere Mannschaft damit 9 Punkte auf ihrem Konto und somit zwei Punkte Vorsprung vor den schwedischen Mädchen, so daß als Minimum eine knappe Niederlage mit 2,5:3,5 den Turniersieg noch sichern würde. Aber die Mädchen wollten natürlich gerne verlustpunktfrei das Turnier beenden.

Während Norwegen an den Nachbarbrettern gegen die dänischen Mädchen antreten mußte, bemühten wir uns gegen Schweden, den erhofften Sieg auch zu erzielen. Lange sah es danach allerdings nicht aus, die beiden Spitzenbretter kamen recht früh in Nachteil, und auch am 6. Brett kam unsere Spielerin nicht so gut aus der Eröffnung. Nach wechselvollem Verlauf und Verlust der beiden ersten Bretter erreichten wir dann aber am 6. Brett eine ausgeglichene Stellung, und nachdem die Bretter 3-5 gewonnen hatten, konnte hier in ein Remis eingewilligt werden. Damit hatten wir unser Ziel erreicht und auch diesen Kampf mit 3,5:2,5 gewonnen. Das bedeutete dann gleichzeitig auch den Turniersieg mit drei Punkten Unterschied, der Fairneß halber sollte man aber anfügen, daß dieser Abstand zumindest außerordentlich geschmeichelt für uns war.

Ein wichtiger Garant für unseren Turniersieg war vor allem die sichere „Mittelachse“, an Brett 3 und 4 konnten Sandra und Heide jeweils alle drei Partien gewinnen, und auch die Bretter 5 und 6 (Claudia und Adele) holten beide noch 2,5 Punkte. Lediglich an den vorderen Brettern spielten wir nicht so erfolgreich, mit 0 Punkten am ersten und 1,5 Punkten am zweiten Brett. Hier ist aber zu berücksichtigen, daß an den vorderen Brettern auch bei den anderen Mannschaften jeweils sehr starke und international er-

fahrene Mädchen eingesetzt wurden, so z.B. die frühere Siegerin der Internationalen Deutschen Mädchenmeisterschaft, Esmat Guindy aus Dänemark.

Am Nachbarbrett konnte Norwegen gegen die Däninnen dann ebenfalls mit 3,5:2,5 gewinnen, so daß diese beiden Teams punktgleich auf jeweils 7 Punkte kamen. Da dieser Fall in der Ausschreibung nicht vorgesehen war, entschieden die Mannschaftsführer zusammen mit dem sehr guten Schiedsrichter, als nächstes Kriterium die Mannschaftspunkte zu werten, so daß Norwegen mit 2:4 Punkten den dritten Platz vor Dänemark erreichte. Die Norwegerinnen freuten sich hierüber wie die Schneekönige, hatten sie doch bisher immer mit dem letzten Platz vorliebnehmen müssen. Nach der Siegerehrung, bei der jede Spielerin eine Medaille sowie alle Spielerinnen mit mindestens 2,5 Punkten einen Sonderpreis überreicht bekamen, ging es dann an die Heimreise. Nach Hause kamen an diesem Tag allerdings nur die schwedischen Mädchen, die anderen verbrachten noch eine Nacht im Zug bzw. blieben noch in Eksjö, so auch unsere halbe Mannschaft. Während Steffi, Sandra und Claudia bereits am frühen Abend starten konnten, blieb Heike, Heide und Adele noch etwas Zeit, mit den norwegischen Mädchen, die auch erst am darauffolgenden Tag starteten, Pizza essen zu gehen. Trotz (oder aufgrund?) teilweiser unzureichender Verständigung mit Händen und Füßen hatten wir viel Spaß und konnten so die Zeit bis zur Abfahrt unseres Zuges (morgens um 2.00 Uhr) noch gut nutzen.

Im nächsten Jahr wird der Skandinavien-Cup in Norwegen ausgerichtet, allerdings diesmal etwas zentraler (Oslo, Moss oder Umgebung) als vor drei Jahren, als wir bis zu 36 Stunden unterwegs waren.

Susanne Hund

1. Runde: Dänemark - Deutschland 1,5:4,5; Schweden - Norwegen 4:2
2. Runde: Norwegen - Deutschland 1,5:4,5; Schweden - Dänemark 3:3
3. Runde: Deutschland - Schweden 3½:2½; Dänemark - Norwegen 2½:3½

Endstand:

1. Deutschland	6:0/12,5	3. Norwegen	2:4/7,0
2. Schweden	3:3/ 9,5	4. Dänemark	1:5/7,0

Einzelergebnisse:

1. Heike Spatz: 0 0 0 = 0; 2. Steffi Kaube: 1 ½ 0 = 1,5
3. Sandra Ulms 1 1 1 = 3,0; 4. Heide Schultz: 1 1 1 = 3,0
5. Claudia Meißner: ½ 1 1 = 2,5; 6. Adele Pramann: 1 1 ½ = 2,5

Partienauswahl Eksjö/Schweden '92

□ I. Eriksson SVE

■ S. Barth-Berntsen NOR

Französisch C 01

1.e4 e6 2.c4 d5 3.exd5 exd5
4.d4 Sc6 5.Sc3 Lb4 6.a3
Lxc3+ 7.bxc3 Sge7 8.Ld3 Le6
9.c5 b6 10.cxb6 axb6 11.Lg5
Dd6 12.a4 h6 13.Ld2 0-0
14.Dh5 Sa5 15.Sf3 Sb3 16.Ta2
Sxd2 17.Kxd2 Df4+ 18.Kc2 c5
19.De2 Dxe5 20.Sxe5 c4
21.Le2 f6 22.Sg4 Ld7 23.Ta1
Ta5 24.Kb2 Sg6 25.g3 f5
26.Se3 f4 27.Sxd5 Txd5
28.Lxc4 Le6 29.Te1 Lf7
30.Lxd5 Lxd5 31.Ta1 fxc3
32.fxc3 Tf2+ 33.Ka3 Txb2
34.Te1 Tc2 35.Tc1 Tg2 36.Tg1
Tc2 37.Tgc1 Tg2 38.Tg1 Tc2 Re-
mis

□ N. Hagesaether NOR

■ C. Andersson SVE

Italienisch C 50

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6
4.Lc4 Lc5 5.d3 h6 6.h3 0-0
7.0-0 d6 8.Sa4 Lb6 9.Sxb6
axb6 10.Le3 Le6 11.Lb3 Dd7
12.Dd2 Sh7 13.Sh4 Lxh3
14.gxh3 Dxh3 15.Sg2 Sf6 16.f3
Sh5 17.Kf2 Dg3+ 18.Kg1 Se7
19.Df2 Dg6 20.Kh2 Kh8
21.Dh4 f6 22.Dg4 Df7 23.Sh4
g5 24.Sf5 Sxf5 25.Dxf5 Sg7
26.Dh3 Dg6 27.Kg2 f5 28.Th1
Tf6 29.Th2 Kh7 30.Kh1 fxe4
31.fxe4 Taf8 32.Dg2 Sh5
33.Tg1 Tf3 34.Dg4 Txe3
35.Txh5 Tf3 36.Dd7+ Dg7
37.Dxg7+ 37.Tg5! Dxd7

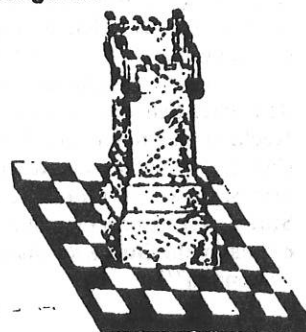
38.Lg8+ Kh8 39.Txh6+ Dh7
40.Txh7+ 37...Kxg7 38.Th2 Tf6
39.Thg2 Kg6 40.Tg3 Txc3
41.Txc3 h5 42.Kg2 g4 43.Te3
h4 44.Te2 Kg5 45.Tf2 h3+
46.Kg3 Txf2 47.Kxf2 Kf4
48.Le6 g3+ 49.Kf1 h2 50.Kg2
Ke3 51.Lb3 h1D+ 0:1

□ S. Barth-Berntsen NOR

■ Heike Spatz GER

Budapester Gambit A 52

1.d4 Sf6 2.c4 e5 3.dxe5 Sg4
4.e3 Sxe5 5.Sc3 Sbc6 6.Sh3 d6
7.Sf4 Le6 8.Sxe6 fxe6 9.f4 Sf7
10.Ld3 g6 11.b3 Lg7 12.Lb2
Sh6 13.0-0 Sf5 14.Tf3 Dd7
15.De1 0-0-0 16.a3 Lf6 17.b4
h5 18.Kh1 h4 19.Tb1 Dh7
20.Se4 Lxb2 21.Txb2 Dg7
22.Tb1 Tde8 23.b5 Sd8 24.c5
d5 25.Sg5 De7 26.Dc3 e5
27.Lxf5+ gxf5 28.Dxe5 Dxe5
29.fxe5 Txe5 30.Kg1 Tg8
31.Sh3 Se6 32.Tbf1 Sxc5
33.Txf5 Txe3 34.Sf4 Txa3
35.Sxd5 Se6 36.Se7+ Kd7
37.Sxg8 1:0



▶ ▶ ▶ JUGENDSCHACH • ★ • JUGENDSCHACH • ★ • JUGENDSCHACH ◀ ◀ ◀

Deutsche Wertungszahlen - Jugend

Bestenliste, Stand 1.10.92

01 Baden, 02 Bayern, 03 Berlin, 04 Hamburg, 05 Hessen, 06 NRW, 07 Niedersachsen, 08 Rheinland-Pfalz, 09 Saarland, 10 Schleswig-Holstein, 11 Bremen, 12 Württemberg, 13 Brandenburg, 14 Mecklenburg-Vorpommern, 15 Sachsen, 16 Sachsen-Anhalt, 17 Thüringen

Gabriel, Christian	75	12	Sindelfingen	2410-21
Slobodan, Roman	75	16	USC Magdeburg	2392-12
Onischuk, Alexander/ Weißbrüßland	75	16	USC Magdeburg	2383-04
Pezerovic, Edin/YUG	73	02	München 1836	2379-19
Schmaltz, Roland	74	01	Lask. Mannheim	2370-34
Chloupek, Stanisl./CSFR	73	02	Kulmbach	2342-02
Maiwald, Jens-Uwe	74	17	Erfurt West	2312-20
Dutschak, Hauke	73	12	SV Tübingen	2308-45
Wegener, Dirk	73	15	PSV Dresden	2296-25
Berndt, Stephan	74	03	SF Neukölln	2286-20
Pribyl, Martin/CSFR	74	02	Grund. Nürnberg	2256-02
Kobese, Watu	73	12	SCC Altensteig	2248-14
Kitte, Sebastian	76	06		2239-03
Schmitz, Thorsten	74	09	Turm Winterbach	2234-39
Meissner, Bernd	74	01	Karlsruher SF	2226-34
Vuckovic, Aleksandar	73	12	SV Tübingen	2211-53
Schramm, Christian	73	03	SSV Rotation	2211-13
Majer, Damir	74	05	Herm. Kassel	2210-17
Cisler, Petr	73	02	Fürth i. Wald	2206-02
Tillmann, Uwe	73	09	SC Wadern	2205-03
Gerths, Ronny	74	03	SF Neukölln	2200-09
Cech, Pavel/CSFR	74	02	SK Kulmbach	2195-03
Stoering, Volker	73	06		2189-43
Lewandowska, Katarzyna/Polen	73	15	Rod. Schachmiesen	2189-15
Werner, Patrick	74	03	St. N'schönhausen	2189-14
Bauer, Christian/FRA	77	09	St. Ingbert	2183-03
Theissen, Henning	74	06		2182-48
Hetey, Laszlo	75	03	SSV Rotation	2175-17
Hoffmann, Norbert	73	10	SC Meerbauer	2168-30
Bretschneider, Stefan	75	07	SV Gifhorn	2165-30
Proehl, Holger	76	03	St. N'schönhausen	2165-08
Matthäi, Alexander	74	06		2158-01
Kreuzholz, Michael	73	10	SGR d. MTV Leck	2150-28
Siebrecht, Sebastian	73	06		2141-47
Kargoll, Boris	73	01	Karlsruher SF	2140-30
Hausrath, Daniel	76	06		2140-03
Geisler, Fabian	73	02	Pang/Rosenheim	2139-44
Schindwein, Rolf	74	01	Untergrombach	2133-50
Kiawa, Patrick	74	15	TUS Coswig	2129-11
Hein, Lars	73	03	SF Neukölln	2128-19
Helbig, Uwe	73	15	Lok. Chernitz	2128-12
Hammes, Michael	74	08	SV Koblenz	2124-65
Beuchler, Holger	74	02	1868 Bamberg	2120-74
Höhn, Jan	74	06		2119-17
Burmeister, Rick	74	17	Carl Zeiss Jena	2119-10
Scholz, Christian	73	06		2118-25
Friedersdorff, Frank	74	03	S.-W. Lichtenrade	2118-07
Ahner, Andreas	74	15	Lok. Chernitz	2115-11
Schlegel, Henrik	73	15	Leipziger Verk.-B.	2115-07
Bürvenich, Silvia	74	05	Neu-Isenburg	2113-19
Poetsch, Klaus	73	02	SC Waldkraiburg	2112-30
Landsiegel, Stephan	73	05	SF Neuberg	2112-16
Sinz, Bernhard	73	12	SGEM Ebingen	2109-36
Klein, Volker	73	06		2109-01
Schuster, Karsten	73	02	SK Buchloe	2103-64
Oertle, Mirko	74	01	Karlsruher SF	2097-22
Klöpper, Markus	73	12	SC Winnenden	2094-31
Sandor, Christian	75	02	München 1836	2092-22
Schulzke, Erich	75	01	Sinsheim-Steinsf.	2090-33
Hoppe, Sebastian	74	17	SV Chemie Greiz	2090-07
Baldes, Dirk	74	09	SVG Saarbrücken	2088-32
Riess, Nicolas	73	04	HSK	2085-22
Roessler, Christian	75	03	SC Rochade	2083-01
Schunke, Nico	73	16	ESV Halbertedt	2068-09
Rudolph, Johannes	74	16	ESV Marseburg	2067-07
Huber, Armin	73	12	SSC Altensteig	2061-40
Lang, Torsten	74	08	SC Hagenbach	2076-38
Glessmann, Stephan	73	02	SK Kelheim	2074-35
Meyer, Falko	74	04	Völkendorfer SK	2073-34
Lauber, Arnd	76	11	SF Lilienthal	2071-18
Michalek, Christoph	74	06		2068-24
Proehl, Thomas	74	03	St. N'schönhausen	2068-05
Kirchner, Thomas	74	02	SC Heideck	2061-34
Michalczak, Thomas	73	06		2061-26

Deutsche Wertungszahlen - Mädchen

Bestenliste, Stand 1.10.92

Lewandowska, Katarzyna/Polen	73	15	Rod. Schachmiesen	2189-15
Bürvenich, Silvia	74	05	Neu-Isenburg	2113-19
Vogel, Heike	74	06		1986-78
Meissner, Claudia	77	16	Buna Halle	1958-11
Eckhardt, Claudia	77	16	Buna Halle	1932-13
Heymann, Ulrike	77	15	PSV Dresden	1928-12
Günther, Anetta	73	15	PSV Dresden	1919-22
Ahrens, Manuela	77	16	Wolfen-Nord	1915-16
Werner, Veronika	76	01	Karlsruher SF	1910-36
Boenisch, Annika	75	08	TSV Sch. Mainz	1889-36
Auer, Conny	73	08	1921 Rodalben	1888-30
Schuster, Birgit	76	15	Leipzig-Gohlis	1881-14
Wellna, Melanie	73	15	Löbauer SV	1878-12
Truhn, Annett	74	12	TSF Welzheim	1878-02
Dächert, Regina	76	05	SV Griesheim	1868-14
Spatz, Heike	74	02	SC Bessenbach	1859-31
Wellenreich, Jenni	74	16	Stahl Thale	1859-10
Meister, Ulrike	75	15	SVP Leipzig 1899	1855-10
Balint, Eleonora	74	01	Freiburg 1887	1852-03
Jentsch, Katja	76	16	Buna Halle	1836-11
Ulms, Sandra	76	15	Leipzig-Gohlis	1833-13
Weng, Annegret	75	05	SF Neuberg	1827-11
Schultz, Heide	75	04	Joh. Eppendorf	1826-17
Hauser, Tina	74	01	Karlsruher SF	1823-30
Bielicki, Birke	75	15	Leipzig-Gohlis	1820-13
Werner, Isabel	78	01	Karlsruher SF	1809-19
Niessen, Helga	77	02	Fort. Regensburg	1808-21
Uhlemann, A.-Catrin	73	15	PSV Dresden	1808-12
Hausmann, Ilka	76	15	Leipzig-Gohlis	1808-12
Müller, Corinna	75	16	Buna Halle	1802-12
Kaube, Steffi	75	13	Ch. Schwarzheide	1801-07
Gerstenhauer, Doreen	75	17	SC 03 Weimar	1796-10
Zickelbein, Eva-Maria	73	04	HSK	1794-29
Kühn, Nicole	74	17	SC 03 Weimar	1793-17
Gaebler, Gundula	76	02	SF Kirchenlamitz	1789-36
Weclawski, Doris	76	06		1788-07
Zdebik, Barbara	73	01	SK Weinheim	1780-16
Elschner, Annegret	77	15	Leipzig-Gohlis	1776-15
Müller, Andrea	77	16	Buna Halle	1761-12
Klein, Sabine	73	08	SV Lauterecken	1759-11
Glaser, Andrea	76	16	Buna Halle	1756-12
Pramann, Adele	77	07	SV Gifhorn	1754-17
Schultka, Sylke	78	15	Leipzig-Gohlis	1753-04
Landenberger, Anja	75	01	TTC Heddeshheim	1737-38
Kruscha, Tatjana	75	14	Greifswalder SC	1734-05
Ahrens, Nicole	75	16	Wolfen-Nord	1730-09
Dalhoff, Gundual	78	06		1730-01
Ludwig, Kristin	77	17	HSG Med. Erfurt	1724-10
Ott, Amancay	75	02	Nor. T. Nürnberg	1712-40
Thom, Romi	73	16	ESU Dessau/Roßlau	1711-03
Kaube, Sylvia	75	13	Chem. Schwarzheide	1710-04
Schmiedel, Susann	76	17	SC 03 Weimar	1707-08
Wunder, Janett	74	17	TSG Metall Gera	1706-09
Seidel, Peggy	75	17	Felsenk. Triebes	1704-07
Gerland, Svenja	77	07	SC Stadthagen	1702-14
Krebs, Jennifer	78	08	SC Hassloch	1701-17
Reinhold, Esther	76	09	Turm Winterbach	1693-18
Brandauer, Dorit	77	16	Buna Halle	1692-11
Giessler, Karin	78	05	SV Griesheim	1689-13
v. Münster, Kirstin	76	07	Nordhorn-Blanke	1685-27
Mahnkopf, Ariane	77	05	Kasseler SK	1683-01
Wordel, Janett	77	03	Akad. d. Wissensch.	1679-10
Schulz, Sandra	80	14	SV Hagenow	1678-08
Klein, Ulrike	74	08	Sfr. Heidesheim	1673-16
Hahn, Doreen	75	15	WSG Wildenau	1670-05
Tröster, Gabriele	77	02	SC Bamberg	1658-03
Tiaden, Joan	74	07	Wilhelmshavener SF	1654-12
Guder, Sibylle	73	17	TSG Apolda	1654-07
Bauer, Jana	77	16	Buna Halle	1653-10
Riesterer, Simone	73	12	SG Ellwangen	1651-23

Zur Aussagekraft der Zahlen:

NRW, Hamburg und Hessen wurden/werden nicht vollständig ausgewertet. Hier sind also die größten Diskrepanzen zw. wahrer und nomineller Spielstärke. Man kann jedoch nicht sagen in welcher Richtung. Unbedingt beachten muß man, daß nach einem guten/schlechten Turnier sich die DWZ-Zahl um bis zu 200 Punkte ändern kann. Die hier wiedergegebenen DWZ spiegeln eine punktuelle Spielstärke wider.

Marcus Keller

DAMENBUNDESLIGA – 1. Doppelrunde 1992/93

Von
Erich Siebenhaar
Bischofsheim

Spielort Mainz

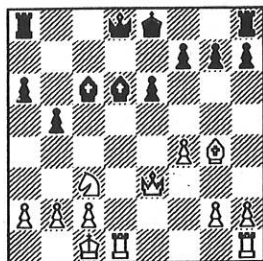
Hofheim 3,5
Berlin 2,5

Die mit der größten Spannung erwarteten Kämpfe dieses Wochenendes fanden in Mainz statt, wo Schott Mainz und Hofheim die Gäste aus Hamburg und Berlin erwarteten. Hier konnte durchaus erwartet werden, daß einer der Großen Federn lassen müßte.

Diese Vermutung wurde bald weiter genährt, als klar wurde, daß die Berlinerinnen nur mit 5 Spielerinnen angereist waren. In einem solchen Falle rächt sich die ehrliche Aufstellung der Berlinerinnen, die ohne Strohfrau am ersten Brett und ohne ausländische Stars gemeldet haben. So mußte statt des ersten Brettes das fünfte kampfflos abgegeben werden. Immerhin paßte es, daß **Christa Kaulfuss** diesen Punkt als Geburtstagsgeschenk annehmen durfte. Die kampfflosen Punkte kompensierten an diesem Wochenende **Annett Wagner-Michel**, die zwei volle Punkte durch einzügige Böcke ihrer Gegnerinnen einstreichen durfte, während nach den Partieverläufen bestenfalls ein halber hätte herauspringen dürfen. Der Mannschaftskampf sah von vorneherein besser für Hofheim aus, nachdem an 5 kampfflos gewonnen worden war und **Silvia Bürvenich** bei ihrem Bundesligadebüt **Annett Wagner-Michel** nach einem Eröffnungsfehler an die Wand spielte. Ausgerechnet hier wurde es nach einem Patzer noch einmal spannend (siehe unten). Dafür mußte **Brigitte Burchardt** ihre Partie am ersten Brett gegen **Milka Ankerst** niemals verlieren, ehe sie sich im Endspiel zu einem Harakirimannöver hinreißen ließ. Am dritten Brett hatte **Mira Kierzek** mit Schwarz keine Probleme gegen **Antje Riedel**, es langte aber schließlich doch nur zu einem Remis. **Nicol Zahn** hatte immer etwas Nachteil gegen **Sybille Heyme**, hielt die Stellung aber ebenso wie **Eva Schwarz** die Partie gegen **Gudula Seils**, die einen etwas zweifelhaften Aufbau im Aljechin wählte und trotzdem keine größeren Probleme bekam.

□ **Bürvenich** / Hofheim
■ **Wagner-Michel** / Berlin
Sizilianisch B 67

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.Lg5 e6 7.Dd2 a6 8.0-0-0 Ld7 9.Le2 b5? Ein bekannter Eröffnungsfehler. Besser ist 9...h6. 10.Sxc6 Lxc6 11.De3 Le7 12.e5 Sg4 13.Lxg4 Lxg5 14.f4 Le7 15.exd6 Lxd6



Der weiße Vorteil ist offensichtlich. Neben der Partiefortsetzung 16.Dd4 war auch 16.Lxe6 eine interessante Möglichkeit, z.B.: 16...De7 17.Txd6 Dxd6 18.Ld7+ Kxd7 (18...Kf8 19.Td1) 19.Td1 mit weißem Vorteil.

16...Lf8 17.De3 De7 18.The1 g6 19.Dh3 Lg7 20.Lxe6 0-0 21.Ld5 Dc7 22.Lxc6 Dxc6 23.Sd5 Kh8 24.f5 Tad8 25.fxg6 fxg6 26.Te6 Das Manöver mit dem f-Bauern hat die Sache schon schwierig gemacht. Weil 26.De6 durch Lh6+ 27.Kb1 Dxe6 28.Txe6 Txd5 bestraft wird, mußte hier wohl schon 26.Se3 geschehen. Die Partiefortsetzung sollte aber auch noch in Ordnung sein. 26...Lh6+ 27.Se3 Danach wird die Sache schon knapp. Es war aber wohl zu wenig Zeit, die Folgen von 27.Kb1 Txd5 (27...Dxd5? 28.Dc3+ Lg7 29.Txd5 Lxc3 30.Txd8 Txd8 31.bxc3) 28.Tc1! durchzurechnen. 27...Dc4 28.Ted6 28.Txd8 29.Tf6 geht wegen 29...Dxa2 nicht. 28...Txd6 29.Txd6 Df4 30.Td3 Te8 31.Kd2? Noch immer war nicht alles verloren: Einziger Zug war aber 31.Kd1, wonach Schwarz die Figur wegen 31...Txe3 32.Dc8+ Kg7 33.Td7+ Kf6 34.Dd8+ Ke6 35.Te7+ Kf5 36.Tf7+ nicht nehmen darf. 31...Df2+ 32.Kc3 Lxe3 33.Td7 Df6+ 34.Kb4 Df8+ 35.Kb3 Te7 0:1.

Schott Mainz 2
Hamburg 2

Im Parallelkampf Mainz – Hamburg war ebenfalls eine Überraschung im Bereich des Möglichen. Die Mainzerinnen konnten zwar diesmal erstmals im repräsentativen Schott-Centrum antreten, für den Einsatz von **Ildiko Madl** hatte es aber nicht gelangt, so daß die Hamburgerinnen als klare Favoriten ins Rennen gegangen waren. Dennoch sah es lange nach einem 3:3 aus, ehe die Mainzerinnen „umfielen“. Zunächst hatte **Gabriele Winkler** mit einem Königsindischen Angriff **Elke Sauter** völlig auf dem falschen Fuß erwischt und die Hamburger in Führung geschossen, doch die anderen Partien standen mit Ausnahme des Spitzenspiels eher besser für Mainz. Dort mußte sich **Bettina Trabert** während der gesamten

Partie gegen **Vera Peicheva-Jürgens** verteidigen, stellte dann aber einzüglich die gesamte Partie weg, als es gerade wieder ging. An 2 hatte **Caroline Claus** zunächst gegen einen etwas zweifelhaft vorgetragenen Franzosen von **Anja Dahlgrün** leichten Vorteil, verpatzte die Partie dann aber in Zeitnot und hatte schließlich Glück, das Remis halten zu können. Am dritten Brett hatte sich die häusliche Vorbereitung bezahlt gemacht. **Karin Derlich** stand mit Schwarz gegen den Dxd4-Sizilianer von **Regina Grünberg** eigentlich immer etwas besser. Der schwarze Aufbau könnte sogar eine theoretische Verbesserung sein, jedenfalls waren die Partieergebnisse dieser in jüngster Zeit wieder etwas häufigeren Variante mit der alten Hauptvariante weniger befriedigend. **Regina Grünberg** konnte aber routiniert wenigstens das Unentschieden halten. An 4 stand **Manuela Gerlach** gegen **Ingrid Lauterbach** immer etwas besser. Das nach der Zeitnotphase entstandene Endspiel war aber wohl für Schwarz haltbar. Nach dem Einsteller an 1 mußte die Mainzerin aber dann noch versuchen, unbedingt zu gewinnen, stellte dabei aber einzüglich auch noch den halben Punkt ein, was aber letztendlich nur noch auf die Höhe der Niederlage Einfluß hatte. Sehr überzeugend spielte sich am sechsten Brett **Annika Boenisch** im Mittelspiel einen immer größeren Vorteil heraus, nachdem **Rita van de Haar** mit ihrem Holländer eigentlich ordentlich aus der Eröffnung gekommen war.

□ **Grünberg** / Mainz
■ **Derlich** / Hamburg
Sizilianisch B 53

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Dxd4 Sc6 5.Lb5 Ld7 6.Lxc6 Lxc6 7.Sc3 Sf6 8.Lg5 e6 9.0-0-0 Le7 10.The1 0-0 11.Dd2 Dc7 12.Kb1 Tfc8 13.Sd4 b5 14.f3 b4 15.Sc2 La4 16.Tc1 Da5 17.h4 Tab8 18.g4 Tb6 19.Sb3 Lxb3 20.cxb3 Tbc6 21.Txc6 Txc6 22.Tc1 Txc1+ 23.Dxc1 Da6 24.Dc4 Dxc4 25.bxc4 h6 26.Le3 Sd7 27.Lxa7 Se5 28.Sg1 Sxc4 29.h5 Lf6 30.b3 Sa3+ 31.Kc1 Sb5 32.Le3 Sc3 33.Kc2 Kf8 34.Ld2 Sxa2 35.Se2 Ke7 36.Kb1 Sc3+ 37.Lxc3 bxc3 38.Kc2 Kd7 39.Sxc3 Kc6 40.Se2 Kc5 41.Kd3 d5 42.exd5 exd5 43.Kc2 Le5 44.Kd3 Remis.

Rotation Berlin 3
Schott Mainz 3

Am Sonntag hatten es die Mainzerinnen dann mit Rotation Berlin zu tun. Durch den kampfflosen Punkt an Brett 5 sah es von Beginn an sehr gut für Mainz aus, sogar ein Debakel für die Berlinerinnen schi-



Erich Siebenhaar

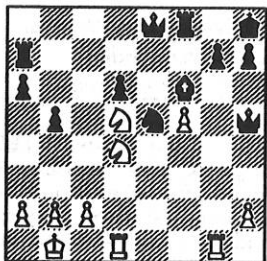
en sich anzubahnen, denn an allen Brettern stand Mainz besser. Nach der ersten Zeitnotphase hieß es dann 2:2 bei einer besser stehenden und einer glatten Gewinnpartie für Mainz, doch am Ende hatten die Berlinerinnen ein nicht mehr für möglich gehaltenes 3:3 geschafft. Doch zur Breittfolge: An 1 stand **Bettina Trabert** gegen **Brigitte Burchardt** immer etwas besser, zu einem vollen Punkt ließ sich die Initiative aber nicht verdichten. An Brett 2 stand **Caroline Claus** gegen **Annett Wagner-Michel** mit Schwarz sogar etwas besser, als sie plötzlich ohne jegliche Zeitnot einzüglich die gesamte Partie wegstellte und sofort aufgab. An Brett 3 gab es ein interessantes theoretisches Duell im Najdorsizilianer zwischen **Karin Derlich** und **Antje Riedel**. Um diese Partie remis zu halten, mußte die Berlinerin schon eine Kohorte Schutzengel engagiert haben (siehe unten). Auch an Brett 4 gab es einen theoretisch interessanten Sizilianer. Hier war **Sveschnikow** angesagt, aber trotz des Sieges wird sich die weiße Neuerung Df3 wohl keine Freunde gemacht haben (siehe unten). An Brett 6 trug **Gudula Seils** im Igel das Manöver e2-e3-e4 vor, hatte dadurch ein Tempo weniger und stand in der Folge völlig mit dem Rücken zur Wand, brachte dann ein Verzweiflungsoffer, das sich sogar in der Analyse als korrekt herausstellte, fand die Fortsetzung nicht und versuchte mit einer Minusfigur in Zeitnot Dauerschach zu geben. Dabei sackte sie die Königsflügelbauern ein, scheiterte aber in punkto Dauerschach. Als sich dann auch noch im 39.Zug mit hängendem Blättchen Damentauch nicht mehr vermeiden ließ, gab sie entnervt eine Stellung auf, die zumindest noch völlig unklar war.

□ **Derlich** / Berlin
■ **Riedel** / Mainz
Sizilianisch B 99

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg5 e6 7.f4 Le7 8.Df3 Dc7 9.0-0-0 Sbd7 10.g4 b5 11.Lxf6 Lxf6? 12.g5 Das Schlagen mit dem Läufer wird wegen 12.Lxb5! nicht ge-

DAMENSCHACH ★ ★ ★ DAMENSCHACH ★ ★ ★ DAMENSCHACH

spielt. Mit dem Textzug erlaubt Weiß die Rückkehr zu bekannten Theoriepfaden. 12...Le7 13.f5 Mit diesem mutigen Zug wurde diese Variante neu belebt. 13.a3 Tb8 14.h4 b4 15.axb4 Txb4 16.Lh3 Dc5! 17.Sb3 Db6 18.h5 Sc5 19.Sxc5 dxc5 20.g6 fxe6 21.hxg6 h6 bereitet Schwarz keine Probleme. 13...Lxg5+ Nach 13...Sc5 kann 14.f6 oder 14.h4 folgen. 14.Kb1 Se5 Jetzt geht auf 14...Sc5 wieder das Opfer 15.Lxb5+ axb5 16.Sdxb5 De7 17.Sxd6+ Kf8 18.Thg1. 15.Dh5 Dd8 Die Hauptalternative besteht in 15...De7 16.Sxe6 (16.fxe6 g6 17.exf7+ Kxf7 18.De2 Lg4=) 16...Lxe6 (16...g6 17.Dxg5 fxe6 18.Dh6 bringt Weiß etwas in Vorteil, wie John Nunn nachwies.) 17.fxe6 g6 18.exf7+ Kxf7 19.De2 Kg7 20.Sd5 Dd8 21.De1 Lh4 22.Dc3 Ta7 23.Da3 Lf2 24.Sf4 Df6 25.Sd5 Dd8 und Remis in Hellers – Howell, Groningen 1985. 16.Tg1 Lf6 Eine beachtliche Neuerung an dieser Stelle stammt von Walter Browne: 16...h6!? 17.fxe6 g6 18.exf7+ Kxf7 19.De2 Kg7 20.Sd5 Tf8 mit gleichem Spiel in Wolff – Browne, Philadelphia 1989. 17.fxe6 0-0 Nach 17...g6 18.exf7+ Kxf7 19.Dh6 Lg7 20.Df4+ Df6 21.Dg3 Dd8 22.Sf5! stand Weiß in der Partie Ivanchuk – de Firmian, Reggio Emilia 1990, besser. 18.Lh3 Kh8 Besser war wohl 18...g6 19.Sd5 Kh8 20.De2 fxe6 21.Lxe6 Te8 22.Lxc8 Txc8 23.h4, auch wenn Weiß dabei die Initiative behält. 19.Sd5 fxe6 Hier war die letzte Gelegenheit zu 19...g6. 20.Lxe6 Ta7 21.Lf5 Lxf5 22.exf5 De8



22...Tff7 23.Se6 Db8 24.Tg3 sieht zwar auch etwas besser für Weiß aus, war aber zäher. 23.Sxf6 gxf6 24.Dh6 Tf7 25.Tg3 Df8? 26.Dxf8+? Viel besser war 26.Tdgl Ta8 27.Dh4 De7 28.Se6 Db7, wonach Schwarz sich kaum noch verteidigen kann. 26...Txf8 27.Se6 Te8 28.Txd6 Sc4 29.Td1 Se5 30.b3 Sf7 31.Tgd3 Sh6 32.Td5? Hier herrschte schon hochgradige Zeitnot, aber 32.Td8 Ta8 (32...Tae7 33.Tld7 Sxf5 34.Txe7 Txd8 35.Txh7+ Kxh7 36.Sxd8) 33.Txa8 Txa8 34.Td5 war stärker. 32...Sxf5 33.Td8 Tae7 34.Txe8+ Txe8 35.Sc7 Te8 36.Sxa6 Se3 37.Td2 f5 38.Sb4 f4 39.Tf2 Tf8 40.Sd3 Sd5 41.Kb2 Hier war direkt 41.c4 bxc4 42.bxc4 Se3 43.Txf4 oder 43.c5 mit technisch nicht einfachem, aber sicherem Gewinn möglich. 41...Kg7 42.c4 bxc4 43.bxc4 Se3 44.Kb3 Ganz leicht hätte 44.Txf4 Tb8+ 45.Kc3 Ta8 46.Kd2! gewonnen. 44...f3 45.Se5 Tb8+ 46.Ka4 Te8 47.Sc6 Sxc4 48.Txf3 Ta8+

49.Kb4 Txa2 50.Kxc4 Txb2 51.Se5 Td2 52.Tf7+ Remis.

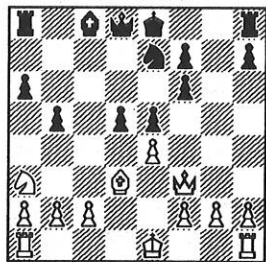
□ Heyme / Berlin

■ Fink / Mainz

Sizilianisch

B 33

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e5 6.Sdb5 d6 7.Lg5 a6 8.Sa3 b5 9.Sd5 Le7 10.Sxe7 Sxe7 11.Ld3 Wenn man die Variante mit Ld3 spielen will, ist das wohl sogar die richtige Zugfolge, denn 11.Lxf6 gxf6 12.Ld3 erlaubt Lb7, während sonst nur die ...d5-Variante geht. 11...d5 12.Lxf6 gxf6 13.Df3?!



Diese Neuerung wird sich nicht durchsetzen können. Einfacher ist 13.exd5 Dxd5 14.f3 (14.De2 Lb7 15.f3 De6 16.c3 0-0 17.Sc2 Sg6 18.g3 f5 war in der Partie Wittmann – Szmetan, Buenos Aires 1978, ziemlich unklar.) 14...f5 (14...Lf5 15.Lxf5 Dxd1+ 16.Txd1 Sxf5 17.Kf2) 15.c4!? verspricht Weiß mehr. 13...f5 Der richtige Zug, aber warum brauchte Schwarz dafür eine satte Stunde Bedenkzeit? Der Zeitmangel entschied später die Partie. 14.0-0-0 Db6 Sehr stark wäre hier 14...Dd6! gewesen, was Figurengewinn droht und Weiß ebenfalls keine Wahl außer dem Läufersopfer läßt, z.B. 15.exd5 (15.exf5 e4 16.Lxe4 Dh6+ 17.Td2 dxe4 18.Dxe4 Dc6) 15...e4. 15.exd5 e4 16.Lxe4 fxe4 17.Dxe4 Dd6 18.The1 Tb8? Danach wird die Sache schon kompliziert. Besser war 18...Lb7. 19.c4 Kd8 20.Dd4 Tg8 21.c5 Dh6+ 22.f4 Lg4 23.Td2 Tc8 24.Db4 Dd6? 25.Da5+ Tc7 Es ist zwar ohnehin alles zu spät, aber mit 25...Dc7 26.Dxc7+ Kxc7 27.Txe7+ Kd8 28.Txf7 Txc5+ 29.Sc2 Te8 30.b3 Tc7 hätte Schwarz wenigstens noch spielen können. 26.Sc2 Dxc5 27.d6 1:0

Hamburger SK 3,5
Hofheim 2,5

Parallel dazu lief der Kampf Hamburg – Hofheim. Auch hier sah alles nach einer Überraschung aus, aber irgendwie schafften es die Hamburgerinnen noch, den Karren aus dem Dreck zu ziehen. Wer das nach 3 Stunden Spielzeit prognostiziert hätte, wäre dem Gespött der Zuschauer zum Opfer gefallen. An Brett 1 hatte Milka Ankerst von Beginn an Probleme, doch ließ sie dann Gelegenheiten zum Remis aus, ehe Vera Peicheva im Turmendspiel mit 1:1 Bauern sehr sicher gewann. An Brett 2 trennten sich Silvia Bürvenich und Anja Dahlgrün remis. Sehr überzeugend rang an Brett 3 Mira

Kierzek ihre Gegnerin Regina Grünberg nieder. Die interessanteste und längste Partie wurde an Brett 4 gespielt. Die Spielerinnen trennten sich erst nach exakt 8 Stunden, beide mit nur noch wenigen Sekunden auf der Uhr. Die Partie ist unten abgedruckt, der Nachspielende wird merken, daß die Partie eigentlich nach spätestens 2 Stunden immer gewonnen für Hofheim abgeschätzt werden mußte. Auch an 5 hätte Christa Kaulfuß für Hofheim einen vollen Punkt einfahren können, es langte dann aber nur zu einem Remis. Schließlich bleibt zu erwähnen, daß es auch am sechsten Brett lange nicht nach einem Sieg für Hamburg aussah, nachdem Eva Schwarz mit ihrem Winawerfranzosen leicht ausgeglichen hatte.

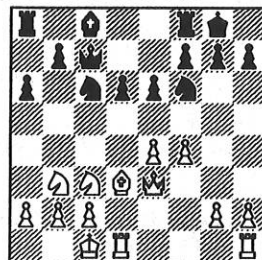
□ Lauterbach / HSK

■ Zahn / Hofheim

Sizilianisch

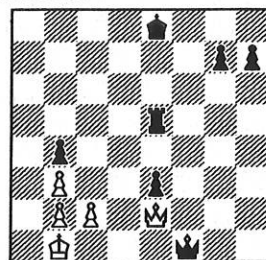
B 42

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Lc5 6.Sb3 La7 7.De2 Sc6 8.Le3 Lxe3 9.Dxe3 Sf6 10.Sc3 0-0 11.0-0-0 Dc7 12.f4 d6



Die Idee des weißen Spiels besteht in dem Bauernvorstoß g2-g4. Diesen kann man mit 13.Thgl, 13.Dh3, 13.Le2 oder auch dem Partiezug vorbereiten oder aber auch sofort folgen lassen. Letzteres ist derzeit die kritische Variante. 13.h3 Von allen Varianten, in denen g2-g4 vorbereitet wird, scheint mir 13.Thgl noch die beste zu sein: 13...b5 (13...Sb4 14.g4 e5 15.Le2 d5 16.exd5 exf4 17.Dc5 mit leichtem weißem Vorteil in Spasski – Gerusel, Dortmund 1973, sowie 13...Td8 14.g4 d5 15.e5 d4 16.Df2 dxc3 17.exf6 Sb4 18.Lxh7+!; Spasski – Capelan, Solingen 1974, sind zu langsam.) 14.g4 b4 15.g5 Se8 und nun A) 16.Sa4 Tb8 17.e5?! Kavalek-Capelan, Solingen 1974. Besser wäre wohl 17.Tg4! gewesen; B) 16.Se2 Da7 (16...a5 17.Sbd4 Sxd4 18.Dxd4 La6 19.Kb1 e5 mit verteiltem Spiel in Arnason-Suetin, Sotschi 1980.) 17.Dh3 g6 18.f5 exf5 19.exf5 mit unklarer Stellung in Arnason – Kirov, Plovdiv 1986. Wie schon erwähnt, ist aber 13.g4 eigentlich erste Wahl. Die Annahme des Bauernopfers scheint riskant zu sein, wie die Partien aus der Großmeisterpraxis zeigen, in denen meist Weiß die Oberhand behält: 13...Sxg4 14.Dg3 Sf6 15.Thgl (unerprobt, aber auch stark ist an dieser Stelle 15.Tdgl!) 15...Se8 16.Kb1 (16.f5!?) und 16.Dh4 De7 17.Tg5 f6 18.Tg3 f5 19.Tg5 mit unklarer Stellung in Ivanovic – Velikov, Saint John 1988,

sind die Alternativen) 16...Se7 17.Sd4 Dc5 18.Sf3 f6 19.e5! mit weißem Vorteil in Short – Velikov, Europacup 1987. Aus diesem Grunde wird zumeist 13...b5 der Opferannahme vorgezogen: A) 14.g5 Sd7 und nun: a) 15.Dh3 b4 (15...Sb4 16.a3 Sxd3+ 17.Dxd3 d5 18.e5 Lb7 19.Thgl Tac8=; Georgadze – Böhlig, Halle 1978.) 16.e5 g6 17.Se4 dxe5 18.Sf6+ Sxf6 19.gxf6 h5 20.Thgl mit weißem Vorteil in Pfrommer – Bosbach, 2.BL 1988 oder b) 15.f5 b4 16.Se2 a5 17.Dh3 exf5 18.exf5 Sde5 19.Sf4 a4 20.Sd5 Dd8 21.Thgl mit weißem Vorteil in Kengis – Nevednichy, UdSSR 1979. Oft geht das Spiel nach B) 14.Dh3 in die o.g. Varianten über. Nach 14...Sb4 15.g5 Se8 16.Dh4 f6 17.a3 fxe5 18.fxe5 (18.Dxg5!?) 18...Sxd3+ 19.Txd3 Tb8 20.Th3 g6 war die Lage in Vogt – Velikov, DDR 1987, unklar. 13...b5 14.g4 b4 15.Sa4 Sa5 16.Sb6 Sxb3+ 17.axb3 Tb8 18.Sxc8 Tfxc8 19.Kd2(?) Weiß sollte 19.e5 spielen, z.B. 19...dxe5 (19...Sd5 20.De4) 20.fxe5 Sd7 21.De4 Sf8 22.Lxa6 mit einem glatten Mehrbauern. Mit dem Partiezug will Weiß auch dem a-Bauern ans Leder, doch bekommt sie ihn erst, als es schon zu spät ist. 19...Sd7 20.Ta1 a5 21.Thf1 Sc5 22.g5 Sxd3 23.Dxd3 Tb6 24.Tf2 Tc6 25.Kd1 Db6 26.Tg2 Dc5 27.h4 e5 28.f5 d5 29.g6 dxe4 30.gxf7+ Kf8 31.Dg3 Dd6+ Interessant war auch 31...g6! 32.Td2 Df6 33.Txa5 Dxf5 34.Df2? Dringend geboten war 34.Txe5 Df1+ 35.De1 Df3+ 36.De2 mit Dauerschach. 34...Dh5+ 35.De2 Dxb4 36.Txe5 Dh1+ 37.De1 Df3+ 37...Txc2? geht nicht wegen 38.Te8+ Kxf7 39.Dxh1 Tc1+ 40.Ke2 Txb1 41.Txc8. 38.Kc1 Ta6 39.Kb1 Tca8 40.Te8+ Txe8 41.fxe8D+ Kxe8 42.Tf2 Dg4 43.Te2 Te6 44.Te3 Df4 45.De2 Te5 46.Th3 Df5 47.Th1 e3 48.Tf1 Dxf1+



Hier hatte ich in der internen Rechnung den Punkt für Hofheim schon abgehakt. 49.Dxf1 e2 50.De1 h5 51.Kc1 h4 52.Kd2 h3 53.c4 g5 Schwarz hätte einfach bei ihrem ursprünglichen Plan bleiben sollen und 53...h2 spielen. Weiß hat dann keinen sinnvollen Zug mehr, z.B. 54.c5 (54.Kd3 hD 55.Dxh1 eD) 54...Td5+ 55.Ke3 (55.Kc2 Txc5+) Td1 56.Dxe2 hD 57.Db5+ Td7 und es gibt kein Dauerschach. 54.c5 g4 Immer noch gewann der Marsch des h-Bauern, z.B.: 54...h2 55.c6 g4 56.c7 (56.Kd3 hD 57.Dxh1 eD 58.Dh8+ Ke7 59.Dg7+ Kd6 60.Dd7+ Kc5) Dd7. 55.c6 g3

DAMENSCHACH ★ ★ ★ DAMENSCHACH ★ ★ ★ DAMENSCHACH

56.Kd3 g2 Auch hier war 56...h2 noch gewonnen. 57.c7 Kd7 58.Dh4 e1s+ 59.Kc4 Kxc7 60.Dh7+ Kd6 61.Dg6+ Te6 62.Dg3+ Kc6 63.Kxb4 Sc2+ 64.Ka5 Sd4 65.b4 Se2 66.b5+ Kd7 67.Dg7+ Kd6 68.Df8+ Kd5 69.Df5+ Te5 70.Dd3+ Sd4 71.Dg3 Tf5 72.b6 Tf1 Hier gab es einen zwar hochkomplizierten, aber sehenswerten Gewinnplan mit 72...Se2 73.Dxh3 Tg5 74.b7 g1D 75.b8D Kc4+ und es wird matt: A) 76.Ka6 Tg6+ 77.Kb7 (77.Ka5 Dc5+ 78.Ka4 Ta6+) Db6+ 78.Kc8 Tg8+ 79.Kd7 Tg7+ 80.Kc8 Dc6+ 81.Kd8 Df6+ 82.Ke8 De7+ ; B) 76.Ka4 Da1+ 77.Da3 Dxa3+ 78.bxa3 Sc3+. Sehr hübsche Mattbilder! 73.Dg5+ Kc4 Mit 73...Tf5 74.Dg3 konnte Schwarz noch einmal zurück zur letzten Anmerkung.

56.Kd3 g2 Auch hier war 56...h2 noch gewonnen. 57.c7 Kd7 58.Dh4 e1s+ 59.Kc4 Kxc7 60.Dh7+ Kd6 61.Dg6+ Te6 62.Dg3+ Kc6 63.Kxb4 Sc2+ 64.Ka5 Sd4 65.b4 Se2 66.b5+ Kd7 67.Dg7+ Kd6 68.Df8+ Kd5 69.Df5+ Te5 70.Dd3+ Sd4 71.Dg3 Tf5 72.b6 Tf1 Hier gab es einen zwar hochkomplizierten, aber sehenswerten Gewinnplan mit 72...Se2 73.Dxh3 Tg5 74.b7 g1D 75.b8D Kc4+ und es wird matt: A) 76.Ka6 Tg6+ 77.Kb7 (77.Ka5 Dc5+ 78.Ka4 Ta6+) Db6+ 78.Kc8 Tg8+ 79.Kd7 Tg7+ 80.Kc8 Dc6+ 81.Kd8 Df6+ 82.Ke8 De7+ ; B) 76.Ka4 Da1+ 77.Da3 Dxa3+ 78.bxa3 Sc3+. Sehr hübsche Mattbilder! 73.Dg5+ Kc4 Mit 73...Tf5 74.Dg3 konnte Schwarz noch einmal zurück zur letzten Anmerkung.

Rasa Bandziene gegen Katrin Dämring gleich ihr Waterloo. In einem Pirc-Dreibauernangriff stellte sie zwei Bauern ein und hatte dann in nur 25 Zügen das Nachsehen. Am vierten Brett wählte Petra Schulz gegen Hannelore Kube eine zweifelhafte Variante im Vierspringerspiel, der Verlust aber kam erst nach unklaren Komplikationen im Mittelspiel zustande. Am fünften Brett siegte Nicole Kühn mit einem Springeropfer, das mir etwas suspekt erschien, gegen Astrid Winter, die nicht die richtige Verteidigung fand und vielleicht zu früh zurückopferte. Am sechsten Brett war eigentlich nichts los, doch Lieselotte Janssen, die sonst eher Probleme in Zeitnot hat, profitierte diesmal von einem Einsteher ihrer Gegnerin Petra von der Weth.

32.Dxd5 Dg6 33.Lb2 Le6 34.De5 Kf7 35.Tc1 Lf5 36.Tc7 Le6 37.La3 1:0

Weimar 3
Dresden 3

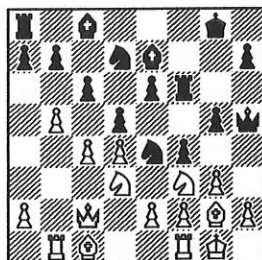
Am Sonntag kam es zum Treffen Weimar gegen Dresden. Am ersten Brett kam Gundula Heinatz überhaupt nicht mit dem Königsinder von Kamila Baginskaite zu recht und verlor rasch. Am zweiten Brett spielte Jana Spielmann eine zweifelhafte Variante gegen den Dreibauernangriff von Anke Koglin, aber klar war die Sache nach der Eröffnung keineswegs. Im entstandenen Endspiel überspielte die Weimarerin ihre Gegnerin überzeugend. An den Mittelbrettern schlug Dresden zurück. Die Tschechin Holoubkova schlug die Litauerin Bandziene, die mit ihrem klassischen Caro-Kann nicht aus der Eröffnung kam. Am vierten Brett erlag Hannelore Kube in allerdings ohnehin schon schlechterer Stellung einer kleinen Kombination ihrer Gegnerin Anetta Günther. An den beiden letzten Brettern endeten schließlich die Begegnungen Uhlemann – Kühn und von der Weth – Schumacher remis. Lassen sie sich von den Ergebnismeldungen nicht irreführen, es war nicht Astrid Micheel, sondern Petra von der Weth. Den Beweis dafür, daß die Partien nicht ereignislos waren, führe ich in der folgenden Partie, die ich nicht nur deshalb gewählt habe, weil es Aljechin war (obwohl das natürlich die Chancen, hier abgedruckt zu werden, erhöht).

□ Baginskaite /Leipzig

■ Beltz /Weimar

Holländisch (Stonewall) A 92

1.d4 f5 2.g3 Sf6 3.Lg2 e6 4.c4 d5 5.Sf3 c6 6.0-0 Le7 7.Sbd2 0-0 8.Dc2 De8 9.Se5 Sbd7 10.Sd3 Se4 11.Sf3 g5 Andere Möglichkeiten sind 11...b5 und 11...Sd6. So wird die Gangart verschärft. 12.Tb1 Möglich ist auch sofort 12.b4 Dh5 (Der Marsch des h-Bauern reicht nicht: 12...h5 13.Tb1 h4 14.gxh4 g4 15.Sg5 Sdf6 16.Sf4 mit weißem Vorteil in Ghitescu – Schmid, St. Jean de Monts 1976) 13.Tb1 Tf6 mit Zugumstellung zur Partie. 12...Dh5 13.b4 Tf6 14.b5 f4



15.c5 Eine zweifelhafte Neuerung. Besser ist wohl 15.gxf4 g4 16.Sfe5 Th6 17.h3 gxh3 18.Lf3 h2+ 19.Kh1 Dc3 20.Le3 mit weißem Vorteil in Szabo – Dückstein, Bamberg 1968. 15...Th6 16.Tb3 Oder 16.bxc6 bxc6 17.Tb3. 16...e5 17.bxc6 bxc6 18.g4 Nach 18.Sdxe5 Sxe5 19.dxe5 g4 20.Sh4 Lxh4 21.gxh4 spielt Schwarz 21...Dxe5 mit Vorteil, weil auf 21...Dxh4 22.Lxf4 folgt. 18...Dxg4 19.Sdxe5 Dh5 Möglich ist auch 19...Sxe5 20.Sxe5 (Nicht 20.dxe5 Sxc5.) Dh5 21.h3 Lf5. 20.h3 Sdxc5 21.Sg4 Der Springer c5 darf nicht genommen werden: 21.dxc5 Lxh3 22.Sh4 (22.Sxc6 Lxg2 23.Sxe7+ Kf8 24.Sh4 Dxh4) Lxg2 23.Kxg2 Dxh4 --. 21...Sxb3 22.Sxh6+ Dxh6 23.Dxb3 Dd6 Schwarz sollte nicht vom ursprünglichen Plan abweichen. 23...Lxh3 24.Db7 Te8 25.Lxh3 Dxh3 26.Dxc6 Dg4+ 27.Kh1 Td8 bietet Schwarz zumindest gleiche Chancen. 24.Se5 Tb8 25.Da4 Tb6 26.Lxe4 dxe4 27.Sc4 Dh6 28.Sxb6 axb6 29.Dc4+ Kf8 30.d5 Lxh3 31.Td1 cxd5

□ Uhlemann /Weimar

■ Kühn /Dresden

Aljechin-Verteidigung B 04

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.Sf3 g6 5.Lc4 Sb6 6.Lb3 Lg7 7.Sg5 e6 Diese Fortsetzung verdrängt die alte Hauptvariante 7...d5 aus der Praxis. Bagirov behandelt sie auf 4 Zeilen mit der kurzen Anmerkung, daß dieser Zug wegen 8.f4 nicht gut sei. Im zweiten Band meines Buches über die Aljechin-Verteidigung nimmt die Variante immerhin 29 Seiten ein, was zeigt, daß die Sache wohl nicht so einfach sein kann. 8.f4 Meist wird hier 8.Df3 gespielt. 8...dxe5 9.fxe5 c5 10.c3 Sc6 11.0-0 0-0 12.Sf3 cxd4 13.cxd4 Sd5 Der sicherste Weg zu vollem Ausgleich besteht in 13...f6. Danach hat Weiß die Wahl zwischen der Hauptvariante 14.exf6 Dxf6 15.Le3 Sd5 16.Lf2 Sf4, für deren Analyse ich im Buch 8 Seiten brauchte, und der risikanten Gambifortsetzung 14.Sc3 fxe5 15.Lg5 Dd7 16.dxe5 Sxe5 17.Sxe5 Txf1+ 18.Dxf1 Dd4+, die Schwarz aber letztlich doch keine zu großen Probleme stellt. 14.Sc3 Sxc3 15.bxc3 Da5? Bis hierhin hatte ich die Stellung schon bei der Analyse auf dem Brett. Schwarz sollte sich hier am besten in Anlehnung an einen grüfeldindischen Aufbau aufstellen: 15...Sa5 und dann Fortsetzung folgt

Spielort Leipzig

Dresden

4,5

Gera

1,5

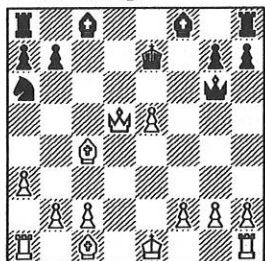
Hier standen am Samstag die Kämpfe der „Großen“ gegen die „Kleinen“ auf dem Programm. Vom Ergebnis her lief alles glatt, aber die Partien zeigen, daß es zumindest knapper hätte sein können. Im Kampf Dresden – Gera allerdings war Dresden niemals in Verlustgefahr. Am ersten Brett übersah Antje Fuchs eine kleine Kombination ihrer Gegnerin Gundula Heinatz, die mit ihrem Sizilianer alle Eröffnungsprobleme gut löste. Diese Partie lief aber noch im Rahmen des Üblichen ab. Ganz anders die Partie zwischen Jana Spielmann und Gesine Espig am zweiten Brett. Hier glich Schwarz mit einer etwas anrühlich scheinenden Variante gegen des Vierbauernangriff im Königsinder ihrer Gegnerin aus. In der Zeitnotphase stellte Weiß dann einfach kompensationslos eine Figur ein. Das allerdings hinderte ihre Gegnerin nicht daran, durch mehrere Patzer die Stellung so hinzurichten, daß Weiß die Figur zurückgewinnen kann. Danach steht Weiß sogar etwas besser, die Partie wird remis. Am dritten Brett kam ein abgelehntes Königsgambit aufs Brett. Die Tschechin Holoubkova übersah einen gefährlichen Angriff ihrer Gegnerin Diana Skibbe, nahm dann auch noch furchtlos das geopferete Material, konnte sich aber nicht mehr verteidigen. Auch in der Partie Anetta Günther – Peggy Seidel schlug ein schönes Läuteropfer auf h6 durch. Dagegen siegte in der Partie Wunder – Uhlemann das Material. Die Dresdnerin schnappte sich einfach den Bauern b2 und verwertete das Material mit Schwierigkeiten. An Brett 6 schließlich gewann wohl die häusliche Vorbereitung, denn der erste „eigene“ Zug von Schwarz war bereits der Verlustzug. Siehe die Partie:

□ Heymann /Dresden

■ Riemer /Gera

Zweispingerspiel C 57

1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.Sg5 d5 5.exd5 Sxd5 6.Sxf7 Kxf7 7.Df3+ Ke6 8.Sc3 Scb4 9.De4 Diese interessante Idee beginnt die alte Hauptvariante 9.a3 Sxc2+ 10.Kd1 Sxal 11.Sxd5 abzulösen. 9...c6 10.a3 Sa6 11.d4 Df6?? Einziger Zug ist hier 11...Sac7 12.Lf4 Kf7 13.Lxe5 Le6 14.0-0 Sxc3 (14...Ld6!) 15.Df3+; Roschlappa – Jakowitsch, Riga 1971. 12.Sxd5 cxd5 13.Dxd5+ Ke7 14.dxe5 Dg6



15.0-0? Schade um den künstlerischen Gehalt der Partie. 15.Lg5+ hätte sofort mattiert: 15...Dxg5 16.Df7+ Kd8 17.Td1+. 15...Sc7 16.Dc5+ Kd8 17.Td1+ Ld7 18.Dd4 Dc6 19.Le3 Le7 20.Dg4 Ke8 21.Dxg7 Dxc4 Natürlich mußte wenigstens 21...Tf8 geschehen. 22.Dxh8+ Kf7 23.Dxh7+ Ke8 24.Dg6+ Kd8 25.Td4 1:0

Leipzig

2

Weimar

4

Im Parallelkampf Leipzig gegen Weimar kamen erstmals die beiden Litauerinnen Baginskaite und Bandziene zum Einsatz. Erstere hatte es mit Martina Beltz zu tun, die einen Stonewall mit ...Le7 spielte und gute Chancen hatte, dann aber den Faden verlor. Siehe unten. An Brett 2 hielt die Altmeisterin Gabriele Just lange gut mit der Deutschen Meisterin Anke Koglin mit, konnte aber dann in der Zeitnotphase materielle Verluste nicht mehr vermeiden. Am dritten Brett erlebte